SCUMFUCK
TRADITION
NO. 7! DM 2.-
SEPTEMBER 1989
BIERSCHWEISS
KEUCH!
DYNAMO
DOPPELKORN
DELIRIUM KIDS
TOTE HOSE
TNT
PEFFFT...
ÄKSCHEN!
BUMM
©ORLANDO '89

VORWORT

Wärend

Während Willi mit F r

Während Willi mit Freundin Andrea im Emsland eine Woche ausspannen hat sich Ralf kurzerhand eine Sekretärin extra fürs Vorwort arrangiert. Damit Ihr geschätzte Leserschar dieses Heft nur mit einer einwöchigen Verspätung nun in Euren Händen halten könnt. Doch wir hoffen diese kleine Lappalie wird durch die Flexi entschädigt. Es erwarten Euch wieder die altbewährten SCUMFUCK Schreibstile. Und damit wären wir auch schon am mit dem Vor
schon mit dem Vorwort am Ende. ENDE

UNSERE ADRESSEN:

Fedor Hünecke
Hölderlinstr. 13
4100 Duisburg 14
Tel.: 02135-72214

WW Schmitz
Am Beeckbach 29
4100 Duisburg 12
Tel.: 0203-463586

RRS Hünebeck
Mühlenfeld 59
4330 Mülheim
Tel.: 0208-434521

ALLGEMEINES ZU SCUMFUCK TRADITION!

So, diese Ausgabe kostet also 2.-, weil ne Flexi beiliegt und das Heft auch wieder sehr dick geworden ist. Wir halten den erhöhten Preis in allen Belangen für gerechtfertigt! Wer noch mehr SCUMFUCKs dieser Ausgabe haben will und/oder sie gar vertreiben/verkaufen will, der oder die zahlt folgende Preise für die Postbestellung: 1 Heft - 3.-
5 Hefte-11.-
10 Hefte-10.-
20 Hefte-35.-
In diesen Preisen sind Porto und Verpackung eingeschlossen und sie gelten nur für SCUMFUCK Nr. 7 !
...Denn: Die nexte Nummer wird wieder nur 1.- kosten, dafür etwas dünner sein und natürlich keine Platte enthalten. Wer ein ABO ab der Nr.8 machen möchte, zahlt für 6 Ausgaben 10.- und hat dann das Heft so gut wie ein Jahr lang regelmäßig pünktlich im Briefkasten! Den Preis von 1.- werden wir nemlich mit aller Macht beibehalten! Überweist die 10 Mark bitte UNBEDINGT auf unser Postgirokomto, und teilt es dann bitte kurz irgendeinem von uns mit, daß ihr ein ABO geschaltet habt!

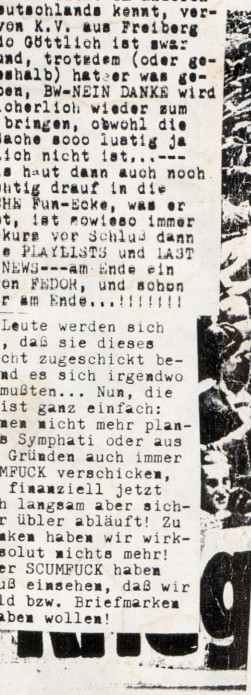
OHNE MOOS IST JETZT GAR NIX MEHR LOS...
deshalb jetzt hier unsere Kontonummer:
Postgirokonto Essen,
Nr. 3594 61 -430
Bankleitzahl
360 100 43

Diese Woche ...und dann

Tja, jetzt ist das Heft fertig, und was fehlt ist das INHALTSVERZEICHNIS, und ratet mal, was jetzt kommt!?!? Hä - richtig, DAS INHALTSVERZEICHNIS!!! Die TITELSSEITE ist mal wieder von ORLANDO, na wenn wir ihn nicht hätten---hier ist SEITE 2 ---Auf 2 Seiten dann die Leserbriefe, zusammengestellt von FEDOR---Dann ein COMIC, den uns P.Pastis zur Verfügung stellte, hey, guckt euch das Ding GENAU an, iss die HÖlle!---Auf 2 Seiten folgen die MIMMIS, die BROT interviewt hat---FEDOR sah die VANDALS, auch wenn sie ohne "E" geschrieben werden und er das nicht wußte, ist der Bericht sehr gut---TABSI BLUESELS sind eine interessante Band, die sich dann auch vorstellt---RALF hat mal wieder PUNK ROCK TELEGRAMME zusammengestellt, wichtig---KÄPT'N IGLO hats wieder mal voll drauf, ein amüsanter Bericht über eine amüsante Tat der TANGO-Brüder---POGO kommen aus Moskau und Tommi of MOLOTOW SODA hat sie ausgequetscht, 4 Seiten lang ---auch die S-CHORDS wußten was zu erzählen, 4 Seiten lang im Gespräch mit Ulrich---KISTE ist diesmal auch wieder dabei---das alte Thema, diesmal mit neuen und interessanten Ansichten, vorgetragen von BERNIE BLITZ---KLAUS EBERHARD sprach mit RAT'S GOT THE RABIES, 3 Seiten lang---GÖTZ war auf diesem FESTIVAL in der Kulturfabrik/Krefeld, und schildert hier seine Eindrücke ---Dann ein interessanter FINNLAND-Bericht, ARMIN war nemlich dort! ---Den Bericht übers 6te SCUMFUCK-FESTIVAL lieferte uns diesmal Barny aus Stuttgart---die neue WALTER 11 ist wirklich toll, deshalb hat GÖTZ sie nochmals genauestens analysiert---Tja, und dann kommt was, wo wir besonders stolz drauf sind: 4 Seiten lang COCKNEY REJECTS, Autor war RÜdiger ---SCUMFUCK FIGHT BACK, soll heißen: RALF schreibt endlich mal genau das, was über die ZECHE CARL in Essen endlich geschrieben werden mußte!---es folgen 5 Seiten mit REVIEWS, Teilnehmer: Kiste, Fedor, P.Pastis, R.R.S. und Willi

(an dieser Stelle eine Anmerkung: Wir besprechen nur die Sachen, die wir umsonst bekommen, und das tun wir ganz EHRLICH, ohne etwas zu beschönigen, nur weil wir es umsonst bekommen haben! Bestimmte Leute/Bands/etc. können sich also besser vorher überlegen, ob sie uns was zuschicken...!) (HÄhä, hart aber herzlich!!!)---Ralf und Willi sind immer noch liebend gern PANNE, deshalb auch die PANNE-SEITE!---und dann noch NEWS von Willi, hm, das Ende der News ist echt scheiße und irgendwie kommen da Gefühle auf, die einem das Weitermachen in der Punk-Szene als Sinnlos erscheinen lassen---Tja, und da ist er endlich, DER Bericht aus der DDR, so, wie niemand die Szene im anderen Teil Deutschlands kennt, verfasst von K.V. aus Freiberg ---Guido Göttlich ist zwar beim Bund, trotzdem (oder gerade deshalb) hat er was geschrieben, BW-NEIN DANKE wird euch sicherlich wieder zum lachen bringen, obwohl die ganze Sache sooo lustig ja eigentlich nicht ist...---P.Pastis haut dann auch noch mal richtig drauf in die IRONISCHE Fun-Ecke, was er schreibt, ist sowieso immer Kult---kurz vor Schluß dann noch die PLAYLISTS und LAST MINUTE NEWS---am Ende ein Comic von FEDOR, und schon seit ihr am Ende...!!!!!!

Einige Leute werden sich wundern, daß sie dieses Heft nicht zugeschickt bekamen und es sich irgendwo kaufen mußten... Nun, die Lösung ist ganz einfach: Wir können nicht mehr planlos raus Symphati oder aus welchen Gründen auch immer das SCUMFUCK verschicken, weil es finanziell jetzt wirklich langsam aber sicher immer übler abläuft! Zu verschenken haben wir wirklich absolut nichts mehr! Also, wer SCUMFUCK haben will, muß einsehen, daß wir auch Geld bzw. Briefmarken dafür haben wollen!



Bonn ist 2000

Nun,öb dies ein richtiger Leser -Brief ist oder so,weiß ich nic -ht,jedoch möchte ich zwischen dem Genuß einer PAGANS-Lp & nem Bierchen ein paar Worte zum ST schreiben.

Eigentlich geht es mir nicht so sehr um das wenn & aber irgend- einer Scheibe-ich bin immernoch der Meinung,daß jeder eine habe -n darf.Gelle! Tja,was will ic -h eigentlich?Ob ich'n Punk bin weiß ich nicht so genau,auf je- den Fall höre ich seit die DAMN -ED "New Rose" veröffentlicht haben Punk und habe '79 beim CLASH Pogo meinen ersten ADVERT -S Badge verloren.Nun vielleich -t bin ich nicht mehr der Jüngs -te der ScumFuck-Leser-auf jede -n Fall interessiert mich die Scene immer noch.O.K.What's go- ing on?Ich frage mich eigentlic -h,wo der ganze Spaß am Punk ge -blieben ist.Politische Attacke -n hin und her,sowie das völlig -e Übersehen fast aller Punk-Ba -nds dieser Welt lassen mich de -n (Wahren?) Wert des Punks in Frage stellen.Da wird von 77ern erzählt & der "wahre"Punk ander -en Stilrichtungen entgegengest -ellt;da wird fast verstohlen mal erkannt,daß es die eine ode -r andere Punkband mal gab-oft- mals mit dem Vermerk versehen.. ."ich habe sie ja schon immer geliebt..."oderso.Die scheinbar -e Kenne von der geliebten Muck -e haben jedoch(scheinbar)nur ein paarchen.(Ein Hoch auf Bern -d Schmidt). Gut ich mache mei -nen Cash mit dem Verkauf von Single-Raritäten & bei einem Volumen von 4o-45 Schallplatten -börsen in ganz Deutschland pro Jahr(+'n bischen Ausland) konnt ich mir mittlerweile ein recht gutes Bild von der Kenne von Punks zum Thema"Punk-Musik der letzten 12 Jahre"machen-erschre -ckend!!!Da stellt sich natürli -ch die Frage:Warum haben so viele Kids,die sich als"Real 77 Punk"bezeichnen,eigentlich ö-Ah -nung von den kleinen Scheiben, die die Sache so groß gemacht haben?! Es muß doch noch ein paar Leutchen mehr geben,die es schaffen,ein paar gute Zeilen zu der Musik zu schreiben,hinte -r der sie alle stehen wollen. Es ist nicht damit abgetan,stän -dig die aktuellen Bands in den Himmel zu loben-& dann immer die gleichen...bääää...gähn.Na- türlich ists auch Scheiße,alte Infos neu einzupacken.Man muß auch nicht ständig alte Bands hochjubeln,die sowieso jeder mein Gott,eigentlich ja kaum einer)im Schrank hat. Genauso frage ich mich ständig,warum "the real punk"so gut wie aus- schließlich mit irgendwelchen Totenschädeln und sonstigen Gru -selmonstern illustriert wird. Ich habe in den 70ern in der Menge keinerlei Totenköpfe auf irgenwelchen Platten oder sons- tigem Outfit gesehen. Kann man diese billige Mache nicht irgen -dwelchen trödeligen HC-Buben oder sonstigen Speedmetallern, oder wie sie sich auch immer be -zeichnen lassen wollen überlas -sen?Es muß ja nicht das albern -e Acid House Smiley sein,aber vielleicht schafft man es ja ir -gendwie doch mal,wieder'n biß- chen FUN in die Sache zu bring- en.So,dies soll fürs erste rei- chen,ich muß ein neues Bierchen aufziehn. Punk You + Get Happy!

Joachim Gaertner,Wiesbaden

*

Statement zum ST 6

Kommt ma'wieder ganz gut(punkro -ckig & so).Bloß komisch is'das ihr auf das HC-Gebratze nörgelt und gleichzeitig Werbung (mit ner Anzeige) für Jump for Joy EP macht.Naja Boskops ham'auch vom Videot gesungen & gleichzei -tig ihr Video angeboten.Ansons -ten aber O.K. euer Heftsche. Schade das es sowas ähnliches wie's Old Daddy nicht bei uns gi -bt.In der Hafenstr. laufen zwa -r auch Gigs aber größtenteils Hardcotze.Weiterhin großes(rich -tig riesiges)Lob für'n N.Arse- holes Bericht.ZUm Glück spielte -n sie auch in HH.War absolut ultra-genial. Siegfried

Landmann,Bokholt-Hanredder

MEIN GOTT, KANNST GERNE WOHIGEN UND DOT DADDY MITNEHMEN. FEDOR —

*

Verehrte Scumfucker.

...beiliegende Plakat an nem Duisburger Punke-Rocke Sammel- punkt annagelst.(bitte nicht in dein Wohnzimmer).Scumfuck ist sowieso das beste Fanzine,weil slamlos-konkurrenzlos-gut-klar, Deine Zielgruppen(also auch ich)sind ja Dummpunx & intollerant -e Hardcoreszenekontrolleure.A- ber über sowas steht man ja & ist stolz drauf.Wer das nicht ist,sollte halt Trust & Kabelja -u lesen & sich Lethal Aggressi -on u.a. reinziehen.

Jörg Schneider,Neuwied

GGAllin!Was sollte das?Kein Int -erview sondern einfach Geschri -bsel.Hätt ich auch noch gekonn -t,von daher ärgerlich & uninte -ressant.Daily Terror!Glauben oder nicht?Weiß nicht.Hab auch schon anderes gehört.Zwar ne nette Band aber... Loben will ich mal,daß eure Zeitung gegen den Trend schwimmt,also nix HC ,sondern PR total.& da ich mich -gern von allen Seiten informie- ren lasse,ist das schon in Ord- nung.Nur dieses HC contra Niete -npunx solltet ihr bleiben lass -en.Alles in allem ist das Heft doch ganz lustig.

Alwin Nerda,Kluse

*

Ja,ich hab ST zwar mit völlig falschen Vorstellungen bestellt, Review der 4 in Trust(jaja!)- hat mir aber trotzdem gefallen, recht gut (Blödsinn-gerade jetzt -t).Der gute alte Punk wird woh -l doch nicht so bald aussterbe -n.Hiho.Auf jeden Fall hätt ich gern mehr davon.

Hannes Seibert, A - Linz

*

Wohl endgültig das beste absolu -t,was im A5 Bereich zu haben is -t.Trust & Zap könnten einiges von euch lernen,allerdings auch umgekehrt.Aber lästern scheint wohl allen Fanzinemachern mehr Spaß zu machen als zusammen zu arbeiten.Am besten hat mir der "JEWS OF TODAY"Artikel gefallen !Mehr von diesem Kaliber!Ent- täuscht war ich nur als ich nac -h einer halben Stunde suchen immernoch keine Tribal Area-Kritk gefunden habe,obwohl wir doch das einzige Videofanzine sind bei dem in jeder Ausgabe mindes -tens 25o Flaschen Bier aus 2o verschiedenen Brauereien mitspi -elen.Also schnellstens den Vid -eorecorder anstellen & mitzähl en!

Kollek,Essen

SCHENK MIR ERSTMA EINEN DANK IM VORAUS, FEDOR.

Das neue ST ist wieder voll gei
-l-besser als die doch etwas sc
-hwächere Nr.5-lustig,unterhalt
sam,informativ!Leider muß ich
noch meinen Senf zur Daily Terr
or-Kontroverse geben,denn nach
dem PISSED SPITZEL-Auftritt in
Ludwixhafen haben wir Pelle von
Sluts (nun SLUTS-N)kennengelern
-t.Er hat früher lange Jahre in
Braunschweig gewohnt & kennt
Pedder Teumer (Sänger von Daily
Terror) sozusagen von Anfang an
.Pelle meinte:"Pedder Teumer is
-t ein riesengroßes Arschloch!"
Außerdem erzählte er mir Pelle
einige Geschichten über Pedder
wie er sich im Laufe der Jahre
immer weiter nach rechts ent-
wickelt hat.Tja,lieber Willi,
ich muß sagen,ich glaube Pelle
eher als dir,denn du als ehemal
-iges Mitglied von Bodychecks
(Skinband aus dem Ruhrgebiet
mit Fascho-Prolltexten,Platten
sind auf Rock-o-Rama erschienen
)hast ja auch ganz schön viel
Dreck am Stecken!Wie wärs denn,
wenn du in der nächsten Ausgabe
mal ein paar Bodychecks-Texte
abdruckst,aber die fiesesten
bitte!Ansonsten wäre dein Leben
-slauf im ST abgedruckt-auch ma
-l ganz interessant!Nun zum Lese
-rbrief von Ben Richter aus DO:
Lieber Ben,Du fragst wie alt
ich sei.Nun ja,Ich bin ein bis-
serl älter als 13 o. 15.Wenn du
es genau wissen willst,dann sch
-au in ST 4 nach(kl.Tip PISSED

* BITTE HIER

Spitzels-Interview).Du mußt nur
noch 1 Jahr dazuzählen!Soso,du
meinst ich hätte mit meiner Ge-
schichte zu sehr auf die Kacke
gehauen!Darauf kann ich nur ent
gegnen,daß sie nichts als die
reine Wahrheit war!Wenn das,was
wir erlebt haben,dem Bravo-Klis
-chee vom Punker-Dasein entspri
-cht,dann kann ich das nicht be
urteilen,denn Bravo lese ich ni
-cht mehr!Aber Dr.Sommers Aufkl
-ärungsbericht scheinst du ja
noch ganz schön nötig zu haben,
du kleiner Schlawiner!Zum Schlu
-ß noch eins zu deinem Punk-Kli
-schee:Nicht nur Punks müssen
kotzen,wenn sie zuviel gesoffen
haben.Außerdem war es ROBERT
vom ZOSHER-Fanzine,der die Pizz
a auskotzte & der ist Zollbeamt
-er.Nach deinem Punk-Klischee
zu urteilen,können Zollbeamte
doch gar keine Punx sein!!!
Höhnie ,Neustadt am Rübenberg

PANX ASSOCIATION ..... PENGUIN

Tach Clit Licker!
Mit 6 Mark war ich beim 6.Scum-
fuck-Festival dabei.Das Konzert
war nicht so berauschend(Nüchte
-rnheit?).Aber dafür hatte ich
das ST 6 zugelegt & konnte dami
-t erfolgreich die lange Weile
am nächsten Tag vertreiben.Mit
Genuß kämpfte ich mich durch eu
re 56 seitigen aa Lappen & fand
darin einige erheiternde Bonbon
-s.Der Gummizwist mit besonders
wichtigen Szene-Manitus aus dem
Stirnband & Tätzellager bereite
-te mir Freude (hetz,hetz,böse,
böse!).Doch ich will nicht weit
-er ausschweifen.Fest steht:Für
eine läppische Mark bekam ich
einen netten,fast 80 Gramm schw
-eren Batzen Papier,der strecke
-nweise weitaus unterhaltsamer
war,als so manch andere seichte
Schweinerockpostille.
Johann Schweiget Schlaffke,
Hamminkeln

DANK FÜRS LIEGEN.
HEFT KOST JETZT ZWEI MARK.
- FEDOR -

War das witzig oder geschmacklos?

Genial,Klasse,wunderprächtich.
Einfach gut wie immer.Sehr fein
wieder Cem Yurdatap "Käptn Iglo
" 's Story "Zeitlimit o. 2 Tang
-os im Bordell".Sein Schreibsti
-l ist köstlich.Was wohl die
Frauen vom Neumühler Bahnhof da
zu sagen,wenn sie das lesen.Die
se armen Emanzen,die ja soooo
gerne mal Pogo tanzen wollen,ab
-er von uns bösen männlichen
Punkers immer umgestubst werden
.Pfui ihr Männer!!!Nur komisch,
daß ich immer Frauen tanzen seh
bei Scumfuck-Gigs.Allerdings si
-nd mir diese Frauen natürlich
lieber,weil sie halt mit ihren
kaputten Jeans & Ramones-Shirts
weit-aus mehr Grips im Schädel
haben als diese Hals-tücher-
Frauen.But fuck it,man.Nicht
weiter erwähnenswert.Der Brief
an diesen"Akö"vom Trust war auc
-h fein & auch nötig."Akö,Junge
,kauf dir Cowboystiefel,weiße
Lederjacke + Hemd & ab in die
Disco mit dir du Schwachkopf!
Sehr gut auch das kurze aber fe
-ine Interview mit NAKED RAYGUN
weil gut Fragen & überhaupt...
Sehr sympatisch diese Jungs!
Übrigens bei letzten ST-Gig im
Old Daddy hab ich einen ganz
harten Panka getroffen.Lallt
mich erst volltrunken an ob ich
ihm ein Schluck Bier geben kann
.Na klar,warum nicht.Aber dann
gings los."Ey,Alta die Bands
sind ja totale Scheiße & der Ei
-ntritt auch zu hoch & überhaup
-t alles kot...&s.w."Ich frage
mich was so manche Punks dazu
bringt sich die Haare zu färben
& Nieten-Lederjacken zu tragen.
Sie machen nichts,absolut nicht
-s für die Scene.Sie kaufen kei
-ne Fanzines,spielen in keiner
Band,organisieren keine Gigs &
beschweren sich über alles,an-
statt selber mal ihren zugekiff
-ten Arsch hochzukriegen.Einfac
-h nur verkleidete Punks = Prol
-ls!Genug genörgelt,macht weite
-r so Willi + Ralf.
Roman Brot aus ?

BITTE DA *

=

Glückwunsch zum 1-jährigen Best
-ehen...Bei Nr.6 stand was von
nem Aufkleber.In meiner Nummer
war keiner dabei.
Boris Welle,Hilst
WÄHLE EINEN ANDEREN VERTRIEB!
FEDOR -

Willi die Leser briefe langwei-
len. Mona Ulbricht , Oberhaus
-en
DANN SCHREIB DOCH EINFACH NICHT!
FEDOR -

Euer Heft N4 6 gelesen habe, möchte ich auch
nachdem ich begeistert
die Ausgaben 1 - 5 nicht missen.

TJA, DAS SCUMFUCK - TRADITION FANZINE SETZT DEN VERTRIEB ERLESENER TONTRÄGER NACH WIE VOR FORT... FOLGENDE PRODUKTE KÖNNT IHR BEI UNS BESTELLEN, AM BESTEN IST'S, WENN IHR STETS 1-2 ERSATZTITEL ANGEBT! UND VORKASSE BITTE!!! BESTELLT BEI W.W.SCHMITZ - AM BEECKBACH 29 - 41 DUISBURG 12
ALLE PREISE PLUS PORTO 3,50

KLEINE PLATTEN:

BLITZKRIEG BOYS - 7 Song EP - Der Finnische RAMONES-Kracher, endlich wieder auf Lager! **4,50**

LOKALMATADORE - Bizzchen Arm EP - 4 Live Songs vom 4ten SCUMFUCK-Festival, Ruhrpott-Oi-Punk, sowieso KULT! **6,00**

BLUE STORIES - Precious Short Time/ Every Rose gets faded - Single aus Hamburg, Mod-Punk mit geilem Cover, toller Sound! **5,50**

WIR SIND ALLE SCHLAWINER - 5 Bands aus Hannover - 5 Songs in Richtung Punk-Rock, gelungener Sampler! **5,00**

RIM SHOUT - 5 Jahre sind nicht genug - 5 Songs der symphatischen Dortmunder Band, Punk wie er sein soll, außerdem ist die Platte schon jetzt begehrtes Sammlerstück, da nur 200er Auflage! **6,50**

RAT'S GOT THE RABIES - 4 Song EP - guter Punksound von alten Leuten, so wie Hannover-Punk klingen muß! **5,00**

PISSED SPITZELS/KIDS OF BOREDOM - Split-Single - guter Fun-Punk, ebenfalls aus Hannover! **5,00**

CHIN CHIN - 3 Song EP - Schweizer Madels machen Poppunk, und das in 1984, schön und gut! **5,00**

MASS - 4 Song EP - **5,- / INFERNO**-The Son of God EP - **4,50 / BLOCKADE** - 5 Song EP - **4,50 / BRUT 66** - 4 Song EP - **4,50 / CAREFREE** - Eating your own words EP - **5,- / GLAMOUR GHOULS** - Single im LP-Cover - **6,- /**

GROSSE PLATTEN:

POTENTIAL THREAT - Never again - 45 Minuten Hartcore mit straight-guten Texten auf buntem Vinyl! **12,-**

DAILY TERROR - Deutsches Bier - 3 mal Legenden-Oi-Pogo, Maxi-single! **12,-**

MOLOTOW SODA - Keine Träume - Die Deutschpunk-LP überhaupt! **14,-**

PHANTASTIX - Welcome Part II - Gourmalia-Punk-Rock-Pogo aus HH! **14,-**

SCREAMING FOR A BETTER FUTURE - LP-Sampler mit vielen guten Punk-Bands aus vielen Ländern... **12,50**

TAPES:

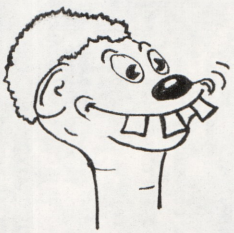
HELION - Seid nicht so lahm ihr Fucker - DDR-Crossover-Hardcore, hat nicht jeder und geht flott ab... **8,-**

ZAKONAS - Shining-Demo Tape - Nun, wem die Flexi in SCUMFUCK Nr. 7 noch nicht reicht: hier ist noch mehr von diesem konservativen Punk! **6,-**

Ich hab sie auf ihrer letzten Tour in Bonn gesehen-halbtrunken,zugekifft und die M.I.M.M.I`S haben mich fast umgehaun so gut warn die Schellfische aus dem kühlen Norden.Fabsi wie eh und je in Topfun(ah,natürlich Topform),mit seiner auffällig guten 2 DM Sonnenbrille die man sonst nur bei kleinen Kindern im Duisburger Zoo sieht wusste er zu gefallen.Nach ihrer aktuellen Lp "Alles zuscheissen" folgte die Mini-Lp "Punk Party 89" mit alten Hits neu abgemischt auf dem französischen Label Bondage International.Beide Lp`s von mir wärmstens zu empfehlen.Im Oktober kommen sie wieder auf Tour zusammen mit Laurie Aitken und Laut Fabsi wird es die "größte Ska-Reggae Show des Jahrhunderts".. Also auf keinen Fall verpassen.Das Interview beantwortete mir Fabsi.Für Lars konnte er leider nicht antworten da er zur Zeit in Mexico rumhängt.

1) Stellt euch vor ihr seid für immer auf einer einsamen Insel verschollen. Welchen berühmten Punk-Rock-Star würdet ihr dabeihaben wollen?
Fabsi-Aldo morro von den Zitronen
Elli T-Sex- Charlie Sexton
Sylke- Prince

2)Lieblingsgetränk ?
Fabsi- Altbier
Elli T-Sex- Whiskey-cola
Sylke- Sekt

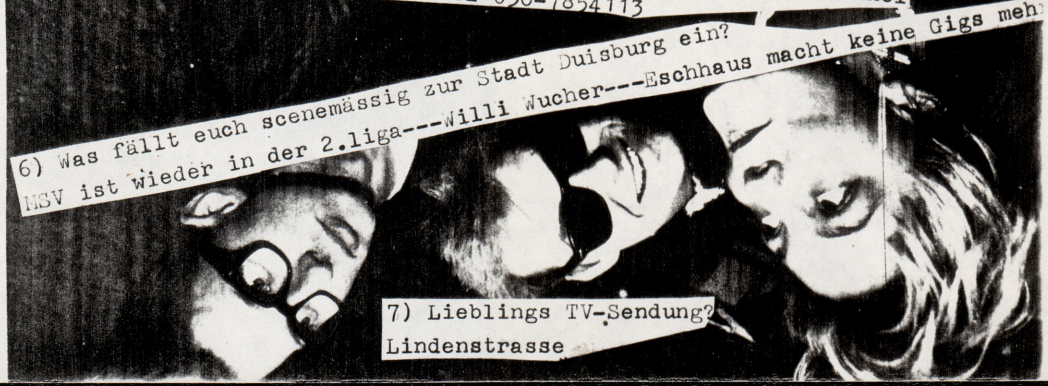


3) Ich habe gehört das ihr auch in Frankreich gespielt habt. Erzählt doch mal wie es da war und was es für Unterschiede gibt zwischen französischen und deutschen Gigs!
Frankreich war die Hölle. Die Leute sind total ausgerastet. Auch wenn Sie unsere Lieder nicht verstanden haben war irgendwo ein Funke das Sie wusste was wir meinten. Nach den Konzerten war meistens Party und wir wurden total ausgefragt und viele sagten, das man auch ohne die Sprache zu verstehen irgendwo merkte wo es lang geht. Einige Refrains haben wir ins französische übersetzt und nach dem ersten Gröhler, gröhlten alle. Die leute haben noch richtig Spass und Lust auf Konzerte und machen jedes Konzert zu einer Party. In Städten werden längst nicht soviele Kulturveranstaltungen wie bei uns angeboten. Montpellier war eines unserer besten Gigs. Sowas haben wir auf der Tour nur in Waiblingen erlebt. Die Leute rasteten total aus. Südländisches Temperament kommt noch hinzu.

4) Wie sieht die Scene in Bremen aus und was sind eure Lieblingsbars?
Da wir nicht oft in Bremen sind, wissen wir über die hiesige Scene nicht so Bescheid. Im Moment ist aber das Strange ways Fanzine sehr aktiv und macht eine Menge Underground Konzerte. Nicht zu verachten ist auch noch unser Plattenladen Überschall an der Bielwall Ecke. So einen Laden gibt es nicht in jeder Stadt und die Leute die auf Indies stehen sollten lieber 2 Mark mehr ausgeben für ne Platte damit solche Shops erhalten bleiben. Ach ja wir haben eine neuen Live Club, das Vortex. Ganz schmaler Club wie früher das Totenschiff in Hamburg. JEDE WOCHE 2-3 konzerte mit Punk-bands. Lieblingsbar darum das Vortex und das Cafe Kairo.

5) Welche Drogen nehmt ihr?
Auspuffgase (zwangsläufig durch unseren alten Wagen)
getrocknete Bananenschalen in Senfsoßen

8) Die übliche Abschlussfrage: Wollt ihr noch irgendwas sagen?
SIEXXXXXXN SID UND DIE SEX PISTOLS LEBEN Kontakt: Heino/N.Hähnel
Großbeerenstr.31 1 Berlin 61 Tel 030-7854113



6) Was fällt euch scenemässig zur Stadt Duisburg ein?
MSV ist wieder in der 2.liga---Willi Wucher---Eschhaus macht keine Gigs mehr

7) Lieblings TV-Sendung?
Lindenstrasse

VANDALES

AUSTRALIAN PUB
Disco
Bistro
Indigos

4050 Mönchengladbach 1

VERANTWORTLICH:
FEDOR

Fr. 28.7.89 VANDALES

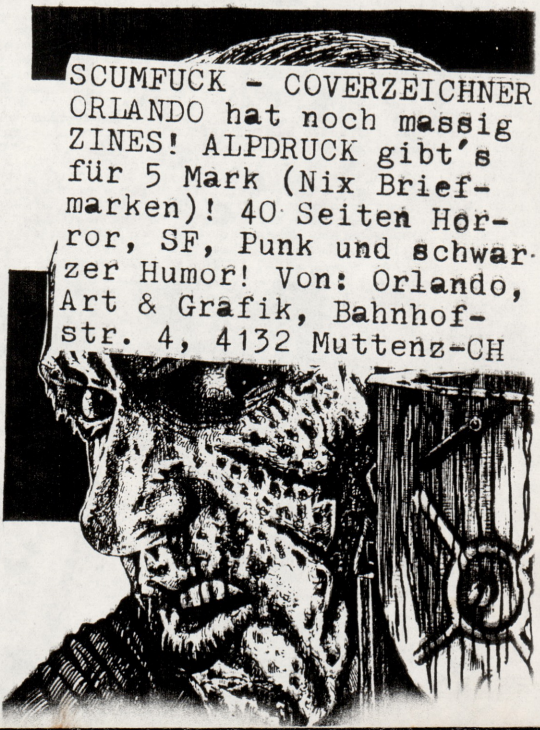
Da sich mal wieder mich keiner bereit erklärte, mußte ich nun allein nach Mönchengladbach begeben. Der Nutzen dieser Sache sollte das Erleben eines VANDALES-Auftrittes sein. Der MICH Schuppen wurde ohne Probleme gefunden. Vor dem Eingang possierte soetwas wie ein abgewrackter Supermarktparkplatz. Jene Fläche Könnte massich von wegelagernden Punks genutzt/abgenutzt werden. An der Zahl noch nicht so viele hielten sich dort stehend und sitzend auf. Ja und ich guck so rum da, da seh ich den Bernhard. So kurz am Quaken, da läuft so ne Gestalt herum welche mir bekannt vorkommt. Aldi? Aber Haar wat blonder, gut gebräunt und Koteletten am wuchern, sah älter aus. Jener kam auf mich zu und er wars doch. Die Wartezeit wurde durch geschicktes unterhalten und Leute bewundern überbrückt. Da waren die, die mit aufheulendem Motor und halbdurchdrehenden Rädern auf den Platz einfuhren. Einer parkte auf jene Weise seinen schnuckeligen Bmw. 5 min später heizte er 10 m weiter Tür auf Musik an und dann nochmals 5 m weiter parken. Geil & cool, mein Gott is dat arm! Dann jene Personen, welche im TAXI auffuhren, um vor der Tür auszusteigen. Ich sah das mindestens 4 mal. Dann einer vom Nachwuchs (jedoch gut das es ihn gibt) na jedenfalls kam so einer zu uns: "Hat einer von euch Filterzigaretten?" Der Bernhard unterbrach seine Unterhaltung und drehte sich für Sekunden um zu ihm und meinte nur: "Acid House?" Weiter fiel einer auf welcher wie folgt erschien. War auch so jung; Iro hinten lang glatt runter oben und vorn komisch hochgestyled; hatte einen halblangen Schnäuzer; ne enge H-Metal-Jeans auf welcher zwischen den Beinen hinten von oben bis unten und fettumrandet Exploited es prangerte; dazu gabs dann noch weiße halbhohe Lederturnschuhe mit Lasche raus. Merkwürdig, Merkwürdig. Naja bin nur am lästern, aber so kam dat da in Mönchengladbach. Ich kannte sowat noch nich so. Das Aufspielen des Singe- und Musikanten-Quartetts verzögerte sich auf 22 und 30, da die Vorgruppe nicht so recht zum Zuge kam. So nur der Hauptact, für welchen die Veranstalter den Preis entgegenkommender Weise von 9 auf 8 Peitschen runterschraubten. Der Laden gab sich h, dem Namen alle Ehre, denn auch B 52 -mäßig, Bistro-Disco-artig, nicht zu groß und alles schwarz gepinselt und so Lämpkes, wo alles weiße und neonfarbige so leuchten tut, find ich gut. Dat Stempelkissen war auch auf jene Art verzaubert. Ich hab den Stempel auf meinem Arm den ganzen Abend nie gesehen. Die Bühne, und das war der große Plus-punkt, mag lediglich ein Fuß Höhe gemessen haben. Hinter dem Schlachzeuch ein Tuch mit nem fetten V und nem Maschinengewähr quer drübe

.Oben droben überm V der aus Knochen gebildete Vandalszug.Dann kamen sie von der Bar im Ami-Outfit t:weißes Shirt + Amikappe,aber sympathisch.Zum Einklimpern gabs Bömbaböm baböm "Bonanza".Die Musik war dann auch locker und sehr abwechselungsreich.Von Amipunk/Punkrock auch mal etwas HC-tendierend, mal schnell mal langsam bis zu dem oft auftauchenden gehörigen Schuß Country.Zwei mal mußten sie natürlich hemmungslos einen zünftigen Rap vortragen.Ja,ja so is dat in Amerika.Ein Stück ihrer letzten Lp Cowpunkmäßig,kannte ich aus dem Radio,das kam dann natürlich besonders gut.Das gefiel mir alles sehr sehr gut,echt war geil die Band! Die hatten auch Spaß besonders der Sänger.Dann war da noch der Bassist ,etwas teilnahmslos,kaum seine Blickrichtung ändernd,cool auf nem Kaugummi rum kauend,dastehend und spielend.Bei einem Lied jedoch wagte er es tatsächlich das Tanzbein zu schwingen,ja da hat er Spass gehabt,dat viel gleich auf.Er war aber nicht in dem Sinne störend. Auf Bitten der musikalischen Darbieter an das Puplikum doch mit den Armen eine Wellenbewegung zu nem Lied vorzutäuschen,ernteten sie leider keinen Erfolg.Was wohl hauptsächlich an sprachlichen Barrieren lag.Darauf gaben der Gitarist und der Schlachzeuger prakt sche Hinweise zum Durchführen dieser Übung.Gitarist reckte seine Arme kurz in die Luft und dann der Schlachzeuger,minimale Pause und dann reckte wieder der Gitarist seine Händchen in die Höh gleich wieder der Trommler und fort.Doch das bescherte den flo ten Punkcowboys jedoch auch nicht den erhofften Erfolg.So blieb e bei der sehr lustig anmutenden Demonstration der beiden.

Die Kapelle ließ sich später nicht lumpen und trug als Cover "La Ba ba" vor,das fanden die Leute to Zugaben gabs wohl so um die 4-5 Pogo pogte man auch immer.Nur m chmal dominierten 4 Kurzgeschor Muskuline mit freiem glitschich-Oberkörper.Es folgte dann auch obligate Psycho-Arm-Rumgebagger da fahr ich ja drauf ab...Mein t is dat arm.

Schade das die Leute zahlenmäßig ausblieben,Band und Musik hatten wahrlich verdient.Echt Eyh.

xxx



TUBENKLEBER DISTRIBUTION!

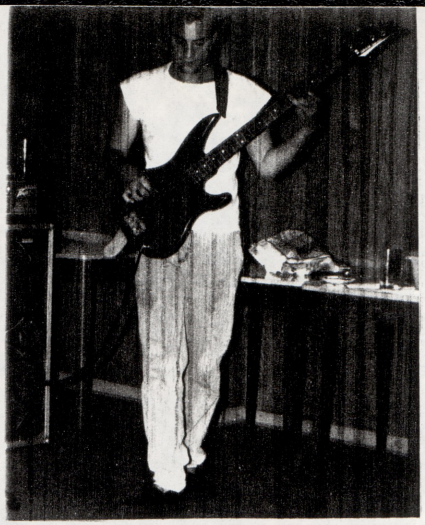
---PUNK---HARDCORE---CROSSOVER---THRASH---

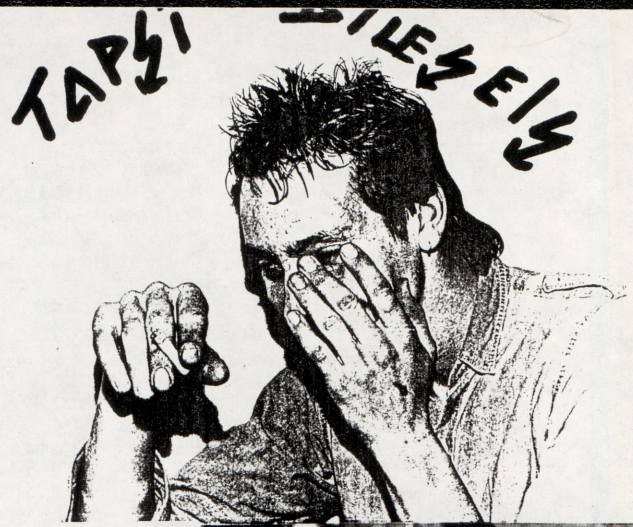
Viele Lp's, EP's, Tapes und Zines zu fairen Preisen im Angebot!!

Liste gegen 60 Pfg. Briefmarke (Rückporto)!

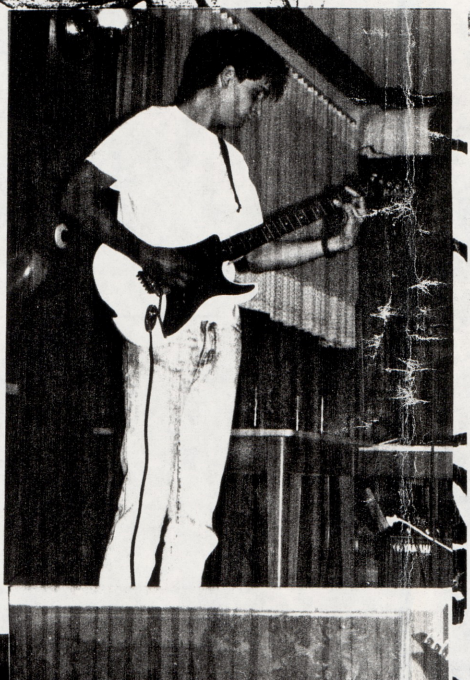
TUBERKEL Knuppertz/Tannenbergstr.26/
5190 Stolberg 9 / West Germany /

OUT SOON!!!! B L O C K A D E - 5 Song EP für 6,00 DM incl. PP!





mmer wieder kommt es vor,daß sich Leute die,die Tapsi Bluesels
chon mal gehört oder Live erlebten,fragten: Wie kann so etwas
assieren? Wer ist für diesen Schwachsinn verantwortlich?
iese Fragen stellen sie sich manchmal sogar selber.Dabei begann
lles ganz harmlos im November 87.Karlo(ex. 7.Sinn),ganz angetan
on Franks Gitarrenkünsten(er hatte übrigens mal Klassichen
itarrenunterricht),besorgte sich eine alte E - Gitärre und dann
rde fleißig gelernt.Und schon nach ein paar Wochen,forderte
arlo den Frank zu kleinen Wettbewerben heraus. (z.B. Wer am
esten "alle meine Entchen " verpunken kann).Aber das tut jetzt
ichts zur Sache.Im Frühjahr 88 jedenfalls,beschloß Frank seinen
lten Freund Richard zu überreden sein Schlagzeug mal wieder zu
ntstauben und ein bißchen mitzutrommeln.Und siehe da,sie waren
chon zu Dritt.Beim Richard in der Wohnung wurde dann ein kleiner
roberaum eingerichtet und von da an wurde mehr oder weniger
egelmäßig gespielt.Aber was nützen die untalentiertesten Musiker
enn sie keinen Bassisten dabei haben,der einem so richtig alles
ersauen kann.Dafür kam natürlich nur der Markus in Frage.
ir jeden Spaß zu haben und macht bei jedem Scheiß mit.Er war so
egeistert das ihn selbst die Investition für einen Bass und
erstärker nicht mehr aufhalten konnte.Sie hatten sich auch nicht
uviel von ihm versprochen.Anfangs prügelte er den Sound mühelos
ieder.Mit der Zeit jedoch wurden aus dem durcheinander,richtige
ieder und man brauchte einen Sänger.Kurz um,Karlo mußte singen,
b er wollte oder nicht.So nach dem Motto,wenn er schon nicht
itarre spielen kann,soll er wenigstens versuchen zu singen.
o stellte man sich neuen Aufgaben.Die ersten Eigenkompositionen
nd Texte kamen hinzu und plötzlich machte alles noch viel mehr
paß.Da sie alle eine Vorliebe für die Tapsi Törtels haben,(wer
ennt sie nicht,die kleinen Schildkröten aus den Überraschungseiern),
ar auch ein Name für die Band schnell gefunden.
o kam alles wie es kommen mußte.Auf einem Festival in Meerbusch,
achte Karlo im Vollrausch einen Auftritt mit einer anderen Band
usammen klar.Das war eine Schreckensnachricht für die anderen
apsis,aber absagen wollte auch keiner mehr.Also probte man wie die
esessenen.Im Mai 89 in Wipperfürth war es dann endlich soweit.
s wurde zum erstaunen aller Beteiligten sogar ein erfolgreicher
uftritt und sie entschloßen sich weiterzumachen.Das war eigentlich
ie ganze Geschichte.Inzwischen brachten sie noch ein paar andere
uftritte hinter sich und haben auch ein Demo Tape mit neun Stücken
errausgebracht.Das Tape ist übrigens für 4,-DM+2,-DM Porto und
erpackung zu haben von : Karlo Karlowski,Waldbruch 17,5253 Lindlar.



TELEGRAMME

...**PAT FRAZOR AND HIS BAZOOKAS** waren kürzlich im Studio um eine neue Single aufzunehmen. Erscheinungsdatum konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen...STOP....Vom 01.09.-03.09 soll ein **PUNKTREFF** in Gronau stattfinden...STOP....Demnächst gibt es wieder mal eine neue LP von **D.I**.....STOP....Bleiben wir direkt mal in den Staaten. Und zwar wird **TRIPLE X RECORDS** bald die Single 'Another State Of Mind' von **SOCIAL DISTORTION** veröffentlichen...STOP...Auf **POSH BOY** wird die erste LP der **CROWD** und **F-WORD** wohl bald erscheinen sowie das komplette Singleprogramm, 16 Stück an der Zahl in vier verschiedenen Boxen. Damit die ganze Angelegenheit nicht so teuer wird, gell kleiner Vinyljunkie...STOP...Wer es glaubt oder nicht, egal, denn eine Band mit Namen GUNS 'N ROSES (hoffentlich hab ich das jetzt richtig getippt) werden wohl bald eine **PUNKER-EP** mit Stücken der **LURKERS & BUZZCOCKS** covern...STOP...Aus Bielefeld gibt es zu vermelden das die Band **MIND OVERBOARD** bald ihre Debüt-LP auf dem Markt werfen. Titel: 'Chew Tone Ear'...STOP.. Tja, und die **BIPS** aus Nijmegen Holland haben auch vor Vinyl pressen zulassen und zwar in Form einer Single. Das gibt bestimmt auch so richtig feiner **PUNKROCKKILLER**...STOP...Die zweite **PISSED SPITZELS**-Single erscheint beim Schlawiner und zwar im Herbst...STOP...**Die Schwarzen Schafe** waren vor kurzem im Studio und werden bei Barny Schmidts Label **INCOKNITO RECORDS** auch im Herbst zwei E.P.s veröffentlichen. Zwischen Christmas und Neujahr sind sie mit **AMHREFN** auf Tour...STOP...**KLAMYDIA** aus Finnland, eine wirklich feine Combomit schnellem 77er Touch und Stiff Little Fingers-Einflüssen suchen noch Gigs ab Oktober in Deutschland. Contact läuft über Armin Heitmann/Coburger Weg 2a/4000 Düsseldorf.....

Nach Gerüchten zu urteilen wird es von den **MAKARNA PASTA** eine Abschiedssingle geben. Na, da bin ich ja mal gespannt, wa!....STOP....Und zuletzt noch der Namen einer neuen Band aus **MÜLHEIM**. Und zwar gibt es da seit geraumer Zeit eine Band mit Mitgliedern der **M.PASTAS** unter dem Namen **HEIßEN HAZARDS**.**OHYEAH!**

Die Nacht ist nicht allein zum schlafen da...

Bochum-Langendreer · Alte Bahnhofstraße 214
Nähe S-Bahn-Halt Langendreer-West

TANGO NEWS

TANGONEWS+++TANGONEWS+++TANGONEWS++

PIRATERIE AN DEN AUEN DER RUHR!!!!!

Mehr und mehr zieht es den Tango-bruder an heimatliche Gewässer. Es gibt kaum etwas Erbaulicheres, als sich an die Waterkant der Ruhr-kloake zu hocken und das eine oder andere **FELSI**-bzw. **PADERBORNER EX** in die Hirse zu schleudern!
Só ist es dann auch kein Wunder, daß die Mannen und Frauen des **TANGO SYNDIKATS** sich Abkühlung erhoffend, in den braunbeschaumten Fluten des obengenannten Flusses tummeln. Sei es nun, indem man sich mehr oder minder freiwillig ins Wasser stürzt, oder gar mit einer Fut voll Bescheuerten (14 Seelen!) ein gekapertes Ruderboot durch die zahmen Wellen steuert. Um hier kein unnötiges Befremden zu stiften, sei an dieser Stelle folgendes Seeabenteuer geschildert:

Man schrieb den 21. Julei des Jahres 1989. Wie gewohnt traf sich sämtliches **TANGO**gezumpel wie jeden Freitagnachmittag am Landungssteg der Ruhrschleuse, um den nie endenden Freuden des Alkoholverzehrs zu frönen. Jedoch war dieser Freitag ein Besonderer: Erstmals drückte man sich nämlich das Dosenmet per Trichter und Plastikschlauch in die ausgehöhlte Kartoffel!
Binnen fünf Sekunden ist das kühle Naß in der überrumpelten Speiseröhre angelangt, ohne daß irgendwelche Übelkeitsgefühle jenes Vergnügen stoppen könnten. Der Nachteil des Bölkverfahrens liegt eindeutig in der längeren Vorbereitung zum Trinken. Blasen und Schaum müssen beim Auffüllen des Schlauches durch geschicktes Hoch und Runter in die Atmosphäre entweichen, was natürlich gar nicht so einfach ist.
Hat der Zecher aber einmal den Trick durchschaut, wird er hinterher so bezwitscht sein, daß er die gleichen Fehler wie am Anfang begeht! Eine Frage des Geschicks und der Selbstbeherrschung also... Soviel zu den jüngsten Forschungsresultaten des Mülheimer Instituts für angewandtes Ballern und Bölken (MH.I.f.a.B.B.)

Wie unschwer zu erraten, machte so mancher **TANGO** die Erfahrung, daß diese Methode der vereinfachten Bierzufuhr in Sturmeseile einen ni geahnten Erfolg zeitigen musste. Ruckzuck begann der Pannas zu glüh und man schickte sich an, Haus und Hannes zu versaufen. Kein Schnapsb schleuniger dieser Erde ist imstande, solch einen fluxen Rausch zu erzeugen! Der Stimmungspegel erklo somit seinen Zenit und jeder **TANGO** war folglich enorm risikobereit un geil auf abenteuerliche Aktionen. Der nimmermüde **PANNEGROß** brachte die Lösung, die der augenblicklich Stimmungslage der Kollegen Rechnun tragen sollte.
Den Freitag zuvor hatten "**Dicken**" **GÖRCH** und **PANNEGROß** mittels eines Bolzenschneiders ein Ruderboot von zirka drei Meter fuffzich sicher gestellt, um künftig lustige Butte fahrten auf dem Fluß veranstalten zu können. Jetzt war es nun soweit die "**BALISTO**" konnte endlich mit einer Mannschaftsstärke von vierzehn Leuten die Anker lichten. Sogleich nahm man Kurs in Richtung Wasserschutzgebiet, welches knapp hinter der Hardenbergbrücke situiert ist. Fast ist es schon unschi zu erwähnen, daß sämtliche Passagiere klankstarke Stimmungszoten von sich gaben und so ihrer Umwelt ihre Gegenwart nahe brachten.
Eine herb- bis gefährliche Schauke lei war die Folge, so daß "**Dicken**" **GÖRCH** selbstherrlich das Kommando über die "**BALISTO**" übernahm. Als e gen gekrönter Skipper wollte diese grobschlächtige Klotz die Geschick des Bootes bestimmen, was auf Unmu seitens **PANNEGROßS** stieß. **PANNEGRO** zweifelte heftig an **GÖRCHS** Kompete das Schiff sicher zu lenken. Lauthals ereiferte sich **GRÖßCHEN** über **GÖRCHS** tapsige Anstalten, der richtigen Kurs zu halten. Lustig rotierte man hie und da im Kreise, was natürlich einem sinnvollen For kommen arg im Wege stand. Bevor **PANNEGROß** jedoch vor lauter Wut platzte, geschah etwas eminent Una genehmes: Mit widerlichem Sirenengeheul näherten sich mehrere Fahrz ge der Mülheimer Ordnungskräfte de Ufer.

Höchstwahrscheinlich durch Anwohner benachrichtigt, die glauben mussten, eine zweite Invasion der Normandie zu erleben.
Die in Panik begriffenen Insassen der "**BALISTO**" konnten an die drei Bullenkutschen mit "Kli-Kla-Klawitter" - Wannen ausmachen. Zudem hatten sich auch zwei dicke Feuerwehrfahrzeuge samt Froschmänner gesellt die zugleich ausschwärmten, um der Piraterie auf der Ruhr ein für alle Mal den Garaus zu machen. So mancher **TANGO** suchte sein Heil **im** Wasser Nach allen vier Windrichtungen spritzte die Besatzung auseinander, einer ungewissen Zukunft entgegen. Die Seeschlacht um Skagerrak im ersten Weltkrieg hätte kaum schlimmer ausgehen können! Während die kaiserlichen Matrosen jammervoll ertranken oder dem Dasein als Kriegsgefangene entgegenschwebten, mußten die **TANGOS** mit saftigen Anzeigen und horrenden Geldstrafen rechnen. Leck mich am Arsch, welch trübe Aussichten! Ganzen drei Köppen gelang die Flucht!!
Unter anderen hatte **PANNEGROß** das Glück, dem Werkschutz der anliegenden Fabrik zu entwischen. Wie die übrigen **TANGOS** war auch er in die Fluten getaucht und versteckte sich gewitzt geschlagene zwanzig Minuten hinter einem in die Ruhr überhängenden Strauch. Als es dann kühl wurde, verbarg sich **GRÖBCHEN**, auch "**FENNICH FEILSCHER**" gerufen, am Ufer. Kurz danach näherte sich barfuß ein Werkschutzkasper, dergegen den nassen, aber beschuhten **PANNEGROß** keine Schnitte hatte. An den Regenrohren hangelnd gelangte der Fluchtkünstler in die Fabrikhalle und konnte von dort aus in die Innenstadt entweichen. Sogar unser unlängst vergipste **ANDRE URIN**, seines Zeichens Sanitärberater der **TANGOßRUDERSCHAFT**, schaffte es den Bullen zu entkommen. Im Wasserschutzgebiet befindet sich nämlich einiges an Buschwerk, welches dem gehetzten **URIN** Zuflucht bot. Die anderen nutzten gleichermaßen diese Möglichkeit des Untertauchens, aber mit äußerst bescheidenem Erfolg. Sie wurden durch Schnüffelköter

aufgespürt und unter den Augen der feixenden und klatschenden Anwohner in die Wannen verfrachtet. Dort warteten die Gefangenen auf ihre Leidensgenossen, die erst Stunden später gefunden wurden. Die Zahl der festgenommenen **TANGOS** belief sich auf elf Blödmämner, die es ein fach nicht auffe Kette krichten, den Bollozisten (kurz "**REPS**" genannt!) ein Schnippchen zu schlagen! Auf dem Weg zur Hauptwache war bei den Festgenommenen keinerlei Trübsinn auszumachen. Im Gegenteil: Es wurden phonkräftige Prollweisen zum Besten gegeben, wie man es nun einmal von diesen Asis gewohnt ist. So kennt man sie, so liebt (?) man sie! Wer jetzt nun der Dritte war, der entfleuchen konnte, konnte ich bis Dato nicht herausfinden. Mein Gedächtnis ist wie zugenagelt. Das meine ärmliche Person und **MÜNCH HAMMLET** Glück hatten, gilt als allseits gebilligte Kiste: Bevor diese Sache anfing akut zu werden, lag ich schon längst betrunken in der Poofe. (Arm, aberwahr: Schon um 21 Uhr!) **MÜNCH HAMMLET** wankte arg angetrunken seiner Freundin entgegen und hatte ebenfalls die Sahne, nicht mit von der Partie gewesen zu sein. So, liebe Punkfans dies warn wieder mal die gesammelten Prollanekdoten der **TANGOBRÜDERSCHAFT MÜLHEIM/ RUHR**. Wahrscheinlich werden diese Brüder und Schwestern nie erwachsen, oder wollen es je werden...

Spaß und Anarchie,
Euer **CEM "KÄPT`N IGLO" YURDATAP**
11/12.8.1989

==========

POGO aus Moskau

Am 16/07/89 wurde in Bonn im Namenlos eine besondere Spezialität serviert - eine sowjetische Punkband mit dem vielsagenden Bandnamen POGO. Gelegenheit für mich, die 4 Jungs nach dem Auftritt zur Rede zur stellen. Da mein Russisch nicht sonderlich fließend ist, habe ich mich auf Englisch mit dem Bassisten der Band, Pavel, unterhalten, der alles dolmetschte, so daß alle Bandmitglieder an dem Gespräch beteiligt waren. (F = Frage, A = Antwort)

F: Wie lange gibt es die Band bereits ?

A: Weniger als ein Jahr, circa 9 Monate.

F: Wie seid Ihr zum Punkrock gekommen ?

A: Wir mögen die Musik und ihre Bedeutung. Zuerst kannten wir die Sex Pistols von Tapes. Am Anfang war Punk in der Sowjetunion verboten. Man hat behauptet, Punk sei faschistisch. Erst durch Glasnost und die daraus folgende Liberalisierung wurde es für uns möglich, die Musik öffentlich zu spielen.

F: Also eine Folge der neuen Politik in der UDSSR ?

A: Ja, auf alle Fälle ! Wir würden diese Art von Musik zwar auch unter anderen Umständen spielen, aber wir könnten damit nicht öffentlich auftreten und hätten auch nie die Chance gehabt, jetzt bei Euch in der BRD zu spielen. Vor Glasnost haben die sowjetischen Punkbands nur illegale Konzerte veranstaltet. Die Gigs wurden dann oft von der Polizei gestürmt und die Anlage beschlagnahmt. Einige Veranstalter haben dafür 8-10 Jahre Knast bekommen.

F: Ihr sagt, man habe Punk als faschistisch bezeichnet. Warum

A: Bis vor einiger Zeit wußte man nicht viel über Punk als soziale Bewegung. Man kannte in der Bevölkerung nur wenige Einzelheiten wie zum Beispiel dieses Photo von Sid Vicious mit seinem Haken-kreuz

-shirt. Erst in letzter Zeit gab es einige Berichte über Punks, wie beispielsweise einen 15-minütigen Film im Fernsehen über das BlaBla und Namenlos. (Anmerkung : Das sind zwei Bonner Szenekneipen. Dort wurde beim HDQ-Konzert gefilmt.) Man muß an dieser Stelle unseren Politikern danken. Dies war das erste Mal, daß Punks nicht negativ dargestellt wurden.

F: Habt Ihr Kontakt zu anderen Subkulturen, beispielsweise zu Bands der sowjetischen Metal-szene (Cruiz usw.) ?

A: Eine weitere Folge der neuen Politik bei uns war die Gründung des Moskauer Rock-Laboratory 1985/86. Dieser Verein unterstützt nichtkommerzielle Bands aus dem gesamten Independent-Bereich. Sollten wir bekannter werden, werden wir einen Teil des Geldes, das wir dann vielleicht verdienen, dem Verein überlassen, der damit dann andere Bands fördert, die noch nicht bekannt sind. Da in dem Verein auch andere Arten von nichtkommerzieller Musik außer Punk gefördert werden, kennen wir auch einige Metalbands.

Es sind unsere Freunde, da sie die gleichen Ziele wie wir verfolgen.

F: Seid Ihr Profimusiker oder habt Ihr alle andere Jobs ?

A: Mittlerweile machen wir professionell Musik. Dies wurde erst durch das Rock-Laboratory ermöglicht. Das heißt zwar nicht, daß wir von ihnen bezahlt werden, aber wir werden nicht mehr vom Staat zu einer anderen Arbeit gezwungen. Es war früher so, daß man nur als Profimusiker anerkannt wurde, wenn m an einem Konservatorium Musik studiert hatte. Ansonsten mußte man ein anderen Beruf ausüben. Wir waren vorher auf einer Hochschule und kennen uns auch von daher. 3 Bandmitglieder haben danach noch als Gebrauchtwagenhändler gearbeitet.

F: Ihr spielt seid 9 Monaten zusammen, aber Musik habt Ihr doc sicher schon vorher gemacht.

A: Ja, der Bassist hat bei Cabinet gespielt, eine Uni-band im Stil von Talking Heads, die anderen haben mit The Bad düsteren melodischen Wave-Punk gemacht. Der Gitarrist war vor Pogo bei der Bundeswehr.

F: Woher kanntet Ihr Punk - aus dem Radio ?

A: Nein, nur von Tapes. Es gibt zwar in der Sowjetunion einen Schwarzmarkt für Punk-Schallplatten, aber die sind extrem teuer und schwer zu bekommen. Wir haben glücklicherweise einen Bekannten, der die Platten kauft und uns dann aufnimmt. Auch die Tapes sind bei uns sehr teuer, selbst Leercassetten. Ein leeres Tape kostet 9 Rubel, das sind nach offiziellem Wechselkurs ungefähr 15 Dollar. (Anmerkung : Also etwa 30 Mark, wobei der durchschnittliche Monatslohn in der UDSSR natürlich wesentlich niedriger als bei uns ist.)

F: Wie läuft die Kommunikation der sowjetischen Punks untereinander ? Gibt es beispielsweise Fanzines ?

A: (nachdem man sich darüber informiert hatte, was denn nun ein Fanzine überhaupt ist) Nein. Es gibt allerdings eine Zeitung, die in einer Auflage von 10000 vom Rock-Laboratory herausgegeben wird und in der gesamten Sowjetunion verteilt wird.

F: Aus welchem sozialen Umfeld kommen die sowjetischen Punks ?

A: Der überwiegende Teil hat eine höhere Bildung. Die meisten von uns sprechen englisch und sind durch Tapes englischer Punkbands zur Bewegung gekommen.

F: Habt Ihr in der UDSSR Probleme, Instrumente zu bekommen ?

A: Ja, das ist ein sehr großes Problem für uns. Instrumente sind in der Sowjetunion extrem teuer. Selbst unsere Organisation kann uns nicht die Instrumente bezahlen. Die Bands, die die Möglichkeit haben im Ausland zu spielen, legen jede verdiente Mark in Saiten und Instrumenten an. Mein Bass, der noch nicht einmal der teuerste war, hat mich 2400 Rubel gekostet. Ich habe dafür in meiner Wohnung alles verkauft, was nicht niet- und nagelfest war. Ich verdiente im Monat etwa 100 Rubel, da kann man sich vorstellen, wie teuer das war.

F: Sind von Euch Platten erschienen oder geplant ?

A: Nein. Es ist sehr teuer, in der UDSSR eine Platte zu produzieren. Selbst das Rock-Laboratory kann uns bestenfalls die Produktion eines Demotapes bezahlen. Es gibt in der UDSSR nur eine staatliche Plattenfirma und die machen nur Platten mit der Musik, die sie selbst mögen. Deswegen versuchen wir auch, Kontakt zu westlichen Plattenfirmen zu bekommen.

F: Gibt es einen Unterschied zwischen dem Konzertpublikum bei Euch und hier in der BRD ?

A: Interessante Frage. Bei uns ist das Publikum generell sehr viel aggressiver als hier. Dies mag daran liegen, daß es bei uns generell schwieriger ist, in der Gesellschaft als Punk zu leben. Das Publikum ist oft gewalttätig, die Leute schlagen um sich, ab und zu blitzen sogar Messer auf. Bei Euch scheint das Publikum wesentlich friedlicher und aufgeschlossener zu sein.

F: Man sollte das nicht generalisieren. Das Bonner Publikum ist nicht unbedingt repräsentativ für die BRD.

A: Ja, aber in der Sowjetunion ist es wirklich in jeder Stadt so, wie ich das eben beschrieben habe.

F: Wo habt Ihr denn schon überall gespielt ?

A: Moskau natürlich, Kaliningrad, Leningrad usw... Teilweise gab es im Publikum auch Schlägereien untereinander zwischen den verschiedenen Volksstämmen in der UDSSR - nationale Probleme.

F: Was habt Ihr für Zukunftspläne mit der Band ?

A: Wir spielen eventuell im August in Dänemark und ganz vielleicht spielen wir im Oktober auf einem großen Festival in den USA, Philadelphia. Ansonsten würden wir gerne wieder in der BRD auftreten, wir benötigen dazu allerdings Einladungen von hier. Normalerweise reicht da ein Telex an das sowjetische Kultusministerium, die weitere Abwicklung läuft über das erwähnte Rock-Laboratory.

Tommy

Wir sind alle Schlawiner

Hannover-Sampler (EP) mit:

Rat's Got The Rabies
Trashing Groove
Blitzkrieg
Olsen Bande
Pissed Spitzels

6.40 DM inkl. Porto

Zu bestellen bei:

Schlawiner Records
Horst Barthel
Riepestr. 17
3000 Hannover 81
☎ 0511 / 839867

Rawilli Records
Michael Max
Paul-Lincke-Str. 9
3203 Sarstedt
☎ 05066 / 2148

Ausserdem auf Schlawiner:

Rat's Got The Rabies – Trashy Life EP
Pissed Spitzels / K.O.B. Split EP
(6.- DM inkl. Porto)

Liste für 'ne

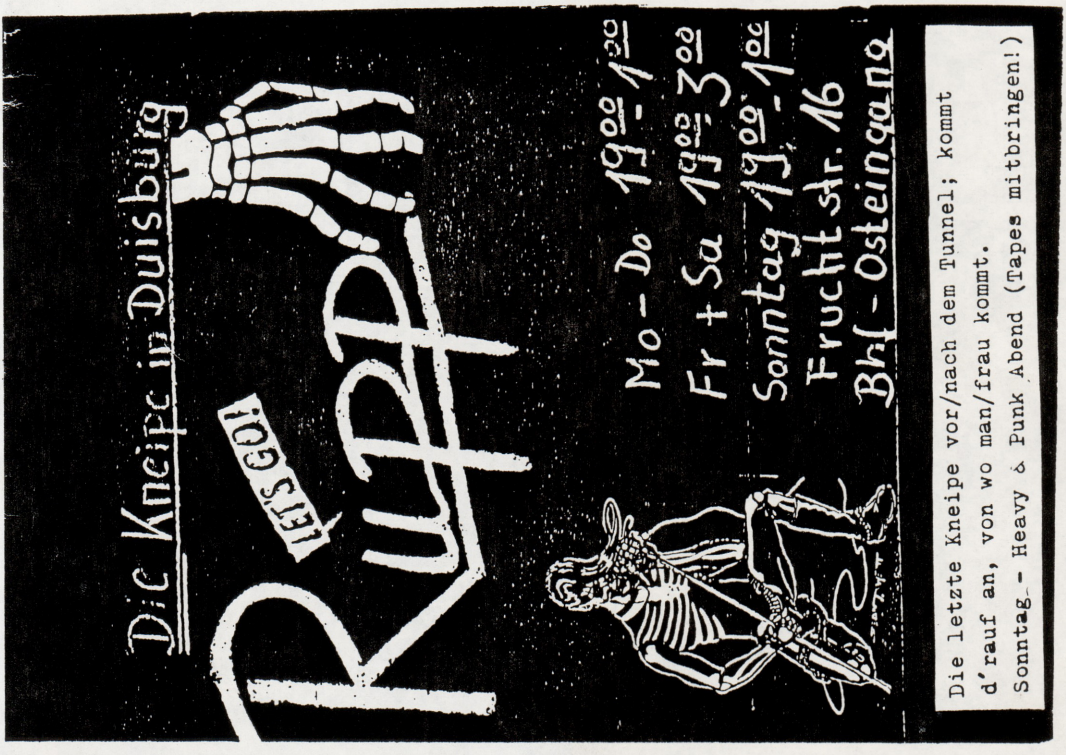
1,40 er Briefmarke

Idiots Records

Heavy metal ★ Punk ★ Wave ★ 60's ★ Psycho
Lp's ★ Singles ★ Tapes ★ T-Shirts
MUSIK-VIDEO-VERLEIH

MÜNSTERSTRASSE 13
4600 DORTMUND 1
TEL.: 02 31 / 83 49 20

Montag bis Fr 11:00 - 18:00 Uhr ★ Sa 11:00 - 14:00 Uhr



1983 THE RECORDSHOP 1988

GARAGELAND

GRABENSTR. 77 DUISBURG 0203 · 37 73 61

1983 THE RECORDSHOP 1988

GARAGELAND

GRABENSTR. 77 DUISBURG 0203 · 37 73 61

1983 THE RECORDSHOP 1988

GARAGELAND

GRABENSTR. 77 DUISBURG 0203 · 37 73 61

1983 THE RECORDSHOP 1988

GARAGELAND

GRABENSTR. 77 DUISBURG 0203 · 37 73 61

1983 THE RECORDSHOP 1988

GARAGELAND

GRABENSTR. 77 DUISBURG 0203 · 37 73 61

1983 THE RECORDSHOP 1988

GARAGELAND

GRABENSTR. 77 DUISBURG 0203 · 37 73 61

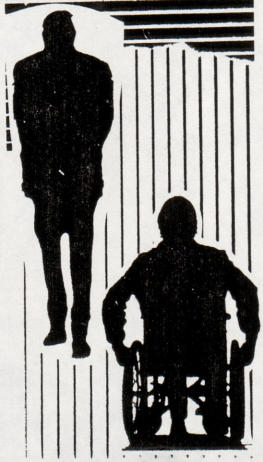
NICHT IM ZAP ODER TRUST SONDERN IM SCUMFUCK TRADITION:

S-CHORDS

INTERVIEW ULRICH

Das Interview machte ich am 19. Mai in jc Holzbüttgen (in Kaarst) vor dem Auftritt der S-CHORDS. Die Fragen beantworteten mir Tom und Suggar. →

SFT: Fangen wie mal an, also, stellt euch mal vor.
S:(Mit verstellter Stimme) Hallo, ich bin Peter.
T:Hallo, ich bin Tommy.
S:Und ich bin der Suggar.
T:Der Enzo.
SFT: Wer spielt was ?
T:Peter spielt Guitarre und macht Leadgesang, ich 2. Guitarre und Backgroundgesang. Enzo Background und Schlagzeug und Suggar Bass.
SFT: Wo habt ihr vorher gespielt ?
T:Ich eigentlich garnicht.
S:O.K. Ich habe noch bei Stephen Ruin gespielt und vorher bei Psycotic Nightmares.
T:Die beste Mod-Band Düsseldorfs. Peter hat zwischendurch noch bei Stunde-X gespielt und Enzo hat fruher bei Punch the Roses gespielt. Ich habe immer nur bei S-CHORDS gespielt.



SFT: Ihr hattet früher als Sänger Rüdiger Thomas, wieso ist der rausgeflogen ?
T:Der war zu gut fur uns.
S:Der war nicht schwul genug.
T:Nee, der paßte nicht zu uns. Der Rüdiger war irgendwie nix, das war nicht so unsere Wellenlänge.
SFT: Wie nennt ihr eure Musik selber ?
T:Wie nennen wir unsere Musik selber ? Schwulrock!
SFT: Schwulrock ??
T:Nee, ich weiß nicht, da fällt mir eigentlich kein Begriff ein.
SFT: Was ist von euch bisher erschienen ?
S:Diverse Scheiben. In der jetzigen Besetzung ist eine LP raus dieses Jahr und vorher war noch eine Maxi und eine EP.
SFT: Alles auf SMARTEN-UP ?
T:Nee, die ersten beiden Platten waren auf Mekkar.
S:Mekkar.
T:Von Don Ständer. Die größte Kultfigur Düsseldorfs. Wenn du den mal kennenlernst, weißt du erst mal was ein richtiger Punker ist.

S-CHORDS

SFT: Und ihr seid mit der LP zufrieden ?
T:Geht so. Also soundmaßig - (Lachen).Nee, ich bin deswegen nicht zufrieden, weil wir hätten die vielleicht ein halbes Jahr später aufnehmen müssen. Da hätten noch 2 neue Stücke draufgemußt meines Erachtens. Wir standen damals ziemlich unter Zeitdruck und haben deswegen ein altes Stück neu aufgenommen. Und wenn man gesehen hat wie lange es gedauert hat bis die Platte im Endeffekt rausgekommen ist, hätten wir auch warten können und 2 neue Stücke aufnehmen können.
SFT: Die Platte heißt 'Zwol! Superzwol!'....
T:Nee, die heißt....
S:...eigentlich nur S-CHORDS. Das steht da nur Vorne drauf.
SFT: Was soll das ?
T:Nix (lacht).
S:Fangfrage.
SFT:Als Verarschung oder was ?!
S:Ich kann das ja mal erklären.
T:Ja, erklär das mal, aber der Titel der Platte ist nicht Zwol. Wir haben das echt nur so als Verarschung gemacht.
S:Ja, war gerade Kult in dem Moment. Es gibt da so einen Ami-Typ. Walter Zwol. Hat ´ne Glatze, Spiegelsonnenbrille. der macht so Disco-Sex-Rock. Gibt es glaube ich 2 Lp´s. Und das war eigentlich ´ne Zeit lang ziemlich Kult sich das reinzutun und der Typ auch. Und deshalb steht das da drauf. Und Superzwol war halt die Steigerung davon.
T:Die 70´er machten Zwol, die 80´er machten Super-Zwol.
SFT:Und was macht ihr außerhalb der Bänd ?
T:Also ich will Bundeskanzler werden, ich studiere Politologie.
SFT:Echt ?
(Suggar lacht)
T:Ja, in Düsseldorf (dort studiert Tom wirklich - aber MEDIZIN !!!). Und Suggar - will demnächst auch studieren, nicht ?
S:Ich befürchte. Geht nicht anders, mich wollte keiner in der Ausbildung haben.
SFT:Was ist mit den anderen ?
T:Enzo hat Musik studiert.
S:Profi-Rocker.
T:Und macht eigentlich nur Musik. Und Peter macht so verschiedene Jobs und eigentlich auch nur Musik.
SFT:Aber ihr lebt nicht von den S-CHORDS ?
T:Nee, also das reicht nicht.
SFT:Noch nicht ??
T:Ich weiß nicht. Ich bin da nicht besonders scharf drauf. Ich mache nicht Musik damit ich davon leben kann. Musik ist O.K. Aber das ist zu

Kontakt: Smarten-Up!, Liedbergerstr. 12, D-4044 Kaarst 2
Tel.: 02101 / 69 68 2
Vertrieb: EfA Medien GmbH, Billwerder Neuer Deich 334a, 2000 Hamburg 28
Booking: Gerd Carl, Ohligser Str. 65, 4000 Düsseldorf 13
Tel.: 0211 / 77 42 73

einseitig wenn du nur Musik machst. Da verblödelst du automatisch. Ich finde du mußt nebenbei auch noch was anderes machen. Man sollte was machen, wo man genug Zeit hat proben zu können und neue Stücke zu machen. Aber Musik alleine finde ich zu wenig.

SFT:Was macht ihr politisch ?

T:Also engagiert bin ich eigentlich niergendwo.

S:Das ist keiner von uns.

T:Das ist eigentlich schade. Bei manchen Sachen stehe ich echt dahinter. Greenpeace z.B. ist ja auch politisch. Aber ich würde eigentlich keine Partei unterstützen.

SFT:Mal zu euren Texten. Ihr singt auf Deutsch. Wieso ?

T:Irgendwo ist es naheliegender als Englisch zu singen. Deutsch beherrscht man besser und da kann man auch leichter die Texte schreiben.

S:Das verstehen auch hier die Leute.

SFT:Mit englischen Texten könnte man auch im Ausland Erfolg haben !

T:Ja, O.K. Aber in erster Linie spielt man erst mal in Deutschland. Und sage mir mal 5 deutsche Bänds die im Ausland Erfolg haben. Von daher, das Argument zieht nicht. Das ist so als wenn du hier in Deutschland ein Auto baust und sagst in Grönland stehen die auf Autos mit lila Kopfstützen oder so. In erster Linie sind das Deutsche, die die Platten kaufen und deshalb werden wir deutsche Texte machen. Zumal wir das auch besser können.

SFT:Was wollt ihr mit euren Texten ausdrücken ?

T:Der Peter ist jetzt leider nicht da, der macht die.

SFT:Du kannst nichts dazu sagen ?

T:Ich könnte, aber das will ich halt nicht. Wenn der die Texte macht, soll er auch alleine dazu stehen.

S:Gut rausgeredet (lacht).

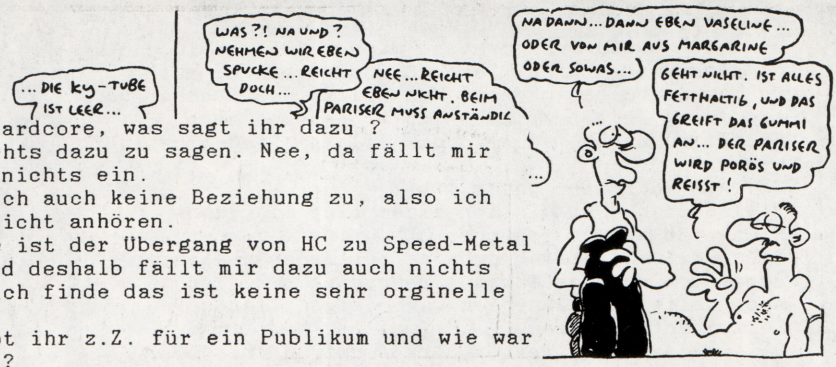
SFT:Und privat, was hört ihr für Musik ?

S:Das ist halt verschieden. Ich höre so alles mögliche, so 60´s Kram, Heavy Metal, alles mögliche.

T:Ich höre eigentlich auch im Moment mehr so rockige Sachen, Glam Rock und so rockige Metal-Sachen, nicht so totale Metal-Sachen. Früher eigentlich nur Punk-Rock und so ein paar 60´s Sachen, obwohl ich nie so der super 60´s Fan war. Aber im Moment eigentlich nur so härtere Sachen.

SFT:Hat euer Musikgeschmack Auswirkungen auf die Musik der S-CHORDS ?

T:Nicht auf die Art wie wir Stücke machen aber irgendwie ändert sich die Weise wie man spielt. Wenn du mehr auf 60´s Sound stehst, dann spielst du auch irgendwie in so einem Sound und jetzt im Moment stehen wir halt auf härteren Sound und da spielen wir die Stücke auch härter. Also ich würde unsere Stücke auch noch härter spielen als jetzt.



SFT:Thema Hardcore, was sagt ihr dazu ?
T:Gibts nichts dazu zu sagen. Nee, da fällt mir jetzt echt nichts ein.
S:Da habe ich auch keine Beziehung zu, also ich kanns mir nicht anhören.
T:Irgendwie ist der Übergang von HC zu Speed-Metal fließend und deshalb fällt mir dazu auch nichts ein. Also ich finde das ist keine sehr orginelle Sache.
SFT:Was habt ihr z.Z. für ein Publikum und wie war das früher ?
T:Früher war das mehr so ein Laufpublikum das mal sehen wollte wie wir so waren oder so aber mitlerweile gibt es schon eine richtige Fangemeinde die halt auf den Sound stehen.

SFT:Was sagt ihr zu Erfolg a la Tote Hosen die ja doch ziemlich kommerziel sind ?
T:Das ist O.K. Ich finde nichts Schlechtes daran, wenn eine Band Erfolg hat. Und ich finde auch nicht, daß die Hosen sich so sehr verkaufen wie jetzt in vielen Fanzines gesagt wird. Daß man die jetzt total vergessen kann, weil die auf der Deutschrockwelle sind. Ich finde das O.K. Ich finde die Platte auch nicht so schlecht "Ein kleines bischen Horrorschow". Ich finde auch nicht daß Punk-Rock-Bänds immer nur 1000 Platten verkaufen sollen. Und wenn du dir z.B. die Pistols anguckst, diese ganzen 77´er Bänds die immer so als heilige Kühe behandelt werden, die haben ja teilweise auch ziemlich viele Platten verkauft. Teilweise sind die ja damals nicht in die Charts gekommen weil das boykottiert wurde, aber von den Verkaufszahlen - da hat auch keiner was gesagt wo die Pistols zu Virgin gegangen sind. Wenn du z.B. in den großen Virgin-Shop gehst in London, da haben die ihre Bestseller an der Wand hängen und da hängt auch die Pistols Platte.
Man sollte jetzt nicht um Erfolg zu haben seinen Stil total ändern, aber wenn der Erfolg da ist, ist er halt da. Die Hosen haben sich sicherlich verändert aber irgendwie ist das eine Sache die ich nicht verurteilen kann.
S:Man kann ja auch nicht verlangen daß die auf der Stelle stehenbleiben und sich nicht weiterentwickeln.

SFT:Noch ein Abschlußkommentar ?
S:Money !
T:Money - unser bester Kumpel ist Money.
S:Money-One und Money-Two.
T:Boh, der Money, wenn wir den nicht hätten, das ist bei uns so eine Kultfigur.

Was noch zu sagen wäre: Dieser Tage kommt auf SMARTEN-UP eine Promo-Single in 300´er Auflage raus. Darauf zu hören sind ´Weg von hier´ und die ´S-CHORDS Hymne´ ´Voran, voran´.
Im September erscheint dann noch das Coverstück ´Lust comes in Spurps´ auf dem LP/CD Sampler des Haageners Bouncing-Labels.
Mit neuen Songs ist dann erst wieder Anfang nächsten Jahres zu rechnen, als Trost dafür gehen die S-CHORDS aber im Herbst auf Tournee.

(Tagebuchnotiz) Was vermag das Leben mir noch zu bieten? Vielleicht gelingt es mir, zwei, drei wirklich gelungene Horrorgeschichten zu schreiben; mehr nicht.

Ich saß auf meinem Bett, die müden Beine von mir gestreckt, ein Glas Coke in der Hand. Es war zwei Uhr in dieser stillen Nacht; gleich würde ich zubettgehen. Vor einer Stunde noch war ich auf einem Konzert gewesen. Gret Palucca hatten im `kir` gespielt.
Ich trank einen Schluck. So also waren Gret Palucca live; keine außergewöhnliche Instrumentierung, zwei Gitarren, Baß und Schlagzeug, wenn man den Schellenring des Sängers einmal außer acht läßt; eine Stimme, mal heiser-unheilvoll, mal tragend. Und doch war diese Musik treibend dramatisch, dann düster, unheimlich, wie Geisterhäfen bei Nacht. Keine Gruppe fiel mir ein, die vergleichbare Musik machte, Velvet Underground vielleicht, deren `I`m set free` Gret Palucca coverten. Mir fiel auch keine spezielere Musikrichtung ein, ganz allgemein könnte man es Rockmusik nennen, und doch waren Gret Palucca weit entfernt davon.
Ich trank einige Schlucke. She took a canister, poured it over her head... struck a match or some other thing; yeah that was her death...& this could happen to you or me...Self-excommunication freed her from his world...burned black tale of reality tells a sorry tale of woe...yeah & this could happen to you or me...Crazy death of little child, crazy death of little child...Born in a microwave, Ma`s string had a knot...took downers in her second year...yeah with 12 it was hoes...
Wenige Tage vor dem Konzert hatte ich noch entdeckt, daß Gret Palucca neben ihrer LP, These Tunes Are..., nun eine Four-track-Maxi herausgebracht haben, Out Of Heaven.
Ich trank mein Glas leer und spielte mit ihm in meinen Fingern. Auf einmal mußte ich lächeln. Gret Palucca waren eine Hamburger Band, aber der Sänger machte die meisten Ansagen in Englisch, ganz

WDR

WDR 1 12.00 Presse... 12.45 Musik. 13.05 Hier funk'ts. 15.00 Sport und Musik. 18.00 London Calling. 20.15 Abendstudio mit jungen Hörern. Schwierigkeiten mit Partnerschaften. 22.05 Sport. 22.10 Spätessay. 0.05 Rock. 2.05-4.00 Expreß

WDR 2 4.05 [illegible] 8.05 [illegible] Det går jo magtig fint! [illegible] Blinklichter. 20.0 Oldie Show. 22.05 Melody. 0.05-4.00 Nachtexpreß

WDR 3 6.05 Mattinata. 8.30 Lebenszeichen: Christen in der DDSSR. 9.05 Geistl. Musik. 10.00 Kölner RSO. 11.30 Zeitfragen – Streitfragen. 12.05 Jugend musiziert. Bundeswettbewerb 1989 in Münster. Preisträgerkonzert (II). 14.30 Begegnungen mit F. Schubert und 15.00 „Reise der Königin". Hörspiel von Paul Berz. 17.10 Kölner RSO: Mozart, Bruckner. 18.30 Echo des Tages. 19.05 Ensembliemusik d. Barock. 20.05 Themen der Zeit. 20.30 Die Entführung aus dem Serail von Mozart: Solisten, Chor, Wiener Philharmoniker, Ltg. Josef Krips. 22.20 Vorspiel(II). 23.00 Musik vor Mitternacht. 0.05-4.00 siehe NDR 3

WDR 4 4.05 Radiowecker. 6.05 Morgenmelodie. 8.05 Platzkonzert. 10.05 Hörerwünsche. 12.05 Musik ist Trumpf. 13.00 Heimatmelodie. 14.05 Wirtschaft / Wunsch-Melodien. 17.00 Der Teeg um 5/int / Chöre der Völker. 18.05 Als Swingtanzen verboten war. 19.00 Auf ein Wort. Melodien von gestern und vorgestern. 21.05 Musik zum Träumen. 22.30-4.05 Nachtexpreß

HR

HR 1 4.05 Radiowecker. 6.03 Musik. 8.05 Presse. 8.15 Volksmusik. 8.35 Aus Kirche und Welt. 9.00 Ev. Feier. 9.25 Musik. 9.30 Die wissenschaftl. Eroberung des Kosmos (22). 10.03 Matinée musicale. 11.30 Frankfurter [illegible] Gespräch. 12.05 [illegible]

RSH

Radio Schleswig-Holstein

Jewells fünf vor Report

6.00 RSH Sündag. 9.00 Hört, Hört! Landespolitik. 10.00 RSH Ohrwurm. Oldies nach Wunsch. 12.00 RSH „Heimat" mit Schnoder + Schröder. 14.00 Hitwelt mit Geby Tiedemann. 18.00 RSH Sport-hits mit Volker Heidl. 19.00 RSH Rückshow. Die Wochen-Hits – glossiert. 20.00 RSH Ruf an – mit Katja Hölscher. 24.00 bis 7.00 RSH Nonstop

Radio FFN

6.00 ffn-EINS am Sonntag – Sonntag mit der Kirche. 9.00 ffn-ZWEI-BEST OF COMEDY – Selbstgestricktes, monothematisches Thema und Reise-Shows. 13.00 ffn-DREI. Außenübertragungen u. Gemischtes. 15.00 ffn-VIER: Tagesaktuelles, Außenübertragungen, Sonder-Spitzen und Sport. 18.00 ffn-FÜNF – Oldies. 21.00 ffn-SECHS – Liebesgrüße. 24.00 Der Tageswechsel. ca. 0.02-5.30 ffn-NACHTSCHICHT

0.45 Sagaland Express 95

Amerikanischer Spielfilm (1974)	
Lou Jean Poplin ...	Goldie Hawn
Tanner	Ben Johnson
Maxwell Slide ..	Michael Sacks
Clovis	William Atherton

Regie: Steven Spielberg (Wk.)

TZJJJ Leute, Polizei von wechselnden Gästen. 13.00 American Top 40. 15.00 „Cappuccino" (Unterhaltung, Musik, Sport). 18.00 Yester-Hits. 19.00 Herz ist Trumpf. 21.00 Klassik-Super-Sound. 22.00 Open House. 24.00-5.00 Nachtflug

so, als wären Gret Palucca än indipändänbänd from fackin Ju Käi. Er war ohnehin etwas Besonderes; dunkle, zurückgeschmierte Haare, häßlich, Jeanskutte, mit einem rosafarbenem Kamm in der Brusttasche.
Ich stellte das Glas auf den Boden und wollte gerade aufstehen, da entdeckte ich einen eiligen Käfer in der Ecke. Woher kam denn der? Ich dachte nach. Natürlich, er war sicherlich meiner Mutter entschlüpft, die ich vor ein paar Tagen zu mir geholt hatte. Nun lag sie nebenan, aufgebahrt auf dem viktorianischen Wohnzimmertisch. Ich stand auf und ging ins Badezimmer.

"Joseph Curwen!!", schrie er in den Spiegel, "trete aus meinem Körper, Joseph Curwen!" Erneut wurde sein Körper von diabolischen Schüttelkrämpfen erfaßt, der Teufel selbst schien sein Herz umklammert zu halten. Er fiel auf die Knie; dann ließen die Krämpfe wieder nach. Eine Pause! Er richtete sich auf, im Gesicht ein Ausdruck von fassungsloser Freude und Vorsicht, und langsam sprach er die Formel:

"Ogthrod ai`f geb`l –
ee`h yog –
sothoth`ngahng ai`y zhro!
– Verlasse mich, Joseph Curwen!!" Wieder brach er unter unbeschreiblichen Schüttelkrämpfen zusammen, zuckte, schrie. Als würde eine gleißend-heiße Flamme in ihm sekundenschnell hochschlagen und sofort wieder verlöschen! Als würden Winde in ihm fegen und stürmisch nach einem Ausgang suchen! Sein Mund wurde von innen aufgestoßen. Etwas verließ seinen Körper. Und dann hörte er aus der Luft vor seinem geöffneten Mund eine beleidigte Stimme: "Also bitte, wenn du mich so sehr darum bittest –" Erschöpft sank er zu Boden.

PUNK BACK TO THE ROOTS

ultur aus den Slums:
rutal und häßlich

Die Punk-Mode:
a trägt man seine
Wut nach außen"

Es gibt mehrere Gründe, warum ich diesen Sermos hier schreibe, doch einer der Hauptanstösse hierzu ist das Geschreibsel in Zines wie Trust oder Zap. Obwohl sich Ralf und Willi schon im letzten Scumfuck darüber ausgelassen haben, kann ich mir einige Anmerkungen nicht verkneifen. Zunächst möchte ich den Scumfuckern in einer Sache zu-

Bann für Stranglers

stimmen: Wo waren diese Trust-Schmierfinken, als die ganz
e Punk-Chose losging? Wahrscheinlich wurden sie gerade
eingeschult und bohrten, die Zuckertüte unterm Arm, in
der Nase. Doch ist das, meiner Meinung nach, kaum ein
schwerwiegendes Argument gegen Deppen dieser Art, schlief
lich kann sich keiner den Zeitpunkt seiner Geburt aussu-

Punk-
Schminktip

sich im Gesicht schon
von den dekorativen
hen Pickel wachsen las-
haben wir jetzt ein
wirksames Rezept
dig sich einfach ein
an legt sich einfach ein
Salami auf die Visage
wirksamer) und
desto Stunden noch die
ein paar Stunden noch die
im Hintergrund läuft. ist ein
kein neue Pistole-Scheibe läuft. ist ein
sofortiger Erfolg garantiert!

HATE AND WAR

Hate and war
The

chen. Was viel schwerer wiegt, ist die Intoleranz, Impertinenz, Infantilität und insbesondere Ignoranz dieser Idioten (ich liebe Aliterationen). Ich weiß, genau die gleichen Vorwürfe werden von den Trustlern gegen uns erhoben, außerdem sind wir Nostalgiker, die immer noch nicht erkannt haben, daß doch eigentlich Hardcore/Cross-

K.o. für Damned

over der für die heutige Zeit relevante Sound ist. So'ner Schwachsinn können eigentlich nur Leute (?) o h n e jegliches Rock`n´Roll-feeling verzapfen. Ich für meine Person bin jedenfalls anno '77 nicht nur wegen der überschwappenden Disco-Welle zum Punk geworden. Was mir damals mindestens ebenso auf den Geist ging, war dieser Hippie

unk-Mähnen sind 'in'!

Punker – „ausgeflippt
oder kriminell"

-Rocker-Heavy-Metal-Scheißdreck. Oh, wie ich sie hass(t)e, diese auf den Gitarren onanierenden Gitarristen, die langhaarigen, quiekenden Sänger und besonders die mähneschwenkenden, auf nicht vorhandenen Gitarren spielenden Fans. Und jetzt kommen irgentwelche Wichsaugen daher, vermischen Metal-"Music" mit Punk-Speed, setzen sich Baseball-Mütze auf den langhaarigen Schädel, tragen Sneakers und zerissene Jeans und nehmen für sich in Anspruch, "der Punk" von/für 1989 zu sein. Gestattet, daß ich an dieser Stelle herzlich kichere. Scheiße bleibt Scheiße, egal wie schnell man sie sich aus dem Dickdarm quetscht. Genauso bleibt Metal Metal, egal wie schnell

er aus den Instrumenten gequält wird (auf Kosten der Melodie). Soviel zur Intoleranz, warum soll ich als Punk-Fan eine Musik akzeptieren, die mit Punk nichts zu tun hat, der Punk-Ideologie, zumindest musikalisch, absolut conträr gegenübersteht.

ROXY

Punkszene

Nun zum Nostalgievorwurf. Die Trust-Kinder werfen uns vor, ewig Gestrige zu sein, nur den alten 77er-Sound zu hören/nur auf diesen Sound abzufahren, obwohl dieser Punk-Rock doch heute absolut überholt ist. Hier unterschätzen uns diese Bürschchen jedoch gewaltig, unsere Nostalgiesucht geht nämlich noch viel tiefer in die musikalische Vergangenheit. Zu meinen Lieblingsbands gehören Iggy & The Stooges (LP-Debut 1969), manchmal höre ich sogar Rockabilly. Und von anderen DU-Punk-Rockers weiß ich, daß sie sich auch Sachen wie Who, Stones oder gar Reggae und Ska reinziehen. Was ich sagen will, ist, daß es relativ egal ist, wie alt der Sound ist, den man sich anhört, solange es Sound ist, der zum Zeitpunkt seines Entstehens ehrlich war. Punk war (und ist) die konsequente Weiterführung des Rock'n'Roll der 50er Jahre. Punk steht also auch in der Rock-Tradition, und hierzu gehören neben Rotten, Vicious, Strummer und Sensible auch Namen wie Cochran, Jagger, Moon und Morrison. Es ist mir klar, daß die letzgenannten, wenn sie nicht den Anstand hatten, jung zu sterben, in späteren Jahren nur Arschlöcher waren, doch zu ihrer Zeit hatten sie etwas zu sagen und sagten es auch. Ich respektiere so etwas gleichermassen bei alten wie bei neuen Bands. Das heißt nun aber nicht, daß bei uns nur ausgewählte Rock- und Punk-Klassiker in die Gehörgänge kommen, denn genau so klingen die Vorwürfe aus dem Munde der Truster und ihrer Gesinnungsgenossen (bzw aus ihrer Feder). Warum sollten wir schließlich in Nostalgie schwelgen, wenn es doch gerade in letzter Zeit sowohl national als auch international wieder jede Menge interessante neue und reformierte alte Bands gibt, die die Musik spielen, die für '89 ebenso relevant ist, wie sie es '77 oder '67 oder '56 war, nämlich Rock'n'Roll. Vielleicht sollten sich die Hardcores mal das Scumfuck (oder ähnliche Fanzines) durchlesen, um die Namen zumindest einiger Bands herauszubekommen. Wer braucht einen mutierten Punk-Metal-Ableger wie Crossover, wenn es echte Punk-Bands wie The Bips/Beam me up, Scotty/Mega City 4/Ed Gein's Car/Dickies usw, usw gibt??????????????

Das erkennen auch viele Bands, bestes Beispiel die Hard-Ons, die mit ihrer neuen Single wieder weg vom Crossover und hin zum Surfpunk gekommen sind. Und nicht zuletzt erkennen das auch viele der Kids, die sich jetzt, nachdem die pubertären Metal-Hörner abgestoßen sind, dem Punk-Rock zuwenden. Vielleicht erkennen dies auch irgendwann einmal die Trustler. Oder haben sie es schon erkannt, schwimmen jedoch noch ein bißchen auf der Hardcore-Welle, um mit ihrem Magazin (ausdrücklich kein Fanzine) noch ein bissel abzukassieren?

Wie dem auch sei - PUNK WILL NEVER DIE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Bonic Blitz

P.S.: Gute Besserung ans Trust und alle anderen Brüder und Schwestern vom Hardcore/Crossover-Ufer.

MUMMY... WHAT IS A SEX PISTOL?

Grundy: Sie sind die Punk Rocker, das ist die neueste Masche, wie sie mir sagen. Sie sind echte Helden und nicht so wie die netten, sauberen Stones. Wie Sie sehen, sind sie genauso besoffen wie ich. Sie sind vergleichsweise sauber. Dies ist eine Gruppe, die sich 'Sex Pistols' nennt und sie alle stehen um mich rum ...

SID VICIOUS: wollte mich bringen!»

Punk-Rocker

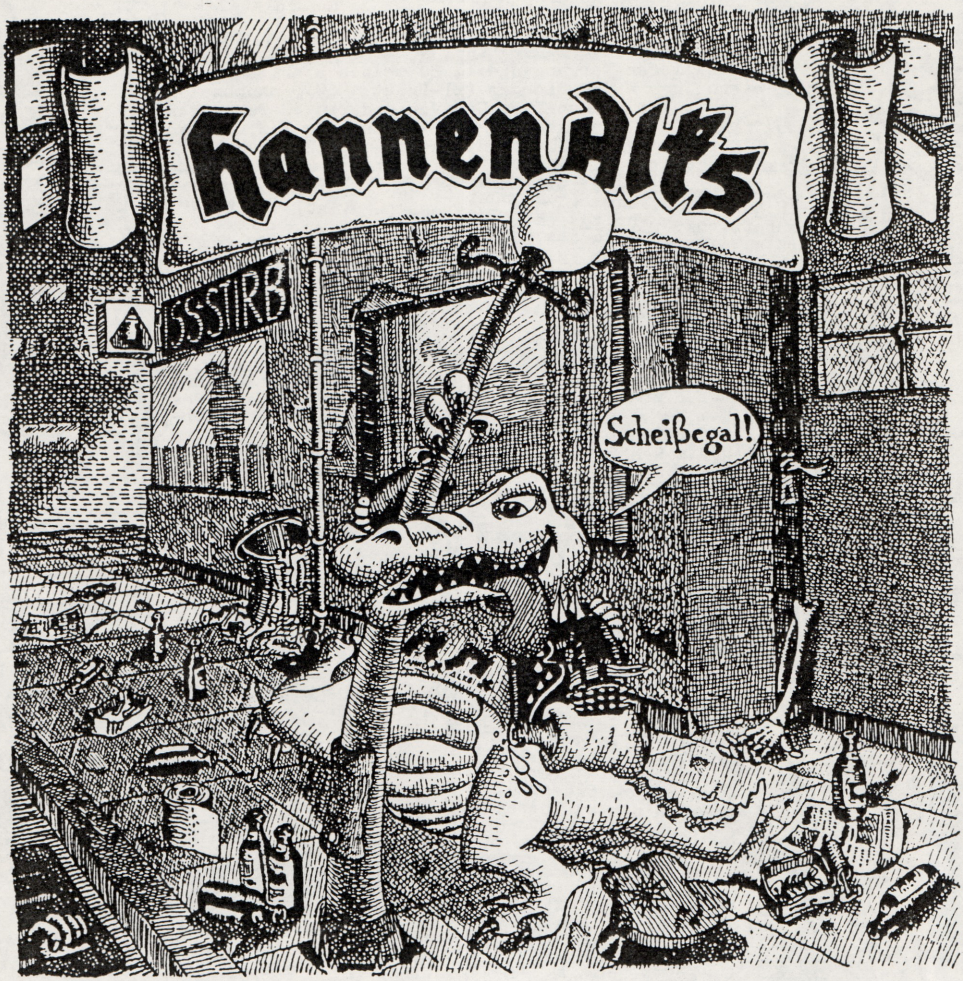
Now I'm in the subway
Looking for the flat.
This one leads to this block
And this one leads to that.
The wind howls through the empty blocks
Looking for a home.
But I run through the empty stone
Because I'm all alone.

DAS IST EIN SCHOCK:

Sex Pistols trennen sich

Punk

Punk-Frisur-Tip



Kannen Alts

NOW OUT! NEW 6 SONG EP (17 min.)

IN(NATÜRLICH) BLAUEM VINYL

FÜR 8DM (inc.PORTO+VERPACKUNG)

VERTRIEBE / WIEDERVERKÄUFER BITTE MELDEN

Guido Göttlich/Heine
Giersberg 5
5352 Z-Schwerfen
W-Germany

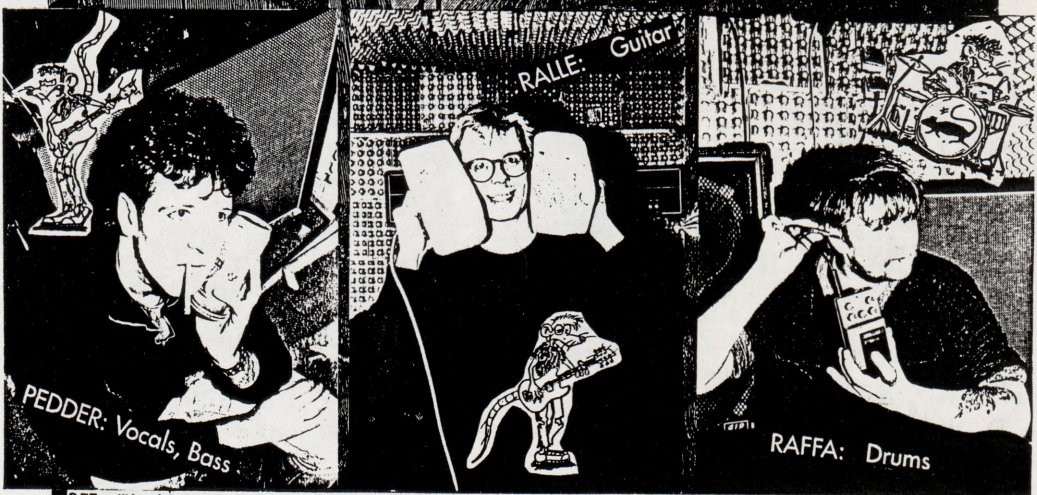
Rat's got the Rabies

....UNTER DEM MOTTO 'VETERANEN UNTER SICH' SPRACH UNSER MANN IM NORDEN KLAUS EBERHARD, MIT DEM SÄNGER UND BASSISTEN PEDDER AHLERS VON DER BAND RAT'S GOT THE RABIES!

SFT steht für Klaus Eberhard, P steht für Pedder. Papier ab!

SFT: Hallo Pedder! Stell Dich doch mal vor.

P: Hi! Mein Name ist Pedder Ahlers (hatten wir doch schon, der Tipper) und ich bin bei den RATS verantwortlich für Gesang, Bass, Texte & den größten Teil der Musik, sowie für die Beantwortung kniffliger Interview-Fragen. Meine musikalische Karriere (har, har!) hat vor 10 Jahren bei BLITZKRIEG begonnen. Später habe ich in fast zehn verschiedenen Bands & Projekten gespielt, von denen allerdings wenige länger als für einen, meist chaotischen Gig hielten. Diese wenigen waren KLISCHEE, KÖNIGE DER NACHT und die BOSKOPS. Während ich nur für die letzte LP & einige letzte Gigs zu den BOSKOPS kam, trommelte dort schon seit langen sechs Jahren ein anderer Punkrock-Veteran namens Raffa, der sich seine ersten musikalischen Sporen in Punk Urzeiten bei GEGENWART verdient hatte. Auch schon einige Zeit bei den Bosköppen war Ralle, der hier gitarren-mäßig für die nötige Unterstützung des Chef-Gitarren-Wixers sorgte, und der vorher bei FEINBEIN gespielt hatte. Raffa und Ralle sind die anderen zweidrittel der RATS, wobei zu erwähnen bleibt, daß Ralle einige unserer wahrlich nicht schlechtesten Songs komponiert hat.



SFT: Wie kam es, daß Ihr nach der Auflösung der Boskops so schnell eine so gute Platte gemacht habt?

P: Die Auflösung der BOSKOPS war schon lange fällig gewesen, die Bandmitglieder hegten nicht unbedingt freundschaftliche Gefühle füreinander und man war angenervt von dem ganzen uralten Schronz, den man immer noch spielen mußte, da die Fans das halt hören wollten. Ralle und Raffa beschlossen zusammen weiter zu machen. Ich traf mich zunächst nur 'just for fun' gemeinsam mit meinem Bruder, der zu Beginn noch zweite Gitarre spielte mit den beiden zu ersten Sessions. Da ich als einziger etliche fertige Songs im Kopf hatte, teils noch nie benutzte eigene, teils zusammen mit Captain Bastard (alias Sam E. Fox/ GAY CITY ROLLERS) in unserer gemeinsamen Zeit bei KÖNIGE DER NACHT geschriebene, war es naheliegend, daß wir zuerst diese Songs spielten. Gerade nach dem Generve bei den BOSKOPS lief es bei uns sofort hervorragend und wir hatten die erste Handvoll Stücke nach einigen Abenden fertig. Wir machten von 3 Stücken 4-Spur-Demos (da schon als Trio), die bei einigen Leuten begeisterte Reaktionen hervorriefen, u.a. bei Horst von Schlawiner Records, der ab sofort nicht mehr davon abzubringen war mit uns eine Platte zu machen. Und mittlerweile sieht es so aus, als sei diese Entscheidung nicht die schlechteste gewesen.....

SFT: Wie waren die Reaktionen auf die EP?

P: Bis jetzt waren die Reaktionen ausschließlich positiv bis phänomenal. Einige Fanzine-Kritiker hoben uns in den Himmel, manche noch ein Stückchen höher. Ob diese Euphorie berechtigt ist, können wir als Band selbst am schlechtesten beurteilen, obwohl wir natürlich loo% hinter unserer Mucke stehen. Was mich persönlich am meisten gefreut hat, ist das Lob des Rezensenten vom MAXIMUMROCKNROLL für die 'creative lyrics'. Ich lege halt ziemlich viel Wert auf die Texte, die ich aber eben in englischer Sprache schreibe, und wenn die dann auch im Ami-Land Anerkennung finden, kann es immerhin nicht totale Scheiße gewesen sein. Aber es gibt ja auch bei englischen & amerikanischen Bands echte Schrott-Texte zuhauf ,Jello Biafra immer ausgenommen... Im übrigen verkauft sich die EP sehr gut, die Erstauflage ist schon seit längerem weg - und beschwert hat sich bis jetzt noch keiner. Selbst Karl "Spirit Family" Nagel war des Lobes voll, und der gute Mann ist wahrlich schwer zufriedenzustellen....

SFT: Ihr unterscheidet Euch musikalisch und textlich recht deutlich von den Boskops. War das Absicht oder hat es sich so ergeben?

P: Die meisten BOSKOPS-Stücke, auch ein Großteil der Texte, stammten von Wixer. Aber BOSKOPS-Zeugs nachzuspielen stand für uns eh nicht zur Diskussion, auch stilistisch schwebte uns etwas anderes vor. Ralle und ich schreiben andere Stücke als Wixer, und meine Texte sind nicht nur in einer anderen Sprache geschrieben, sie haben auch ganz andere Inhalte. Außerdem schreie ich nicht nur rum, sondern s i n g e. Und Ralle, der jetzt endlich so Gitarre spielen darf wie er will, und nicht länger den Background-Deppen für Hannovers Punk-Diktator abgeben muß, entwickelt eben jetzt seinen eigenen Stil. Oder um die Frage einfach zu beantworten: Es war Absicht. Oder genauso einfach und richtig: Es hat sich so ergeben.

SFT: Was macht der Rest der Boskops, Wixer & Willi?

P: Nach dem Ende der BOSKOPS hatte Wixer irgendwann ein Projekt unter dem Namen 'Swindle' begonnen, die nur alte 77er Punk-Hits nachspielen wollten, Willi hatte mangels Angeboten die Singerei ganz aufgegeben. Mittlerweile ist das mit SWINDLE wohl gelaufen (was ich persönlich schade finde), und die beiden muckeln wieder zusammen, mit noch drei anderen Leuten. Da es nicht so ausschaut, als ob sie was wirklich neues anfangen wollten, könnte da wohl am Ende etwas rauskommen, was mit "B" anfängt und mit "ops" aufhört. 'Flogging A Dead Horse', wie der Englishman sagt. Na, uns soll es nicht kratzen.....

SFT: Ihr seid durch die diversen Bands, in denen Ihr gespielt habt, viel rumgekommen. Hat sich für Euch die Szene im Laufe der Zeit geändert?

P: In den letzten 10 Jahren hat sich die Punk- oderwieauchimmerSzene mindestens 1367x geändert, die Welt darum hat sich geändert, die Menschen haben sich verändert. Ganz zu Anfang, Ende der 7oer Jahre war alles noch recht überschaubar, die Szene ziemlich klein und es herrschte noch nicht so ein Klamotten-Diktat, d.h. diverse unterschiedliche Leute konnten unabhängig von ihrem Äußeren noch eher miteinander reden. Später hat sich alles immer mehr gespalten in tausend mehr gegen- als miteinander kämpfende Grüppchen. Aber hier ins Detail zu gehen würde zu weit führen. Im Moment gibt es halt im wesentlichen zwei Richtungen, die ihre Energie nach meiner Meinung zu sehr zur Klärung der Frage verschwenden, ob Alkohol nun geil oder pfuibahbah ist. Früher habe ich auch nur zu gerne an solch wichtigen Diskussionen teilgenommen, und je extremer und abwegiger die Argumente, umso lieber. Man muß ja gar nicht unbedingt an das glauben was man von sich gibt, solange man damit nur Leute auf die Palme bringen kann. Gruppenzwänge spielen da natürlich auch eine Rolle. Die " Szene" kann mich am Arsch lecken. "Szene" bedeutet doch nur Zwänge, Intrigen, Scheuklappen und dieses "schaut alle her, die Sonne scheint aus meinem Arschloch"-Gehabe. Ich bin heute fast 30 und habe keinen Bock mehr irgendwelchen Fahnen hinterherzulaufen. Die Welt ist einfach zu komplex und steht viel zu nah an der Kante, als daß man mit einer Einteilung in Szenen irgendwie weiterkommen würde. Ich bilde mir meine Meinung lieber selber, als sie mir von einer Meute, die zufällig die gleiche Musik wie ich mag oder die gleichen Klamotten trägt aufdrücken zu lassen. Aber was doziere ich hier - mich haben auch schon Leute ein arrogantes Arschloch genannt,

Rat's got the Rabies

77er Revival geben wird, oder werden die Stile noch extremer?

P: Wer kann das schon sagen. Wenn Wixer das mit SWINDLE durchgezogen hätte, sein Publikum hätte er sicher gehabt (mich eingeschlossen). Es gibt halt genug alte Fürze wie mich, die wehmütig auf die alten Zeiten (die ja in der Erinnerung putzigerweise immer die "besseren" sind) zurückblicken. Vielleicht wird eine Zeit kommen, in der die Punk-Helden von 77 ihre alte Kluft wieder entmotten, Frau und Kinder verlassen und auf die Bühne zurückkehren, um noch mal schnell ne Mark zu machen. Nur wird das meiste davon wohl den Peinlichkeitsgrad von "Brian Connolly & The Sweet" (falls das irgendwem was sagt) noch übertreffen. Und neue, junge Bands, die nur alte Kamellen verbraten, werden sicher viele Leute beglücken, nur ist das letztlich auch nicht besser als die lo ooo Blues-Rocker, die sich mit Stones-Stücken abquälen. Neue, eigene Stücke im alten Stil zu bringen ist eine andere Sache. Letztlich kommt es doch nur darauf an, ob dir die Leute das abnehmen was du machst, ganz egal was es ist. Und an Extremen hatten wir doch nun auch schon so einiges, sowohl was Geschwindigkeit, wie Lautstärke oder Perversität betrifft. Alles was man sich mit halbwegs normal arbeitendem Verstand vorstellen kann ist doch irgendwie schon mal dagewesen. Aber lassen wir uns überraschen. Von mir aus kann Punk (oder wie der einzelne es nennt) sich noch in drei dutzend verschiedene musikalische Extreme aufspalten, solange die Fans der einen Richtung dabei noch mit den Fans der anderen reden können.

SFT: Habt Ihr in Hannover etwas mit Frontline, Spirit Family oder anderen Vereinen zu tun?

P: Nein. Aber wie auch immer man zu Hardcore & Spirit Family & der dazugehörigen Lebenseinstellung stehen mag, eins muß man dabei auch anerkennen: Rat's got the Rabies Die Jungs & Mädels kriegen zusammen ne ganze Menge geregelt. Ich kann mich nicht erinnern, daß in den letzten Jahren in der Punk-Szene hier etwas vergleichbares gelaufen wäre. Da rennen sie alle mit vergrätzten Gesichtern rum und jeder wichst jeden an. Ich werde zwar einen Teufel tun und auf Wein, Weib und Wiener Schnitzel verzichten oder als weißes Negerlein rumrennen, trotzdem finde ich eine ganze Menge Leute aus der Ecke verdammt nett und allein das zählt!

SFT: Was kommt als nächstes von Euch?

P: Der Schlawiner EP-Sampler 'Wir sind alle Schlawiner', auf dem auch das letzte unveröffentlichte Studio-Stück von BLITZKRIEG (aufgenommen) in Berlin 81 mit drauf sein wird. Das RAT'S GOT THE RABIES Stck. heißt 'Equality'. Der Text sagt, daß es die vielbeschworene Gleichheit aller Menschen erst nach der Atombombe geben wird - sozusagen "Brüder in Asche" (womit wir wieder beim Thema wären.....).

SFT: Wollt Ihr den über 1000 Lesern noch etwas sagen?

P: Da ich davon so circa 999 nicht persönlich kenne, stellt sich die Frage: Was möchten die gerne hören? Weisheiten? Zoten? Politisches? Besoffenes? Es ist halt nicht einfach, sich bei so vielen Leuten, die man nicht kennt, entweder einzuschleimen, indem man ihnen das erzählt, was sie auch gut und richtig finden, oder sie aber ganz gezielt mit fiesen Themen vor den Kopf zu stossen...Ja, das ist ein Problem... ja, ja, wirklich....

Rat's got the Rabies Rat's got the Rabies Rat's got the Rabies

PUNK GEGEN APARTHEID

17. Sa., 19.30 Uhr Punks sind die Typen mit den komischen Frisuren und den zerschlissenen Klamotten, haben aber nichts drauf? Punks sind asozial und ständig besoffen? Alles Quatsch! Punks sind Außenseiter. O.K. Punks sind Rebellen. Als solche haben Punks auch ein politisches Gewissen. Ist das unangenehm? Meinetwegen. Fragt sich nur, für wen! Punks sagen nämlich auch ihre Meinung. Und das tun sie lautstark und bei uns in der Kulturfabrik gegen Apartheid. Fans der Gruppen **FAMILY 5** (Ex-Fehlfarben) **SLOWHEADS, LÜDE UND DIE ASTROS, SUBMENTALS** und **DIE PILSKÖPFE** werden erwartet - zur heißesten Punk-Nacht in der Kulturfabrik vor der Sommerpause. Der Einnahmenüberschuß geht übrigens an amnesty international. Veranstalter: Jochen Speck. **Eintritt 15,- DM, Vvk. 12,- DM.**

Jaja, so war diese Veranstaltung im Programmheftchen angekündigt. Nun, da es eine Anti-Apartheidveranstaltung war(- wovon man bzw. zumindest ich allerdings nicht sonderlich viel spürte -), mußte ich meinen Neger(!)-Chaffeur wohl oder übel zu Hause lassen... und stattdessen mit dem Fahrrad fahren, dafür verfuhr ich mich auf dem Rückweg dann wenigstens auch kräftig...aber zurück zum Konzert: Vorweg: Lüde und die Astros traten gar nicht auf...na ja, ich weinte ihnen keine Träne nach...

So, begonnen haben die Pilsköpfe. Vor ca. 20 Besuchern und einem tanzendem Subjekt, das...na, wollen wir nicht hetzen...äh, sie mühten sich tapfer ab, und machten ihre Sache auch ganz gut, wenngleich erst zum Ende ihres Gigs ein wenig Stimmung aufkam...

Langsam hatte sich die Kufa ein wenig mehr gefüllt, allerdings erschien es mir immer noch recht leer...viele wollten den Spottpreis von 15,-Dm wohl nicht bezahlen...Geizhälse...äh ja...vielleicht wollte der Großteil der ungefähr 100 Punks, die gesammelt aus der Innenstadt kamen, aber anderes, denn sie bewarfen einige Polizeiautos(- auch wenn wir hier im S.T. sind, schreib ich jetzt nicht Bullenwannen...-) mit Flaschen und ähnlichem...echt geil, wa... und soo mutig und sooo sinnvoll...nun gut, ich persönlich hege eh eine Abneigung gegen politischen Radikalismus, obwohl ich mir gar nicht sicher bin, daß dies besonders politisch motivierte Aktionen waren. Übrigens sei noch angemerkt, daß ich dies nicht persönlich beobachtet habe, sondern mich hier auf meiner Meinung nach zuverlässige Augenzeugen berufe...angeblich waren die meisten auch nicht aus Krefeld, sondern extra angereist und hatten sich vorher schon auf dem Theaterplatz eingenistet...hm, kleine Chaostage in Krefeld? Soviel zu Punks als Rebellen und ihrem politischen Gewissen...

Auf dem Konzert folgten jetzt die Slowheads...hm, die Langsamköpfe waren nicht mein Fall sondern vieleher Scheiß-Heavy-Metal, auch wenn der Sänger etwas von Hardrock brummelte...was hatten diese Langhaarigen denn auf einem Abend unter dem Motto"PUNK gegen Apartheid" zu suchen ?

So und dann waren da noch als nächste die Submentals, die auch nicht soo mein Fall waren, aber rein objektiv gesehen...öh...was soll ich sagen ...deshalb weder Motz noch Lob an dieser Stelle.

Oh, und dann kamen sie, worauf ich den ganzen Abend gewartet hatte: die Familie Fünf. Gut waren sie, mit relativ vielen noch nicht auf Platte verewigten Stücken. Dazu Xao Seffcheque(- oder war's der Bassist, ich weiß es nicht mehr genau-) im zum errungenen Aufstieg passenden Fortuna Düsseldorf-Trikot. Bravo ! Hm, und zu trinken hatten die armen Jungs nichts, da Peter Hein laut eigener Aussage, daß Arschloch sei, dem man die Biermarken anvertraut hätte, und nun, na ja, hätte er sie verbraucht, was im besonderen nicht so schwer war, da es angeblich nur wenige waren...

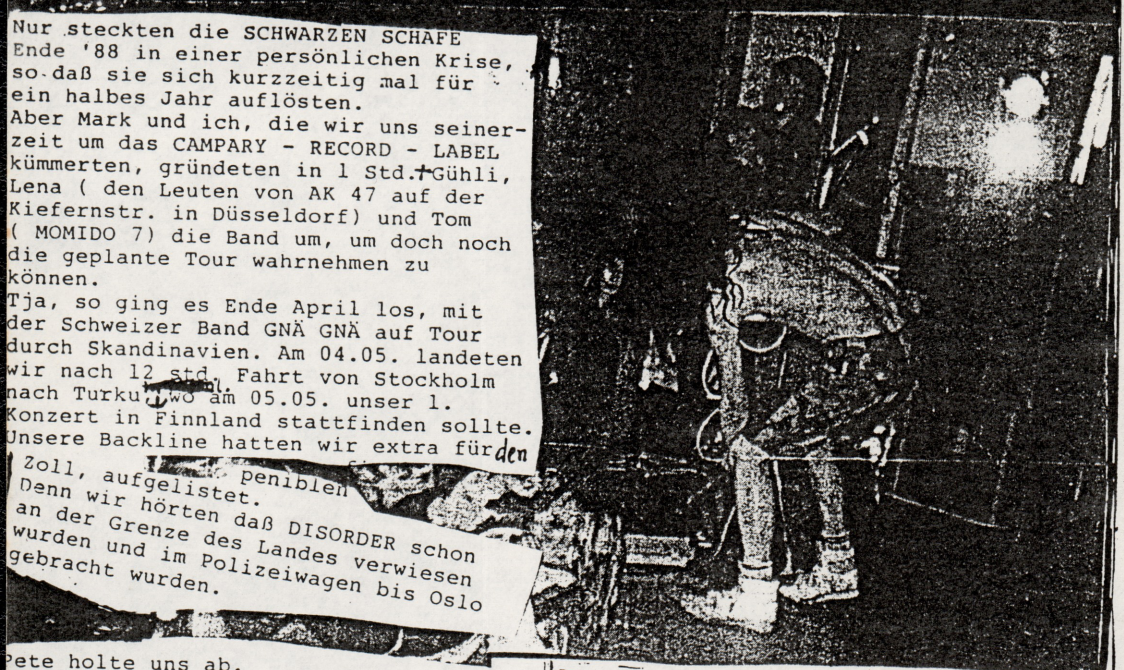
Was soll ich schreiben noch, ich versteh' mich nicht groß auf Musik und Family 5 zu beschreiben, ist eh ein unmögliches Unterfangen...es war halt prima, wenngleich nicht mehr. Vielleicht lag's auch am Publikum, Peter Hein hätte gar lieber 3Sat gesehen, aber nun was soll's...Family 5 war fein! Hätte ich die 15,-Dm selbst bezahlt, hätte ich mich wohl ein wenig geärgert, glaube ich...wer weiß das schon...!

Finnland - Bericht

Alles fing eigentlich damit an, als eines Tages im Feb. '88 ein Brief von Petri Valin mir ins "Haus" flatterte, ob ich nicht 15 DIE SCHWARZEN SCHAFE 1989 EP's gegen 15 ATTANAS EP's tauschen möchte. Natürlich freute ich mich sehr, daß jemand aus dem "kalten Finnland" Interesse zeigte, an der ersten D - S - S EP.
Hatte ich doch Finnland, viel mehr deren Musik als "nervenzermörbenden" 3 Arkorde Hardcore von den PROPAGANDA Sampler in Erinnerung.
Ja, so fing alles an, meine erste Begegnung mit der finnischen Punk - Hardcore - Szene

Von da an tauschten Petri und ich regelmäßig EP's.
Aber was da so alles kam, war nicht zu verwechseln mit dem "PROPAGANDA - Kram!"
ATTANAS stellten sich als sehr gute Hardcore Band heraus.
Im Sommer '88 besuchte mich Petri mit Pete Kulemanen, dem Gitarristen von SÄTKYNUKE und Jake, dem Bassisten von TURUN TAUTI.
Ich war sehr gespannt auf die 3 Herren aus dem hohen Norden und wollte mehr erfahren über das Land der 1.000 Seen.
Da standen sie nun vor meinem Haus und schauten auch so aus wie ich sie mir vorgestellt hatte: Nietenbehangene und bemalte Lederjacken. Petri und Pete mit wattimäßigen "EXBLÖDET", Iro und Jake mit buntgefärbten Stachelkopf.
Petri erzählte mir daß die finnische Szene aus ca. 700-800 Leuten besteht und jeder irgentwas mit Musik zu tun hätte.
In Finnland stand schon im Dez. '88 eine fürs Frühjahr '89 geplante SCHWARZE SCHAFE Tour fest...

W.D.M.



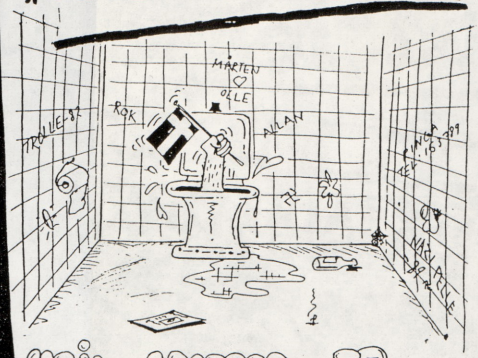
Nur steckten die SCHWARZEN SCHAFE Ende '88 in einer persönlichen Krise, so daß sie sich kurzzeitig mal für ein halbes Jahr auflösten.
Aber Mark und ich, die wir uns seinerzeit um das CAMPARY - RECORD - LABEL kümmerten, gründeten in 1 Std. + Gühli, Lena (den Leuten von AK 47 auf der Kiefernstr. in Düsseldorf) und Tom (MOMIDO 7) die Band um, um doch noch die geplante Tour wahrnehmen zu können.
Tja, so ging es Ende April los, mit der Schweizer Band GNÄ GNÄ auf Tour durch Skandinavien. Am 04.05. landeten wir nach 12 std. Fahrt von Stockholm nach Turku, wo am 05.05. unser 1. Konzert in Finnland stattfinden sollte. Unsere Backline hatten wir extra für den penibl[illegible] Zoll, aufgelistet.
Denn wir hörten daß DISORDER schon an der Grenze des Landes verwiesen wurden und im Polizeiwagen bis Oslo gebracht wurden.

Pete holte uns ab.
05.05. unser 1. Gig in Finnland.
Ein super Jugendzentrum, mit toller Bühne und guter PA.
Das Puplikum bestand aus jeder Menge 82 aussehender Hardcore Typen und ein paar Skate - Punks.
Die erste finnische Band die ich sah war SASQUATCH, die mit uns in Turku spielten.
Düsterer schleppender Hardcore wurde dem Puplikum geboten, das äußerst sympatisch wirkte.
SASQUATCH bringen im Juli ein Demo raus. Dieses dürfte bestimmt über Pete Kulemanen zu erhalten sein.
Unser 2. Konzert fand in 350 km nördlich von Turku liegenden Jaasa statt. Dort spielten mit uns (GNÄ GNÄ/MOMIDO 7) die Band KLAMYDIA, das war der Samstag 6.05.89. KLAMYDIA wurden ihrem Ruf, einer der populärsten fin. Bands z.Z. zu seien, voll gerecht. Im Ramones Stil folgte ein kleiner Hit dem anderen. Die Musik ähnelt XXXXXXXX auch ein bischen den großen Vorbildern aus Amiland.

Contact: W.D.M.
c/o J. Ehrström
Alholminkatu 19 A
68600 Pietarsaari, Finland

Texte, so wie Janza /eh. Basspieler bei TREBLINKA mir sagte, die von Schweden, Naziskinheads, Liebe und div. kritischen Sachen handelt.
Von KLAMYDIA gibt es 2 EP's, die über CAMPARY LABEL für 5,--DM pro St. erhältlich sind. Im Herbst plant CAMPARY - RECORDS eine Tour durch die BRD und die Schweiz, mit den wieder neu formierten SCHWARZEN SCHAFEN und KLAMYDIA!

KLAMYDIA



HEJA GRABBAR - EP.

Einer der perfektes Fin. Bands sind WDM die auch schon 3 Eps veröffentlicht haben und auch schon durch Europa tourten. PYHAKOULO spielem tollem Hardcore mit einer sehr gutem Sägerim. Die leider aufgelösten DAMAGE habem wohl mit ihrer sehr guten Lp einen Meilenstein im Fin. Hardcore gelegt. Von RATTUS weiß ich nicht ob es sie noch gibt. Auf jeden Fall gibt es die legendärem TERVET KÄÄDET noch, die nochmal me gute Ep R rausgebracht haben. SÄTKYNUKE sind eine sehr pol. Hardcore Band. TURUN TAUTI sind genauso wie SÄTKYNUKE aus Turku. ATTANAS die von Petri"gemanagte" BAND waren auch schon auf dem SCREAMING FOR A BETTER FUTURE Lp Sampler zu hören.

CONTACT US JUST FOR FUN, OUR ADDRESS IS: FREE ANIMALS ASSOCIATION, P.O. BOX 586, 20301 TURKU 30, FINLAND, EUROPE. SÄTKYNUKKE HAS THE SAME ADDRESS.

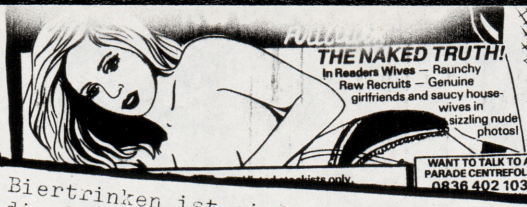
W.D.M.

RATTUS

So ich hoffe mein kleiner Beitrag über Finnland hat gefallen gefunden. Aus platztech. Gründen konnte ich nur über einen Teil der Fin. Bands schreiben. Auf jeden fall sollte Jemand mal Interrailmäßig in Skandinavien seien, so sollte er Finnland nicht auslassen, nur weil Schweden IHM langweilig vorkommt. Genauso lohnt sich für Bands das Touren bei dem tollen Puplikum und den sehr gastfreundlichen Veranstaltern.

19

Sex TES S.T.-Festival



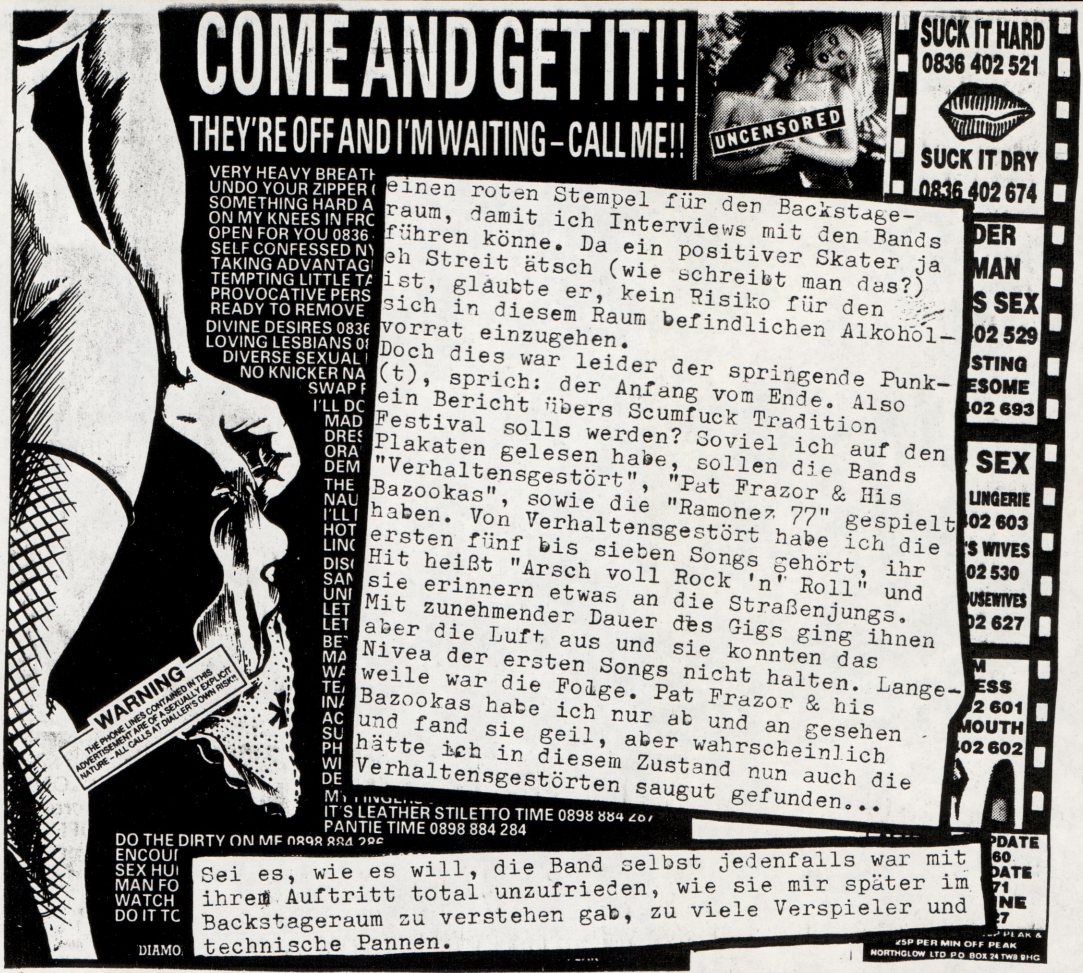
am Dienstag, den 4. Juli 19[illegible]

im Old Daddy zu Duisburch

Biertrinken ist einfach, aber anschließend die Gläser abspülen weniger, besonders bei Weizengläsern. Ich jedenfalls habe mir dabei die halbe rechte Hand abgeschnitten und soll nun für Willi's Wixzine einen Bericht über o.g. Festival verfassen, mit Layout, versteht sich. Da die Folgen dieses Bierkonsums aber nicht unerheblich sind - ich tippe diesen Bericht z.B. vollständig mit dem Zeigefinger meiner linken Hand - habe ich mich fürs Telefon-Sex-Layout entschieden. Das hat zwar nicht direkt was mit dem 6. Scumfuck Tradition Festival zu tun, aber man sollte bei dieser Gelegenheit ruhig einmal auf die Vorteile dieser Art der Selbstbefriedigung hinweisen, besonders das Aids-Problem wird dabei vollständig entschärft. Ab achtzehn Uhr und an Wochenenden erhöht sich der Kosten-Wix-Faktor um ein Vielfaches und Gerüchten zu Folge hat die Deutsche Bundespost für Schwerhörige bereits ein Bildtelefon mit Untertiteln zu entwickeln begonnen.

Doch kommen wir nun zum Festival. Zum allerersten Mal in meinem Leben besuchte ich Duisburg und den Beeckbach. Dummerweise war mir Willis Hausnummer entfallen und so stolperte ich etwas hilflos durch diese Strasse, ehe aus einem offenen Fenster Punk Rock meinen Ohrmuscheln entgegenschlug.

Willi öffnete die Tür und vieles gab es zu erzählen. Kurz darauf erschien auch der Fedor mit dem Auto und wir konnten in Richtung Old Daddy losdüsen. In der Tür kam uns noch eine ältere Dame, die sich als Willis Mutter zu erkennen gab, entgegen und meldete sich zum Aufräumen und Putzen der Wohnung zur Stelle. Das nenne ich Organisation. Im Old Daddy angekommen, erzählte der Willi dem dortigen Manager, ich glaube, Karsten heißt er, ich sei vom Zap (sprich "sssäb") und müsse deshalb freien Eintritt haben. Der Karsten hat ihm dies doch tatsächlich voll abgekauft und gab mir



einen roten Stempel für den Backstage-raum, damit ich Interviews mit den Bands führen könne. Da ein positiver Skater ja eh Streit ätsch (wie schreibt man das?) ist, glaubte er, kein Risiko für den sich in diesem Raum befindlichen Alkohol-vorrat einzugehen.
Doch dies war leider der springende Punkt), sprich: der Anfang vom Ende. Also ein Bericht übers Scumfuck Tradition Festival solls werden? Soviel ich auf den Plakaten gelesen habe, sollen die Bands "Verhaltensgestört", "Pat Frazor & His Bazookas", sowie die "Ramonez 77" gespielt haben. Von Verhaltensgestört habe ich die ersten fünf bis sieben Songs gehört, ihr Hit heißt "Arsch voll Rock 'n' Roll" und sie erinnern etwas an die Straßenjungs. Mit zunehmender Dauer des Gigs ging ihnen aber die Luft aus und sie konnten das Nivea der ersten Songs nicht halten. Langeweile war die Folge. Pat Frazor & his Bazookas habe ich nur ab und an gesehen und fand sie geil, aber wahrscheinlich hätte ich in diesem Zustand nun auch die Verhaltensgestörten saugut gefunden...

Sei es, wie es will, die Band selbst jedenfalls war mit ihrem Auftritt total unzufrieden, wie sie mir später im Backstageraum zu verstehen gab, zu viele Verspieler und technische Pannen.

Anschließend kamen die großen Dreher und und alles ging drunter und drüber, bei mir wenigstens und bei Willi glaube ich auch, er verlor sogar sein...was war es noch gleich?
Ramonez 77 haben scheinbar auch noch "MISFITS"-Stücke gespielt und haben in naher Zukunft vor, unter dem Namen "Mistfritz" Auftritte durchzuführen.
Fazit: Etwas wenig Leute waren dagewesen, für mich aber waren es dennoch genügend, denn ich habe Leute getroffen, die ich schon lange nicht mehr, oder sogar überhaupt noch nie, gesehen habe. Am nächsten Morgen bin ich dann in einer Stadt aufgewacht, in der ich ebenfalls noch nie zuvor gewesen bin, Bottrop oder so ähnlich... aber das ist eine ganz andere Geschichte, nicht wahr, Ralf?
Yeah, es war auf jeden Fall toll gewesen, im Ruhrpott und ich werde bestimmt mal wieder kommen, darauf kannst Du einen lassen, Willi.

DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER

WALTER ELF

Juhu! Endlich ist sie da, die neue Lp von Kaiserslauterns hoffnungsvollsten Jungmusikanten: den Walterelfbuben.

Nun gut, ich gebe zu, schon ein wenig länger, aber dies soll meiner Freude keinen Abbruch tun. Nur kurz vorweg: damit erst gar keine Zweifel aufkeimen: Die Platte ist toll! Falls der der ein oder andere Leser, der sich hierhin wohl scheinbar verirrt hat, diese Meinung nicht teilen kann, sollte er dieses Heft besser seinen kleinen Geschwistern in die Hand drücken(-so entstehen übrigens Teenieidole...was glaubt ihr eigentlich, wer die Ärzte so berühmt gemacht hat...-) oder aufmerksam weiterlesen, um zum Schluß seine Meinung zu revidieren und seinen vermurksten Musikgeschmack wieder auf die richtige Bahn zu lenken, bevor es unwiderruflich zu spät wird.

Aber genug der langen und ebenso einschläfernden Einleitungsworte. Die Platte, die Anfang April auf "We bite records" erschien, trägt den Titel **"Die Angst des Tormanns beim Elfmeter"**.

Diese Platte ist - meiner Meinung nach-eine spürbare Weiterentwicklung im Vergleich zur ersten Lp. Dies wird vor allem anhand der Texte, die zumeist tiefergehend sind als zum Beispiel "Peter ist ein Arschloch", deutlich. Dies soll allerdings in keinster Weise bedeuten, daß die Walterelf todernst oder sogar humorlos geworden ist.

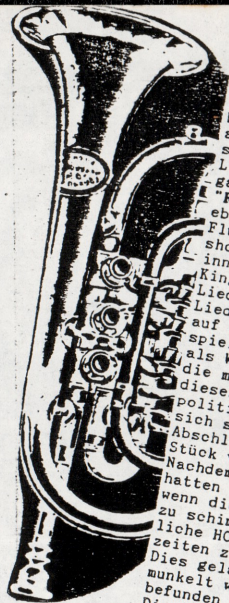
Auch musikalisch haben sie sich weiterentwickelt, ein wenig poppiger und vielleicht noch melodiöser. Sei`s drum, ich finde, eine positive Entwicklung.

Übrigens möchte ich mit all diesem nicht die erste Lp abwerten. Denn es ist immer noch eine wirklich sehr gute Platte, und außerdem haben auch gerade Lieder wie "Peter ist ein Arschloch" ihren Reiz.

So weit, so gut. Zurück zur neuen Lp:

Das erste Lied **"Die Angst des Tormanns beim Elfmeter"** stellt den Titelsong der Platte dar. Dieses Lied handelt über ein erstes Rendez-Vous eines Teenies, und schildert die damit verbundenen Ängste und Sorgen. Mir persönlich gefällt dieses Lied sehr gut, zum einen wegen dem guten, persönlichen Text, in den zumindest ich mich prima hineinversetzen kann, zum anderen wegen der schönen Melodie, die mich in gewisser Weise an den Titelsong der 1.Lp "Heut` oder nie" erinnert.

Das nächste Stück **"Auf Tour"** geht dann ziemlich krachig ab. Alle quälen ihre Insrtrumente bis zur Erschöpfung und böllern ziemlich los. Deshalb ist das Stück eigentlich auch ein bißchen untypisch für die Lp, paßt wahrscheinlich aber gerade deshalb so fein drauf und trägt so zur gelungenen Mischung der Platte bei. Apropos Tour: Gerüchten nach wird die nächste Europatour vom ADAC gesponsert, deshalb auch der Aufruf zum sicheren Fahren. ("...ziemlich sauer sitzt er hier...denn wer fährt, der kriegt kein Bier...")



Nun folgt ein langsameres Stück: **"Showdown"**. Dieses Lied ist ein wunderbarer Hit. Die musikalische Seite stellt sich in lockeren Partypoptönen vor; im Kontrast dazu steht der Inhalt des Songs, der über den Konflikt berichtet, seine Angst zu überwinden, um einem Freund aus einer Schlägerei zu helfen. Und so selber ein paar blaue Flecken oder auch größeren Schmerz zu riskieren, anstatt mit heiler Haut - allerdings dafür wohl schlechtem Gewissen - zu entkommen. Kurz gesagt: Dieses Lied ist eine großartige Schnulze mit Discoeffekten garniert.

"Ramstein Fluchtag", das vierte Stück der Lp, berührt ebenfalls ein ernstes Thema, denn es handelt über die Flugzeugkatstrophe in Ramstein anläßlich einer Flugshow. Dabei wurde die Art der Verarbeitung diese Themas innerhalb der Walterelf sehr kontrovers diskutiert. King war zum Beispiel völlig gegen die Aufnahme des Liedes, Alex wollte einen härteren Text, und wollte das Lied zynisch "Ramstein Grillfest" betiteln und somit auf das obligatorische Barbecue jedes Flugtages anspielen. Alex gab bei diesem Lied übrigens sein Debüt als Walterelftexter und trug so zur Lp-Version bei, auf die man sich letztendlich einigte. Die Walterelf hat dieses Lied übrigens nicht geschrieben, um ihren politischen Zeigefinger zu erheben, sondern weil sie sich selber als Betroffene - weil Gefährdete - ansehen. Abschließen tut die erste Seite ein nachgespieltes Stück von den Angry Samoans, nämlich: **"Lights out"**. Nachdem sich die Jungs ihre Baseballkappen aufgesetzt hatten und ihre Mercedessterne umgehängt hatten(- auch wenn die Väter aufgrund ihrer demolierten Autos einiges zu schimpfen hatten-), vergewaltigten sie die ursprüngliche HC-Version, die man auch schon zu Spermbirdszeiten zu spielen pflegte, zu einem Beastie-Boys-Rap. Dies gelang ihnen so authentisch, daß bis heute gemunkelt wird, daß sie sich gar nicht selber im Studio befunden haben sollen...

Die zweite Seite beginnt mit einem Lied, daß die einzige Eigenkomposition darstellt, an der Beppo nicht beteiligt ist. Nichtsdestotrotz - warum denn auch - ist das Lied **"Nachtgedanken"** schön. Es ist vom musikalischen Teil ebenso wie vom textlichen geglückt. Vor allem die zweite Strophe, die dem Stück wohl seinen Titel gab, gefällt mir gut, und natürlich die Zeile "hängst die Haare in mein Bier"...Pfui...bäh...iiihhhh! Nun folgt wieder mit **"Das Zeichen"** ein Plädoyer für einen erstklassigen Popsong. Wunderschön inszeniert. Der Text, der allen ewigen Talenten und somit Ersatzspielern gewidmet ist - im besonderen, Kalle de`l Haye- ist auch nett, wenngleich es bedeutendere auf dieser Lp gibt. Auf jeden Fall erweitert dieses Lied die Sammlung genialer Punkrock-Schnulzen der Walterelf um eine mehr.

Flug-Katastrophe Ra...
70 Tote, üb...
Verletzte; die Schrec...
Bilanz der Militär-Show ...

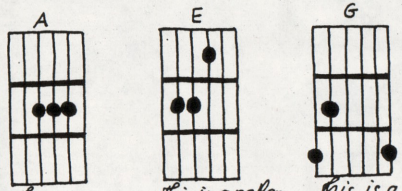
der Pfalz. Am 28. 8. stürzten drei Maschinen der italienischen Kunstflugstaffel „Frecce Tricolori" ab, eine mitten

Gleiches gilt wohl auch für den Text von **"Hertie bei Nacht"**. Dieses Stück hat wohl den funpunkmässigsten Text auf der Platte. Wahrscheinlich rührt dies daher, da der Text auf ein altes Lied, "Karstadt bei Nacht", zurückgeht, das Beppo wieder aufgegriffen hat, als ihm diese Melodie, aber eben kein Text dazu, einfiel. Übrigens stellt "Hertie bei Nacht" das schnellste Lied auf der Lp dar.
"Spätzünder" ist ein Lied, das einen witzigen, aber trotzdem hintergründigen und persönlichen Text hat. Bei dieser humoristischen Verarbeitung von Beppos Teenie-vergangenheit haben ihm übrigens zwei Freunde geholfen (beim Teil "...Petting ist ein Filzstift usw..."), denen an dieser Stelle nochmals extra gedankt wird. Ansonsten zeichnet sich das Lied durch einen Ohrwurm-refrain aus, der sich in dein Ohr frißt und dich solange quält, bis du leise mitträllerst.
Den Abschluß der Platte bildet wieder mit **"I don`t like mondays"** eine Coverversion. Diese stellt einen würdigen Endpunkt der Lp dar, und ist so toll gelungen, daß selbst der gute alte Sir Bob Geldof vor Freude über diese Version durch die Gegend hüpfen würde.
So wie ich jedesmal, wenn ich die Platte höre.
Deshalb kauft diese Lp und haltet sie in Ehren - sie ist mehr als dies wert.
Danke Frank(git), Alex(tromp), King(schlagz), Ernie (bass), Jürgen(git) und Beppo(gesang) für diesen Meilenstein der Musikgeschichte!
Wau, welch ein Ende....

Ps: Ein extra großes Dankeschön geht noch an Beppo für Informationen und so. Daaaanke! Götz

Datum	Pos.	Bewertung Rest.	Interpret/Titel	Wochen	Top 10	Label
			ENGLAND			
				8		
				7		Ensign

PS: Jaja, ich weiß, drei(!) Seiten über eine(!) Lp ist viel und wohl selbst ein Walterelffan wird nur mühsam das Gähnen oder Einschlummern verhindern können...aber, aber, wir leben nun 'mal im Zeitalter der Information...und da sogar das Scumfuck jetzt 'ne Flexi hat, tja, da wollte ich halt so meinen Teil zum Magazinecharakter dieses Heftchens beitragen...bitte, bitte, keine Ursache...ach ja, und außerdem mußt Du, lieber Leser oder ...ähh nee, jede zu



Und dann ab ins 32-Spur-Studio oder - wollen wir ein Auge zudrücken - in den Übungsraum, und dort wird sich der japanische Billig-Mono-Cassettenrecorder geschnappt und mit Hilfe von diesem brav ein Demo aufgenommen, das Ihr sogleich und unverzüglich uns zusendet, denn wir betreiben ein neugegründetes Unternehmen zur Herstellung von Schallplatten, dessen Ziel und Wunsch es ist, jungen Künstlern die Möglichkeit zu bieten, ihre schöpferischen musikalischen Ideen frei auszuleben, und nebenbei - unter uns gesagt -wollen wir natürlich Reichtümer dabei anhäufen.
Also schickt wäschekörbeweise Demos. Und währenddessen wir uns dann an dieser Hülle und Fülle von Freicassetten erfreuen, könnt Ihr gerne von einem Plattenvertrag und sonstigem Schnick-Schnack träumen, den Ihr - im Vertrauen geäußert - nie erhalten werdet, zumindest nicht bei uns. Nee, Nee und nochmals Nee. Für die unverbesserlichen Optimisten unter Euch trotzdem eine - verständlicherweise unsere - Kontaktadresse:

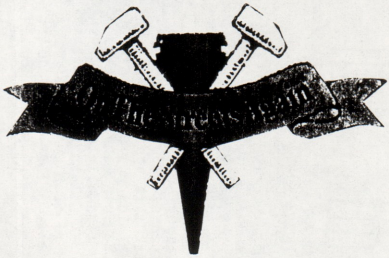
Götz Wentzel
Nassauerring 355
4150 Krefeld 1

Zu guter Letzt möchten wir noch auf unser erstes Produkt hinweisen, das circa im Oktober das Licht dieser Welt erblicken wird. Es handelt sich genialerweise bei dieser Veröffentlichung um eine Sampler-Ep mit unveröffentlichten Stücken der WALTER ELF, der WOMBELS und voraussichtlich der FROHLIX. Den Nieten(na ja...)-Gürtel daher schon einmal enger schnallen, das so ersparte Geld zurücklegen und aufmerksam und voller Vorfreude nach dieser tollen Scheibe Ausschau halten.

COCKNEY REJECTS

Ready to ruck

BAD MAN



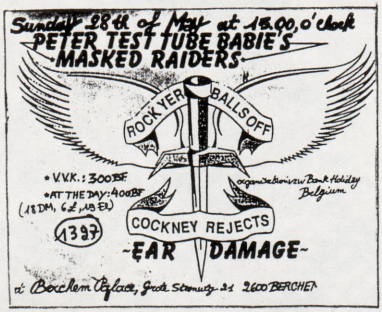
Cockney Rejects live in Berchem(Belgien) 28.5.1989

Als ich eines Tages völlig überraschend erfuhr,daß meine alten Oi-Punk-Helden Cockney Rejects am 28.Mai dieses Jahres in Berchem(nahe Antwerpen)in Belgien spielen sollten, hatte ich mir fest vorgenommen, dem Spektakel beizuwohnen. Weniger wegen irgendwelcher musikalischer Erwartungen -nein,es ist vielmehr die gleiche Motivation, mit welcher man auch heutzutage noch zu einem PIL-Konzert geht: Man möchte eine Legende halt einmal im Leben "live" gesehen haben, bevor sie gänzlich aufhört zu musizieren oder irgendeinen spektakulären Drogentod(oder ähnliches)stirbt. Die Musik ist dabei wirklich zweitrangig(oder hört heutzutage wirklich noch jemand die neuen PIL-Sachen?);hauptsache, man kann später den Enkelkindern erzählen, daß man seine "cult heroes" noch "live" auf der Bühne miterlebt hat. Dementsprechend war auch meine Erwartungshaltung für das Rejects-Konzert geprägt(ich war eh total überrascht,daß es sie überhaupt noch gab).

THE ROCKER

In Berchem angekommen erwartete einen folgendes Bild vor dem Konzertsaal:Ca. 70% Deutsche,25% einheimische Belgier, der Rest vereinzelte Franzosen und Holländer. Skins waren eindeutig in der Mehrheit(allerdings fast alles korrekte Leute), ansonsten gab es noch vereinzelte Altpunx zu bewundern(Punks unter 20 hören halt lieber Mucke aus dem Land mit den meisten Gewaltverbrechen der Welt)sowie einige Metals,Normalos sowie merkwürdige Seitenscheitel-Nazis(weg damit!).

JOIN THE REJECTS



Im Innern des "Berchem Palace" dann die große Enttäuschung:Nur etwa 200 Leutchen wollten das Ganze sehen -ein echtes Armutszeugnis!Da man sich lange draußen aufgehalten hatte(und mit einigen Bierchen entsprechend einstimmte)verpaßte man(glücklicherweise)die erste Vorgruppe "Ear Damage"(Häwi Mörtel aus Belgien)fast völlig. Als näxtes langweilten dann "Peter Test Tube Babies Masked Raiders" das Publikum.Richtig,ist ne Art Solo-Projekt vom allseits bekannten Reagenzglasbaby-Peter,doch das rettet ihn auch nicht:Die Musik(Punk-Metal)war halt ätzend. Keine bekannten Stücke wurden gespielt,nur neue, gequälte Kacke.Eingeworfene Zwischenrufe des

EAST END

HATE OF THE CITY

COCKNEY REJECTS

Berichterstatters a´la "lazy sod" oder "wanker" wurden von Peter mit Sätzen erwidert, die ich leider nicht verstand, doch in denen ungefähr fünfmal das Wort "Fuck" vorkam.Naja, jedem halt das Seine...
Und so wartete denn alles auf die Rejects. Gerüchte wie "die spielen nur noch Metal" brachten meine Erwartungshaltung auf den Nullpunkt.Naja,vielleicht ist ja wenigstens der eine oder andere ältere Song dabei.
Dann endlich betraten die Cockney Rejects unter freundlichem Applaus die Bühne, und, oh meine Brüder und einzigen Freunde, es wurde ein Konzert,von dem ich noch im Jahre 2063 meinen Urenkeln etwas vorschwärmen werde!Als ich die ersten Töne von "Bad man" vernahm,kam es in mir zu einem Adrenalinstoß, wie ihn Popeye seit seiner letzten Spinatmahlzeit nicht mehr erlebt hat!Ich mußte automatisch auf die Tanzfläche und mitpogen,wie ich es schon seit urlanger Zeit nicht mehr getan habe!Und sie kamen fast alle,die alten Hits (eingerahmt in einige neuere,aber nicht unbedingt schlechte Songs):Hate of the city/Fighting in the streets/On the run/The rocker/Police car/Bad man/On the streets again/East End/On the waterfront/Til the end of the day/Join the Rejects/The power and the glory/I´m not a fool/The greatest cockney rip off.Ca. 5-6 Zugaben mußten die Rejects spielen -"Bad man" war dabei der meistgespielte Hit.
Doch das wirklich begeisternde Konzert(viel fun,no trouble)fand noch ein mehr als würdiges Nachspiel: Nachdem es einige Fanzineschreiber geschafft hatten,"backstage" zu gelangen und unsereins auf die Fahrerin Betty vom "Big Two"-Zine(was,kennt ihr nicht?Sofort kaufen!)wartete,wurde es mir zu langweilig und suchte halt selber nach den Leuten.Und tatsächlich fand ich sie alle in einem Raum versammelt -die Rejects,ihre Roadies sowie die Fanzineleute.Und so gesellte man sich ganz einfach dazu,trank den Rejects das Bier weg und stellte jede Mehge dumme Fragen.Vor allem Gitarrist Mick Geggus sowie Bassmann Vince erwiesen sich als äußerst gesprächsfreudig,beantworteten mit Geduld alle Fragen und erzählten noch so einige Stories aus alten Tagen.
So erfuhr man z.B., daß die ehemalige Fußballband Nr.1 inzwischen absolut keinen absolut keinen Bock mehr auf den Sport mit dem runden Leder

I'M NOT A FOOL

FIGHTING

IN THE STREETS

OCKNEY REJECTS

LIVE

WE CAN DO ANY THING

hat:Zu West Ham Utd. geht man schon lange nicht mehr,und auch für den "war on the terraces" hat man nicht mehr viel übrig:"Too many people heve died".Bassmann Vince -seineszeichens ein ehemaliges Mitglied der in allen Stadien gefürchteten "Inter City Firm" von West Ham Utd- wurde gar kurz vor der EURO 88 mit einem lebenslangen Stadionverbot bedacht.

Über Vince gibt es noch einige erstaunliche Dinge zu berichten:

Bevor er bei den Rejects Musik machte war er Roadie bei Sham 69, und seiner Aussage nach sind die Stücke "That´s life" und "Hurry up Harry" über ihn geschrieben worden.

Für Jimmy Pursey hat er nur Schimpfkanonaden übrig:Er sei ein arrogantes Arschloch gewesen,das bei den Proben fast nie erschien und stattdessen lieber im Hotelzimmer blieb. Singen mußte dann meist Vince.

Später schmiss Pursey dann Vince aufgrund irgendwelcher Nichtigkeiten raus.Als dieser ihn darauf hinwies,daß er nun arbeitslos sei und nicht wisse,wovon er leben solle, meinte unser "working class hero" Pursey nur, daß es ihm völlig scheißegal sei.

Klingen obige Stories durchaus glaubwürdig,so wird es doch ein wenig zweifelhaft, wenn uns Mr.Geggus erzählt,daß sie in der Anfangsphase die "Four Skins" gewesen seien.

Garry Bushell hätte die Rejects live im "Bridgehouse" gesehen und gesagt:"Look,there are the Four Skins". Dementsprechend würden auch die Four Skins-Beiträge auf dem ersten Oi-Sampler von den Rejects stammen.(?)

Für Garry Bushell,den "Verräter",der jetzt für "The Sun" schreibt,hat man ebenso nur Flüche übrig wie

COCKNEY REJECTS

für "Link Records", das doch tatsächlich so unverschämt war und ohne Erlaubnis der Rejects ein altes Konzert der Band in absolut lausiger Qualität veröffentlicht hat.Labelinhaber Mark Brennan(spielt(e) bei "The Business")habe einfach nach einem Auftritt die Cassette aus dem Recorder geklaut und den Mitschnitt auf Platte gepresst. Bisher haben die Rejects keinen Penny dafür gesehen, und so verwundert es auch nicht,wenn sie zum Boykott dieser "Live & Loud"-Scheibe(es existiert ein Live-Album gleichen Namens auch von EMI)aufrufen.

GREATEST

COCKNEY RIP-OFF

Den heutigen Punk sehen Geggus&Co mehr als kritisch; Ami-Hardcore mag man nicht,die alten Oi-Helden sind müde,so daß man heutzutage eher auf traditionellen Hardrock a la Motorhead und Guns n' Roses steht.Als ich ihnen die Bands vom "Underground Rockers"-Sampler runterrattere schauen sie ein wenig verwirrt -lediglich "the Crack" kommen ihnen irgendwoher bekannt vor... Auch die Skinheadszene bringt ihnen nicht mehr viel, denn schließlich haben Ian Stewart und seine "Schraubenzieher" die Bewegung versaut. All die alten Skins aus dem East End rennen heute "normal" rum -keiner hat Bock, mit dem Stigma eines "Faschisten" herumzulaufen. Als ich ihnen von "SHARP"(also "Skinheads Against Racial Prejudice")erzähle sowie von "The Oppressed" und Roddy Moreno's "Oi Records" schauen sie ebenfalls ungläubig -"nie gehört".Tja, das East End scheint nach wie vor eine abgeschlossene Welt für sich zu sein... Mit den Leuten aus alten Oi/Punk-Tagen hat man nach wie vor Kontakt,doch bedauert man,daß keiner mehr von ihnen Musik macht.Und nicht mit falschem Stol verweist man auf die Tatsache,daß die Rejects seit ihrer Gründung vor mehr als 10 Jahren in ununterbrochener Folge auf der Bühne stehen.
Doch da der Prophet mittlerweile auch im eigenen Land nichts mehr gilt,tritt man fast nur noch im Ausland auf -in England zahlen die Konzertveranstalter lediglich Spritgeld sowie ein paar Pennies Gage.
Und so verließen wir dann schließlich nach einer guten Stunde "Talkshow" die Katakomben des "Berchem Palace" -mit dem Gefühl,ein affengeiles Konzert gesehen sowie ein mehr als interessantes Gespräch geführt zu haben.
Ganz,ganz nüchtern betrachtet handelte es sich bei diesem 89er Konzert der Rejects sicherlich nur um einen billigen Abklatsch besserer Tage,doch wenn mich schon ein solches Konzert dermaßen begeistert,so läßt dies erahnen,wie toll und unschlagbar die Rejects in ihrer Blütezeit 1980/81 gewesen sein müssen!Doch sie sind nach wie vor "alive&kicking", und sie hätten viel eher einen Kultstatus verdient als die(meiner Meinung nach)absolut überbewerteten Misfits!Doch die Cockney Rejects haben halt den Fehler,daß sie Engländer(und keine Amis)sind,daß sie in London wohnen(is ja seit "London Dungeon" verpönt daß sie ne Oi-Vergangenheit haben(pfui!Skinheads!),daß sie begeisterte Fußballfans waren(Proletensport),daß sie nie spektakuläre Umbesetzungen hatten,sondern seit ihrem Beginn vor über 10Jahren in ein und derselben Besetzung spielen,und daß es sie schließlich immer noch gibt(Tod oder Trennung kämen da besser).
Und deshalb schlagen für mich die Cockney Rejects im direkten Duell die Misfits mit nem deutlichen 10:0 Kantersieg!
Und wenn ihr die Möglichkeit habt,die Rejects live zu erleben,so rate ich euch nur JOIN THE REJECTS AND GET YOURSELF KILLED!!

EASY LIFE

Rainer

SCUMFUCK FIGHT BACK

IN EIGENER SACHE PART II:

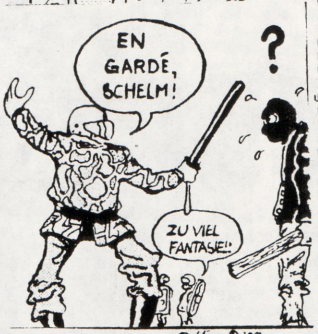
Es gibt Menschen die es sich viel zu einfach machen. Zu dieser Art von Oberflächlichkeit gehört das Team der ´Zeche Carl` in Essen auf jeden Fall dazu! Doch vorher möchte ich mit einem kleinen Rück blick auf vergängliches Scumfuckgeschreibsel hinweisen.
Angefangen hatte wohl alles mit dem Bericht von Gaffer in No.4 über den Gig von U.K.Subs & Hass in der Zeche. Darin wurde halt etwas ausführlich über das glorreiche Stürmen der Eingangspforte berichtet. Doch dies hätte auf jeden Fall vermieden werden können, hätten nämlich die Veranstalter einfach die Tore offen gehalten und nicht während des Gigs der Gruppe Hass die Botschaft per Mikro rüber zuläuten, das [redacted] Skinheads die draußen stehenden Punks schon zusammengeschlagen haben und nun versuchen den Eingang zu stürmen. Also, die absolute Lüge. **PUNKS GEGEN PUNKS** war daraufhin logisch erweise die Folge. Denn die Leute im Saal stürmten fast ausschließlich geschlossen zum Eingang um ihn schnellst möglich zu verbarrikadieren. **ALLE GEGEN ALLE.** Die **Angst** der Leute drinnen und die **Wut** der Leute draußen spitzten sich dermaßen zu, das beide Seiten versuchten das Übergewicht zu gewinnen.

Die Leute draußen gewannen die Überhand. Und was sich dann an der Tür abspielte, als die ersten Holzbarrikaden waggedrückt wurden und die Leute drinnen erkannten das sich die ganze Zeit ein Mob von Punks zu ihnen durch kämpften wollte, gab es unbeschreibliche geile Szenen. Ruckzuck wurden drinnen die Barrikaden zur Seite geworfen um den Eingang frei zumachen damit die ´Skins` reinstürmen konnten. Tja, das war ein Wiedersehen! Da lagen sich schon einige Punks in den Armen und klopften sich gegenseitig auf die Schulter! Das war **PUNK ROCK**, sowie ich ihn liebe. Das danach alles, aber auch wirklich alles friedlich ablief war zu geil. Die U.K.Subs spielten vor überfülltem Haus und die Meute pogte vereint bis in die letzte Reihe. Und das schönste war, **ALLE HATTEN PLATZ!**
Doch nun noch ganz schnell zu einer anderen Sache. Denn ich schrieb in No.6 einen Konzertbericht über ein paar Hardcorebands ebenfalls in der ´Zeche Carl`. Darin zog ich wohl alles ein wenig durch den Kakao. Ich beschwerte mich über Gruppen & Publikum. Das man von irgendwelchen ´Punks` immer blöd angemacht wird ist jetzt schon mittlerweile Tagesordnung bei einem Besuch eines Konzertes in der ´Zeche`. Nun, darüber laß mich halt aus und schreibe meine Meinung dazu. Und das mir irgendwelche langhaarigen Köpfe irgendwas über Hardcore erzählen wollen, geht mir nun erst recht am Arsch vorbei. Denn am 08.08. waren Willi & ich auf der Gästeliste dank Fisch von den Lokalmatadore. Doch gewisse Leute die am Ruder der ´Zeche Carl` sitzen, gefiel das wohl gar nicht. Ruckzuck wurden wir, das unbeliebte Scumfuckteam von dieser Liste gestrichen mit der Begründung, das wir eh nur Scheiße schreiben und das ich ein Arschloch wär. Recht haben sie, diese blinden Hippies.
Denn **PUNKS** kamen noch nie richtig mit **HIPPIES** ins Gespräch. Das war **77** so und **89** erst recht. Daraufhin weisen möchte ich noch das die Ami-Band **DEADBEATS** eine **HARDCORE-HYMNE** im Jahre **1978** auf Vinyl pressen ließ mit dem Titel **´KILL THE HIPPIES`**. Weitere Kommentare erspare ich mir! **R.R.S.**

PUNK-ROCK Bands mit '77ER EINSCHLAG aufgepaßt : Ich mache ein kostenloses Zine/Flyer um EUCH vorzustellen ! Schickt deshalb Kontaktadresse, Bandinfo/-geschichte, Fotos, Demos, Vinyl und alles andere an

Ulrich Kerner
Brandenburgstr. 15
4044 Kaarst 2

Fanzine- und Labelmacher, schickt ALLES an obengenannte Adresse zum Besprechen!



KICK THAT REVIEW

TRIBAL AREA, videofanzine

Auf dem Cover steht druff, ´ultraboring HARDCORE videozine`. Nun, mit dieser Feststellung haben Kollek & Co den Nagel selbst auf dem Kopf getroffen. no.3, dbringt `. eine gute Zusammenstellung über das was heut so unter dem Begriff HARDCORE fällt. Da sehen wir z.b. so ausdruckslose Gestalten mit Bändern und Tüchern behangen über viel zu große Bühnen hampeln, oder es werden ´wichtige` MENSCHEN einem Interview unterzogen die mit Punk soviel zutuen haben wie ich mit einem Teller warmer Graupensuppe. Absolut eingenommen von sich ist ja dieser Kasper Dolf vom Vertrauen. Was der so vom Stapel läßt ist wirklich peinlich. Einzelheiten erspare ich mir hier. Von den Bands schneiden wohl noch DESTINATION ZERO und UPRIGHT CITIZENS am besten ab. Nun, dies ist halt meine persönliche Meinung (ganz klare Kiste). Also warum soll ich was beschönigen, wenn es mir doch im Endeffekt absolut egal ist was der HARDCORE heut zu bieten hat. R.R.S.

(Tribal Video/Radhoffstr.40/ 4300 Essen 12)

SOCIAL DISTORTION

SOCIAL DISTORTION - ´1945` 12"

Von Triple X Records, wieder veröffentlicht! GOD BLESS THIS LABEL! War ich doch Monde unterwegs um gerade diese Platte zu ergattern. Die Band um Mike Ness ist sowieso einer meiner absoluten HIGHLIGHTS. 1945-77-89...R.R.S

1945

DIE LOKALMATADORE - ´Bizzchen Arm` E.P.

Nee,nee,nee...also arm ist dies Stück Vinyl bestimmt nicht. FISCH, BUBBA, STEFFI & KALASHNIKOV präsentieren von ihrem Liveauftritt beim vierten Scumfuckfest eine Palette altbewährter Punk Rockers. Das geht los mit ´Motel Hell` (für mich dat beste Stück, wa, ey alta, wa!), über ´Langweile` und ´Keine Chance für die Liebe` bis hin zum König ´Schweinmauken`. Mhmmm, das dampft ab, mein lieber Herr Gesangsverein! PUNK ROCK PUR und betrunken rühre ich keinen Alkohol an! R.R.S.

(Michel Toenges/Reichstr.9/4330 Mülheim/Ruhr 1) ARM RECORDS!!!!

DIE LOKALMATADORE

GLAMOUR GHOULS

GLAMOUR GHOULS - ´Living Dead` 7"

Kaum zuglauben!!! Diese Band kommt aus Frankfurt und bringt den absoluten Highlightstoff rüber. Da ist alles drin, was das olle Punkerherz höher schlagen läßt. Beide Songs haben soviel geile Hooks und Chor das einem die Gänsehaut nicht mehr losläßt. classic stiffs die über Leichen gehen. Specialbonus ist das diese Single in einem 12" Cover plus Aufkleber erscheint. Auch das Cover ist wunderbar gestaltet mit vielen schönen Farbphotos. Dies Stück Vinyl ist zwar schon zwei Jährchen alt hat aber an Aktualität in der heutigen Punk Rock Szene besonderen Wert.

R.R.S.

(Christian Heldmann/Eschersheimer Ldstr.96/6000 Frankfurt 1)

Glamour Ghouls

KICK THAT REVIEW

BIONIC

KICK

THAT

REVIEW

BIONIC / KICK 'N'RUN Split-Demo-Tape! erschienen von Spirit Family aus Hannover! Nun, die Coveraufmachung kommt sehr professionell, auch das Tape selbst (Marke Maxell) ist nicht das billigste, aber: Die Aufnahmen sind das genaue Gegenteil! Mies, sehr mies! Da hab ich wirklich was besseres erwartet. Egal, zur Musik: KICK N RUN gefallen mir überhaupt nicht, was, was nervt diese Gitarre, Solo-Holter-die-Polter ohne Ende, weg damit! BIONIC Ude, weg damit! BIONIC Uberraschen sich Punkhardcore (ich schreib das jetzt einfach mal so!), für mich persönlich das beste (meine URGE), was von der SPIRIT FAMILY rüberkam. W.W.

TSCHERNOBILL Nr. 8 Fanzine bei Martin Pick, Postfach 10 08 12, 56 Wuppertal 1 Martin und die anderen Gesinnungsgenossen aus der Schwebebahnstadt melden sich grandios zurück, mit einem Heft, das voller nicht sein kann. Viele interessante Ansichten über interessante Themen, dazu Infos, Comix und ein paar Ausfälle von einigen Intellektuell-Hippies, die aber nicht weiter stören. Im Heft wird übrigens eine Band namens »ENCH vorgestellt..., mein lieber Schollie, das SIND Foto da vom denen, brrrrr! W.W.

ANGESCHISSEN - Single Hat en schon jeder. Hamburger Pogobits mit genial-persönlichen Texten; insgesamt schneller und tanzbarer als die LP, aber die Texte können einen trotzdem erwischen. Aaaangst/macht keinen Lärm. Aiste

PIJAMA SUICIDE -9Song DeMo "Rockin' Harem" Hm, ja? Genau gesehen ist das für mich sowas wie Texasrock. Der Sänger hat was vom Rockabilly, dazu gibts oft Hall-Fellenweise ist es gut hörbar. Besonders das Intro ohne Gesang und die flirrenden Sachen; weiter nett das italowesternartige Stück. Ja, mag wohl keins schlechtes Werk sein, aber ist sehr was für Ja-dependent-Hooker. Ich mag die Mischung nicht so. (Leatherza, Helmstedterstr. 24, 3300 Braunschweig) Pedor

HOW MANY TIMES CAN YOU HIT YOUR HEAD WITHOUT LOSING YOUR MIND?

TABSI&BLUESKELS - Demotape Hier is diesem Heft stehs ja was über die Gruppe drin, da wird wohl auch ne Kontaktadresse bei sein... Auf diesem Tape hör ich NICHTS, die Jungs wollten mich wohl verarschen und haben nix Leer-Cassette geschickt... Ha Ha Ha, ganz schön lustig, oder was? Ihr etafach zu dumm??? W.W.

MILLERNTOR ROAR Nr. 1 Stadtzeitung des FC St. Pauli, gibts bei Gerstens Gensing, Am Sood 5, 2 Hamburg 50 Ja, endlich erfahren wir mehr aus dem Innenleben der verrückten Fans des FC St. Pauli... Absolut lange Auftakt-Nummer des interessanten Artikeln um und über das Millerntor! Absolut ernst nichts über Randale-Berichte, dein die Message lautet eher: Spiele, Feiern, Erleben! W.W.

HASS LP "Zurück in die Zukunft" erscheint (!) bei Hass- Productions Mitte September Uahhh, ich hab sie schon gehört, die neue Smash-Platte der HASS-lichen! 3 Songs, altbekannt und altbewährt, deutsche Texte (gute, deutsche Texte), und es geht wahrlich voll gut und hart ab! Pogo, Sau, wenn die Scheibe draußen ist (hoffentlich bald!) wirds der Renner! Ehrenwort! W.W.

VENDETTA "AIDS IST ALLRIGHT" 3 Songs LP. Das Adresse siehe unter Sonnenschein! Produkt dieser Panzinekritik! Produkt dieser Hm, das letzte Nicht gerade vom Hocker, eher das Gegenteil ist der Fall. Dahmplatscherscher Wave-Punk-Pop ohne viel Orginelität! Also, ich hatte VENDETTA irgendwie anders/besser in Erinnerung, nun, die Band hat sich mittlerweile ja aufgelöst, also ist's auch egal... W.W.

BEATNIK CAT Nr. 4 Newsletter, gibts bei Robin Bauer, Bärenhof 10, 7250 Leonberg 5 Ja, das Teil scheint sich seinen Platz in der Szene gesichert zu haben. Auf 8 Seiten erfährt man jeden Monat das neueste über Knatterttermine, bestückt mit einigen Anzeigen. Sollten sich Konzertbegeisterte Leute am besten abonieren! W.W.

DER STÜRMER Nr. 1 + Nr. 2 Fanzine, noch zu haben bei Sven Limberg, Ipernstr. 11, 26 Bremen 1? Ja, das waren die Mitteilungen des Jahres 84! Typisch das für die damalige Zeit verbreitete Outfit eines Fanzines, das fängt beim Layout an und hört bei den Storys und dazugehörigen Fotos auf. Erlebnisberichten auf, wer was nostalgisches in sein Hausarbeit bekommen möchte, der ordere den STÜRMER sofort, ich kann ihm natürlich empfehlen... W.W.

GREAT BALLOONS - Out of heaven on the way Schlechter Versuch, die Ruinenstimmung der 80er auf die Maxi zu kompimieren: Titelsong erinnert im Hin- und Rückversion vor allem stimmlich arg an Bauhaus, "Passionate Lovers" und "Lone Wolf" (der Titel!) sind da schon besser. Mundharmonika sorgt für wild-westfeeling; der einsame Cowboy reitet durch windzerrissene Geisterstädte. Über ihm die brennen heiße Sonne. Verworrene Songstrukturen stellenweise Länge und schaffen Atmosphäre. Kiste

KICK

THAT

REVIEW

URGE Doge Life EP mit 3 Songs auf Spirit Family, Lilienstr. 116, 3 Hannover 1
Uahh, crossoverhardpunkrockcore der schnellsten machart, und doch mit Melodie. Die Band wird stets mit BLACK FLAG verglichen, und das trifft auch vollkommen zu. Außerdem gaben die Jungs von URGE im letzten ZAP ein recht annehmbares Interview, nun, für die "Harten" unter uns ist die Platte mit Sicherheit eine Offenbarung, ich für meinen Teil kann sie nur in bestimmten Momenten hören, denn die Agressivität, wie sie vom URGE vorgetragen wird, schwappt wirklich hörbar auf den Hörer über! W.W.

BIER UND SPIELE Nr. 9
Skin-Panzine, gibts bei Wolfgang Diehl, Präsidenstrace 12,6725 Römerberg 2
Da ist es erneut! Nach wie vor eines der besten Skinheadmagazine Deutschlands, neben dem BIG TWO! Reviews, Konzertfotos, Erlebnisberichte etc., Wolfgang zeigt wieder mal, das es bei den "anderen" auch ganz lustig abgehen kann! Das Heft ist zwar unpolitisch, man stemmt sich dagegen, aber die Fetischisten sollten sich mal ein wenig mehr mit der Geschichte auseinandersetzen, dann würden sie auch nicht so viel Scheiße bauen! Ansonsten ist das Heft ganz nett, wenn ich auch nicht ganz durchblicke, um was es bei dieses "Verein" da geht... W.W.

ARREST "Welcome to area 7" Jos Brugger, Niederhofen 75, 5632 Wülfrath
Jos hat auch ein Demo-Tape, und das gefällt mir ganz gut. Geil das dicke Textbeiblatt, denn die Texte sind gut, so richtig schön stimmungsgeladen, wenn man sowieso schon übrigens gerade, wg. dem Autounfall und wieder mal bewußt ziemlich düster gestaltet sagen, stellenweise wirklich halten, o.k. Jungs, wir treffen uns zwar mit Sicherheit nicht auf Area 7, trotzdem sei gesagt, das der ARREST-Sound völlig in Ordnung ist und ich das Tape sehr oft höre! W.W.

Hallo Leute, ich bin 14 Jahre alt und suche Brieffreunde, die auch Punk hören. Ich schreibe auf alles, Ich freue mich auf jeden Brief. Ich bin auch für Tauschen. Ich schreibe auf deutsch und englisch. Ich schreibe zurück

KICK THAT REVIEW

FLIPSIDE, summer issue

Ausgabe no.60 beschert uns eine gelungene achtseitige complete story of the **DICKIES**, die Funpriester unter der Sonne Kaliforniens. YEAH!!! Dadurch wirkt der übliche Szenenkram recht uninteressant, blaß und arm. Tja, diese Nummer steht ganz im Zeichen der **DICKIES**. Titelbild zeigt Leonard 'Eulenspiegel' und Stan 'Superman' of **THE DICKIES THE DICKIES/THE DICKIES!! GIVE IT BACK!!!!!** R.R.S. (Flipside/P.O.Box 363/ Whittier CA 90608)

BLUE STORIES - 'Precious Short Time' 7"

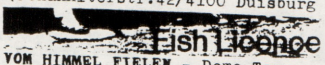
Und hier noch so ein Juwel von 1989! Diesmal handelt es sich um die Blue Stories die gottseidank endlich Vinyl auf uns abwerfen. Zwei Songs die sofort im Ohre hängen bleiben. Musik ist sowas von kraftvoll, einfach unbeschreiblich, muß man halt selbst hören Für mich auf jeden Fall, ein Gewinner! Cover ist schön bunt geschmückt und ein Aufkleber liegt auch noch bei. Was will man mehr??? R.R.S. (Helge Reich/Grindelhof 75/Hs.4/ 2000 Hamburg 13)

UNDERGROUND ROCKERS VOL. II - LP

Hier ist er, der zweite Sampler der englischen Provinzpunkrockbands. Kein Ausfall ist zu verzeichnen. Was auf diesem Sampler musikalisch abgeht sollte und hätte einen größeren Bekanntheitsgrad allemale verdient. Einzelene Bands da aus dem Topf raus zugreif en ist überflüssig, ich sag nur it's a RAW DEAL!!! R.R.S.

RICHIES - 'Fish Licence' 7"

Gimme a richie!
I don't wanna walk with a richi
Richie is a punk rocker!
Blitzkrieg richie!
Suzy is a richie!
Now I Wanna Be A RICHIE!!!!!!!!
YOU UNDERSTAND!!??!!..... R.R.S
(Johanniterstr.42/4100 Duisburg

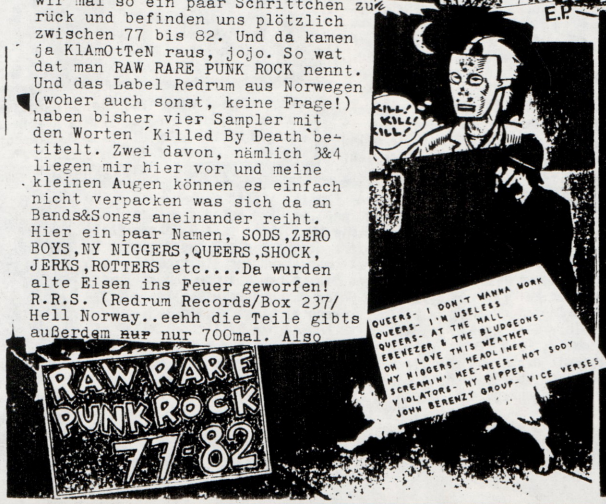


DIE VOM HIMMEL FIELEN - Demo Tape

Debüt dieser jungen Band aus Hamburg Und für ein erstes Stelldichein eine gute Aufnahme mit sehr nachdenklichen Texten. Die Band bewegt sich zwischen 81erPunk und heutigem Funsound. Wenn die Jungs noch ein bissel weiter machen wird daraus noch ein echt geiler Sound, wa! Kurz vor dem Aufprall. R.R.S. (Markus Wiebusch/Katenweide/3/ 2000 Hamburg 26)

KILLED BY DEATH 3 & 4 - LP

Wenn schon PUNK ROCK, dann mal so richtig exotisch. Tja, da gehen wir mal so ein paar Schrittchen zurück und befinden uns plötzlich zwischen 77 bis 82. Und da kamen ja KlAmOtTeN raus, jojo. So wat dat man RAW RARE PUNK ROCK nennt. Und das Label Redrum aus Norwegen (woher auch sonst, keine Frage!) haben bisher vier Sampler mit den Worten 'Killed By Death' betitelt. Zwei davon, nämlich 3&4 liegen mir hier vor und meine kleinen Augen können es einfach nicht verpacken was sich da an Bands&Songs aneinander reiht. Hier ein paar Namen, SODS,ZERO BOYS,NY NIGGERS,QUEERS,SHOCK, JERKS,ROTTERS etc....Da wurden alte Eisen ins Feuer geworfen! R.R.S. (Redrum Records/Box 237/ Hell Norway..eehh die Teile gibts außerdem ~~nur~~ nur 700mal. Also



WIR SIND ALLE SCHLAWINER -EP

Horsti vom Schlawiner und Max von Rawilli bringen uns DEN SCHLAWILLI ins Haus. Jawohl, hier haben wir einen herzhaften Sampler mit fünf Bands die ihr Handwerk verstehen. Das sind die BLITZKRIEG, OLSEN BANDE, PISSED SPITZELS, TRASHING GROOVE & RAT'S GOT THE RABIES.... Zu bemerken wär da noch, das dat Cover so richtig schön panne ist, gell! R.R.S. (Horst Barthel/Riepstr.17/3000 Hannover 81)

NEGAZIONE-Behind the door-Sempre in bilico-Warum die zwei Sachen,die 12"Ep oder Mini Lp nicht gleich mit der 7"gekoppelt wurde, nun es ist mir ein Rätsel."Behind the door" (erinnert mich vom Titel an "behind the ... green door",ja genau der Porno,nur ist hier alles in Rooot)4 Stücke sind drauf,die zusammen einen schönen Hörgenuß bieten,schön abwechslungsreich und spielfreudig.Hardcore ein wenig"Gefiedel"ab und an,ein bischen Me-tal eben und viel Flair...gefällt mir sehr gut und ich vergesse gerne den letzten Auftritt von ihnen,hiermit dürften sie wieder zu großer Form aufgelaufen sein.Spitzenproduktion und mit 17 Minuten dürfte auch der letzte verzweifelte Negazione Fan in der Ecke liegen.Hiermit finden sie garantiert auch neue Freunde!!!"Sempre in bilico"7"Ija "nur" 2 Stückevon denen zum Glück die Übersetzung beiliegt...Italienisch mit einer Gastzeile,die von Gianna Nannini zum Glück nicht gefüllt wurde.Das Titelstück gefällt mir sehr gut,ein Mischung aus Italienhc-pop-punk und gutem Gesang.Die Rückseite ist noch besser und ich glaube ich kann die 7" getrost als Hammerrelease einstufen!!!

Beides We Bite---

Youth of Today-Can't close my eyes--Mini-Lp We Bite Euro-Lizenspressung der 1. Platte dieser HC Krishnas...Neu abgemischt klingt das Teil ganz anders als die US-Version,die ja irgendwie legendär zu sein scheint.Nuja, in Hannover beißt sich jemand in den Arsch, die Youth of Kreuzens sicher.Das Cover ist lange nicht so hässlich wie die"Break..."Mu-sik?!Hardcore pur und der "positiv"...ohne Metalviren,mit dem jüngsten Drummer und dem schnellsten Gebetsbeutel.Wird sicher "DER" Hit bei den Hardcore Kids...Poslamihacibazi

Cocks In Stained Satin-Tune in,tune off...Lp Wau,das ist die Platte des Sommers für mich! Die letzte Lp war gut,etwas lau durch diesen dünnen Mix,diese Lp aber hat ihn,den guten von Zentis.Das geht runter wie ein Einlauf!! Lurkers,Buzzcocks,Sweet,...nimm'von allen das Beste,noch ein paar wundervolle"catchy" chorus'Teile drauf und Du hast diese Lp. Das ist das Versprechen das sie nach dem Konzert mit den zwei wunderwunderschönen Damen nun einlösen.Sie geht lang,hat alles was Du für einen happy Tag unter dem Ozonloch brauchst, ein Pernod vielleicht noch...da geht die Son-ne auf...und Hebbe hat wieder zugenommen,au Mann...Kreisch...

Defecation-Purity Dilution-Lp Jau,ich hasse Speedmetal,Mosh Dir den Arsch ab Metal und überhaupt hasse ich Spinat.Nun ja.Defecation sind im Prinzip 2 Leute deren Namen schon sagen wo's lang geht.Drummer is Napalmgedeatht und der Gita-rist ist Ein Geradeausschweinei-gel.Abgemosht wird bis zum Ende.Kehlkopfvocals,fetter,gu-ter Sound,der volle Breitsei-te aus den Lautboxen dröhnt. Ab und an Geholper,sonst würde ich auf Discharge 89 auf 45 rpm tippen.Ideal für den Baggersee,aufdrehen und die

Omis machen sich auf den Heim-weg.Höllisch...und ganz Soli-frei!!!Nuclear Blast Rec.

IDIOTS-STATIONS OF LIFE LP---- Jau,die Idiots sind nun unter viel Geschrei von Hannes bei einem anderen Stil angelangt. Der Weg setzt sich fort,good-bye zu melodischen Oi-Punk Ver-gangenheiten.Längere Haare, längere Soli.Musikalisch klar verbessert und die Lp geht als korrekte Crossover Lp in Ord-nung.Die Texte gut gemeint,et-was stoffelig gereimt (wie wär es zur Abwechslung mit einem Kreuzreim?)aber das blieb von den"alten Idiots".Hannes hat nun öfters Stielaugen, seinen Zappelanfall und bolzt mit den Idiots gut ab...Korrekter, gut abgemischter Creuzüber,schlägt mindestens 2/3 herkömmlicher Importkombos...jaujau.We Bite. Texte sind bei,das hebt Idiots von noch mehr Kombos ab.....

EMILS-ES GEHT UNS GUT------LP-We Bites Seller No. 1 mit der 1.Lp glaube ich.Von dieser Lp dürften sie noch mehr verkau-fen.Die Texte lassen auf einen inzwischen engaglerten Texter schließen,oder...nein,sie sind eindeutig besser geworden. Die Musik ist ausgereifter,da ist auch einmal ein Akkustikpart, eine Hommage an die Buttocks-wenn ich sage,daß mir Neinnein nein am Besten gefällt sag ich nix Falsches-flotter Speedcore haut hin,ohne Gebrüllgesang,da schlägt sogar ein wenig Hamburg durch,ja.Gefällt sicher auch einigen Leuten,die sonst sobald sie die Verbindung mit-metal hinten dran hören einen Schluckauf bekommen.Besser als-hick-die erste Lp...fette Abmischung...

UNDEAD-Act your rage----------ELP Jau,Bobby Steele ist wieder da, mit der 2. Langrille.Ein geschmackloses, dilletantisch kitschiges Cover (so-wohl die Vor- als auch Rückseite..). Nicht abschrecken lassen,denn was der (jaja,ich hör die Verkaufszahlen steigen)Ex-Misfit hier bietet ist in etwa das,was er zwischen 82 und 85 an Songs gemacht hat.In unterschiedlichen Studios aufgenommen,was sich sehr positiv bemerkbar macht,es ist alleine schon dadurch abwexlungsreicher...da ist ein Ex-Samhain (Steve Zing)da ist ein Misfits Song wieder aufgenommen worden (Ratt fink) und er klingt besser als das Original.. die Platte ist schlichtweg gell,mal müllig,mal hart,mal...eben immer an-ders...die Texte gefallen eben in diesem Falle auch noch...einfach gu-te Platte,die Dich durch Herbst, Winter und Sommer bringt!!! Unter anderem ist hier auch die absolut mieseste Coverversion von "Eve of destruction"drauf,es geht nichts über das Original.Ansonsten fast nur Hits...Während Danzig immer lahmer wird legt Bobby Steele Tempo zu!!!

Tarnfarbe-Heroes of Today-- Lp Wiederveröffentlichung und eines der sinnvollsten Werke.Tarnfarben waren zu Unrecht unterbewertet in der Vergangenheit (jetzt gibt es sie ja wieder)was wohl auch am La-bel lag auf dem sie waren.Klasse Lp,Meilenstein der deutschen Punk-HC Geschichte.Kommt mit 3 Bonus-trax und somit als ganze Lp.Genia-le Songs,genialer Sound von einer Band,die garantiert gefällt!! Eine wirkliche Perle und limiti.. Du weißt Bescheid,also greif zu.. wer's nicht tut hat nicht alle Federn am Helm!!!

Zakonas--Studio Demo Redakteurband mit as-treinem Reggaesound Droge pur.Wie auffer Flexx!!Wird sicher in den Zap Polls 90 unter die 3 besten Tapes kommen!!!Watch out for them....Punk 77 in 89,90,91,.....

NY 7's Bootleg Lp-nicht viel Ni..... Doch,die GG ALLIN CD ist Beschiß,keiner der Songs ist neu und sie ist viel zu teuer.....mehr nicht?Mehr nicht

Playlist Summer 89 P.Pastis
Gene Chandler-Duke of earl-
Blondie-Denis----------
Cocks in S.Satin-Neue Lp---
Beach Boys-Barbara Ann-----
Angels-My Boyfriends back--
Contours-Do you love me?---
AC/DC-Love Song----------
Buddy Knox-Party Doll------
Bobby Day-Rockin'Robin-----
Ramones-Pat S.----------
Letch Patrol-Love is blind-
...ya know some other stuff just for the summer.....

Ramones-Brain Drain-Lp Gewechseltes Label und das Werk für 89,warum, warum frage ich,werden die nicht endlich mal schlecht???Genial,kann sagen wie (fast)immer!

MR.T EXPIRIENCE-Big black Bugs...Lp Mit"Big black bugs,bleed blue blood" dem Wortspieltitel landen die Expie-riencers irgendwo 89 bei Buzzcocks, Ramones,Untertones und anderem frü-hen Punk-Rock,mal poppiger,mal lauer ...mal Ramones total.Enttäuschend an dieser Lp ist die absolute Geizspiel-dauer,da ging irgendwo das Geld im Studio aus.Die Lp kann mit der"night-shift"nicht ganz mithalten,aber sie gefällt gut,zum nebenher hören sowie-so...harmlos aber gut!!!

Warum diesmal kaum eine Platte herausgekommen ist, die eine schlechte Kritik zu kriegen hätte???Gut,ein paar Fuck-Record-releases.Spirit of the Rainforest 7"---

th'INBRED-A family Affair ---------- Lp Bonzen Rec. neustes Kind auf das sie zu Recht stolz sind.Die LP ist die seit 3 Jahren fälli-ge Eurolizenz der Lp + als Bonus die 85er Ep der Dünnbrettbohrer,auf der sie ziemlich nach DK's klingen.Die Lp,hmm..da hör ich so verdammt viel.Guter HC,komplex bisweilen auf alle Fälle ... wenn nicht gar...mir fehlen irgendwie die Schubläddchen.Da ist der Witz eines M.Boards in den Lyrics,der Geist eines J. Biafras,da ist eine der besten Ami-HC Bands auf einem Berliner Label erschienen!!! Fuck, get that...keine dieser Hype Bands aus dem Hall XXX Lager...wow...

...und dann war Krie

Wer jetzt wg. dem sexistischen Layout erwartet, hier nen Porno vorzufinden, hat sich getäuscht...

... auf daß auch alles schön PANNE bleibt!

Fisch (Sänger der LOKALMATADORE) kaufte sich kürzlich im Anglerfachgeschäft eine Hechtmütze! Fisch rules o.k.!

PANNE ist übrigens auch, einfach "ZECHE CARL" zu sagen!

Harry Hartcore sagt: "Nogger out!"

"Wenn ich gewußt hätte, das DU es warst, der da soooo besoffen im Rinnstein gelegen hat.....!" Der oder Die Jenige, die oder der uns zuerst sagt, wie dieser Satz gemeint ist, bekommt eine Freikarte fürs nexte SCUMFUCK-Festival!

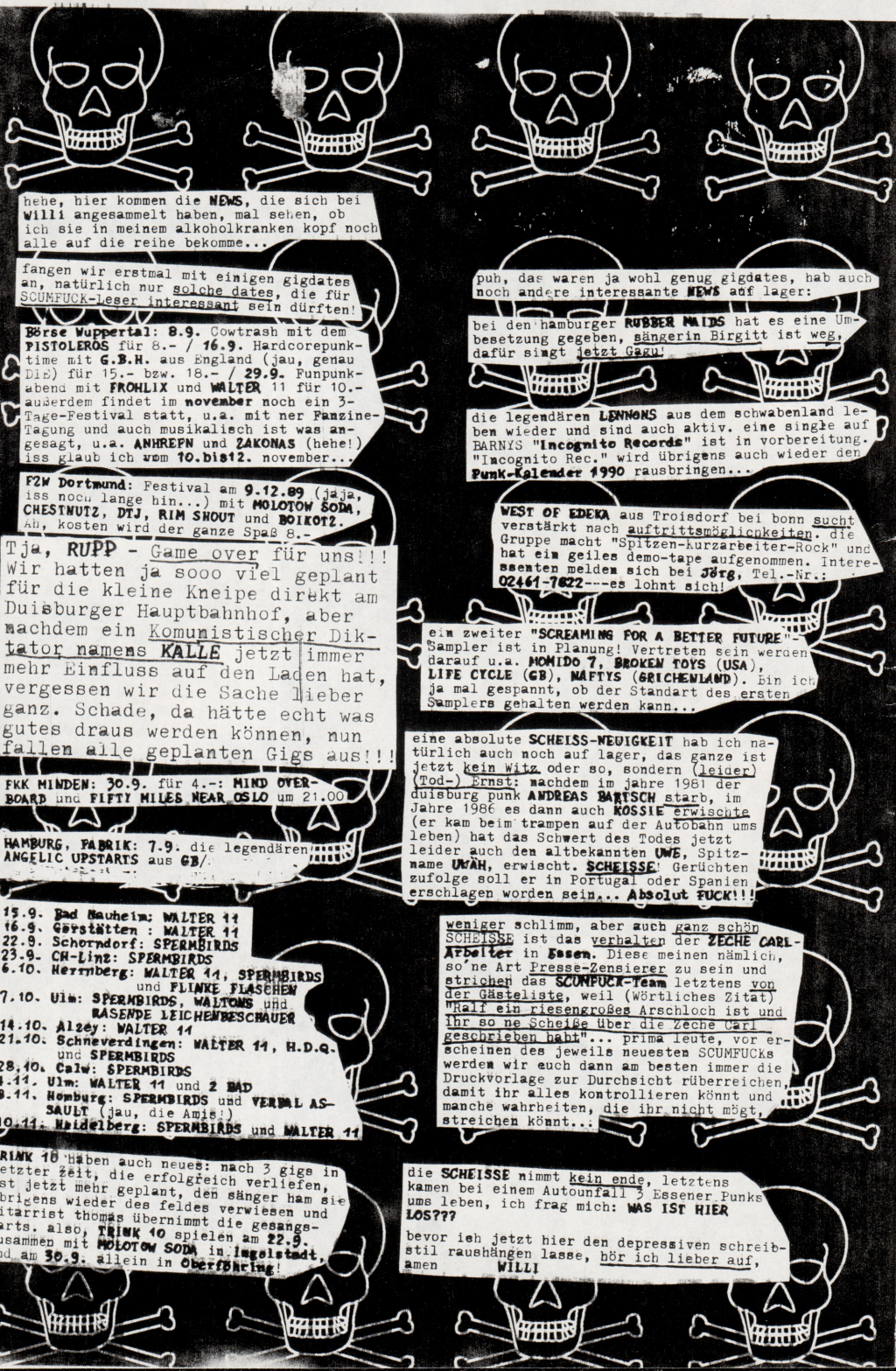
Willi hat 2 schöne Witze parat: Was schreit ein totaler "Asi-Syph-Sauf-Punker", wenn er vom 24sten Stock eines Hochhauses geworfen wird? - "Ej Alta, Hilfe wa, ej echt wa, hilfeeeee"! Har Har Har! Und noch so ein Superkalauer: 2 Dorf-Trottel-Bauern-Deppen-Punker sind zum ersten mal in ihrem Leben in einer Großstadt und gehen zum Ersten mal in ihrem Leben in ein Kino. Es ist total stockfinster, und von vorne kommt die Platzanweiserin mit einer leuchtenden Taschenlampe, um den Beiden einen freien Platz zu zeigen. Da sagt der eine von den Beiden zum Anderen: "He Alter, pass auf, wa! Die fahren hier mit einem Fahrrad rum!" Ho Ho Ho!

PANNE ist übrigens auch, wenn man wie Willi 3 mal auf den Konzerten von NOISE ANNOYS und BAD RELIGION ist und jeweils nur NOISE ANNOYS sieht, weil beim Beginn von BAD RELIGION sowieso schon der Alkohol im Kopf Platz gefunden hat und NOISE ANNOYS eh besser ist als die Amis!

Zwischenfall im Back-Stage-Raum während des "Woodshock"-Festivals: 2 Frauen streiten sich und beschimpfen sich auf's Übelste... Die Eine sagt: "Bor Alte, wix dir doch ein'!", die andere sagt: "Ich hab leider keinen Pimmel, sonst würd ich mir einen runterholen, du Votze!" - Die Erste sagt wieder "Maa ej, wix dir ein!" - Die Andere schreit zurück: "Mensch, ich hab keinen Pimmel dafür!!!" - Die Tür geht auf, BROT (Sänger von ALPTRAUM GmbH) kommt sturztrunken hinein... und lallt: "Pimmel? Ich hab aber einen, was soll ich machen?"...

MARGIT von [illegible]-Records hat Augenzeugenberichten nach früher immer ihre Schnürsenkel von den Doc's gebügelt... auch nicht schlecht!!!

...auch PANNE: Eine Belohnung erhält, wer mir meine schwarze MUSCHI wiederbringt, die am 31.7.89 aus Angst vor Bellerei in Neuwied-Engers entlaufen ist. Charly - Auf'm Schier Nr.7 - 5450 Neuwied 21



hehe, hier kommen die **NEWS**, die sich bei **Willi** angesammelt haben, mal sehen, ob ich sie in meinem alkoholkranken kopf noch alle auf die reihe bekomme...

fangen wir erstmal mit einigen gigdates an, natürlich nur solche dates, die für SCUMFUCK-Leser interessant sein dürften!

Börse Wuppertal: 8.9. Cowtrash mit dem **PISTOLEROS** für 8.- / **16.9.** Hardcorepunktime mit **G.B.H.** aus England (jau, genau DIE) für 15.- bzw. 18.- / **29.9.** Funpunkabend mit **FROHLIX** und **WALTER** 11 für 10.- außerdem findet im **november** noch ein 3-Tage-Festival statt, u.a. mit ner Fanzine-Tagung und auch musikalisch ist was angesagt, u.a. **ANHREFN** und **ZAKONAS** (hehe!) iss glaub ich wwm **10.bis12.** november...

FZW Dortmund: Festival am **9.12.89** (jaja, iss noch lange hin...) mit **MOLOTOW SODA, CHESTNUTZ, DTJ, RIM SHOUT** und **BOIKOT2.** Ah, kosten wird der ganze Spaß 8.-

Tja, **RUPP** - Game over für uns!!! Wir hatten ja sooo viel geplant für die kleine Kneipe direkt am Duisburger Hauptbahnhof, aber nachdem ein Komunistischer Diktator namens **KALLE** jetzt immer mehr Einfluss auf den Laden hat, vergessen wir die Sache lieber ganz. Schade, da hätte echt was gutes draus werden können, nun fallen alle geplanten Gigs aus!!!

FKK MINDEN: 30.9. für 4.-: **MIND OVERBOARD** und **FIFTY MILES NEAR OSLO** um 21.00

HAMBURG, FABRIK: 7.9. die legendären **ANGELIC UPSTARTS** aus **GB**/

15.9. Bad Mauheim: WALTER 11
16.9. Gerstätten : WALTER 11
22.9. Schorndorf: SPERMBIRDS
23.9. CH-Linz: SPERMBIRDS
6.10. Herrnberg: WALTER 11, SPERMBIRDS und **FLINKE FLASCHEN**
7.10. Ulm: SPERMBIRDS, WALTONS und **RASENDE LEICHENBESCHAUER**
14.10. Alzey: WALTER 11
21.10. Schneverdingen: WALTER 11, H.D.Q. und **SPERMBIRDS**
28.10. Calw: SPERMBIRDS
4.11. Ulm: WALTER 11 und **2 BAD**
8.11. Homburg: SPERMBIRDS und **VERBAL ASSAULT** (jau, die Amis!)
10.11. Heidelberg: SPERMBIRDS und **WALTER 11**

TRINK 10 haben auch neues: nach 3 gigs in letzter zeit, die erfolgreich verliefen, ist jetzt mehr geplant, den sänger ham sie übrigens wieder des feldes verwiesen und gitarrist thomas übernimmt die gesangsparts. also, **TRINK 10** spielen am **22.9.** zusammen mit **MOLOTOW SODA** in **Ingolstadt.** und am **30.9.** allein in **Oberföhring!**

puh, das waren ja wohl genug gigdates, hab auch noch andere interessante **NEWS** auf lager:

bei den hamburger **RUBBER MAIDS** hat es eine Umbesetzung gegeben, sängerin Birgitt ist weg, dafür singt jetzt Gagu!

die legendären **LEMMONS** aus dem schwabenland leben wieder und sind auch aktiv. eine single auf BARNYS **"Incognito Records"** ist in vorbereitung. "Incognito Rec." wird übrigens auch wieder den **Punk-Kalender 1990** rausbringen...

WEST OF EDEKA aus Troisdorf bei bonn sucht verstärkt nach auftrittsmöglichkeiten. die Gruppe macht "Spitzen-kurzarbeiter-Rock" und hat ein geiles demo-tape aufgenommen. Interessenten melden sich bei **Jörg**, Tel.-Nr.: **02461-7822**---es lohnt sich!

ein zweiter **"SCREAMING FOR A BETTER FUTURE"**-Sampler ist in Planung! Vertreten sein werden darauf u.a. **MOMIDO 7, BROKEN TOYS (USA), LIFE CYCLE (GB), NAFTYS (GRICHENLAND).** Bin ich ja mal gespannt, ob der Standart des ersten Samplers gehalten werden kann...

eine absolute **SCHEISS-NEUIGKEIT** hab ich natürlich auch noch auf lager, das ganze ist jetzt kein Witz oder so, sondern (leider) (Tod-) Ernst: nachdem im jahre 1981 der duisburg punk **ANDREAS BARTSCH** starb, im Jahre 1986 es dann auch **KOSSIE** erwischte (er kam beim trampen auf der Autobahn ums leben) hat das Schwert des Todes jetzt leider auch den altbekannten **UWE**, Spitzname **UHAH**, erwischt. **SCHEISSE!** Gerüchten zufolge soll er in Portugal oder Spanien erschlagen worden sein... **Absolut FUCK!!!**

weniger schlimm, aber auch ganz schön SCHEISSE ist das verhalten der **ZECHE CARL-Arbeiter** in **Essen.** Diese meinen nämlich, so'ne Art Presse-Zensierer zu sein und strichen das **SCUMFUCK-Team** letztens von der Gästeliste, weil (Wörtliches Zitat) "Ralf ein riesengroßes Arschloch ist und Ihr so ne Scheiße über die Zeche Carl geschrieben habt"... prima leute, vor erscheinen des jeweils neuesten SCUMFUCKs werden wir euch dann am besten immer die Druckvorlage zur Durchsicht rüberreichen, damit ihr alles kontrollieren könnt und manche wahrheiten, die ihr nicht mögt, streichen könnt...

die **SCHEISSE** nimmt kein ende, letztens kamen bei einem Autounfall 3 Essener Punks ums leben, ich frag mich: **WAS IST HIER LOS???**

bevor ich jetzt hier den depressiven schreibstil raushängen lasse, hör ich lieber auf,
amen **WILLI**

OLD DUISBURG

DUISBURG DADDY

OLD DADDY

OLD DADDY

OLD DADDY

OLD DADDY DUISBURG, STEINSCHE GASSE
zu erreichen: A2, Abfahrt Marientor/Hochfeld

WER DIE WAHL HAT, IST SELBST DRAN SCHULD!

(J.W. FON GHÖTE)

Am Morgen 6:30. Ich erwache auf dem Fußboden eines Wohnzimmers, das mir relativ unbekannt vorkommt. Um mich verstreut liegen ein paar Kumpels in tiefem Schlaf. Neben mir steht (meine?) angefangene Bierpulle vom Abend; erst mal 'n Schluck und klare Gedanken fassen. Ah ja, heut' ist Sonntag und ich bin seit gestern in Dresden. Konzert in der Lutherkirche gestern war geil... ATONAL, BRECHREIZ, FRÖHLICHER GRIESBREI, MADHOUSE... fallen mir ein. Prügelei mit ein paar Skins, Straßensperren und viele Bullen-Wagen, dann mit der Straßenbahn hierher... soweit Klarheiten! Aber Heute ist ein besonderer Sonntag (völlig klar, denn welcher Trottel wacht sonst Sonntags schon um diese Zeit auf??). Heute ist der 7. Mai 1989-Wahlsonntag in der DDR (was?) und für uns ist Dampferfahrt auf der Elbe angesagt. Hilfe! Die verrückten Typen aus Freiberg, Freital und Dresden unternehmen was gemeinsam!? 45 Karten sind bestellt; also aufstehen und los zum Dampfer der "Weißen Flotte"! Pünktlich 8:30 finden sich alle (?) Chaoten am Anlegesteg ein. Freital ist da, Freiberg ist auch vollständig angereist, aber wo sind die Dresdner? Suchende, verzweifelte (aber sinnlose-Haha) Blicke der einzigen 4 Dresdner in Richtung Straßenbahn-es kommt keiner weiter! Also rauf auf den Dampfer, denken wir. Aber schon nach 2 Metern Steg ist Sense-der marineblau-uniformierte Kartenabreißer hält uns auf: "Hier ist nur für Vorbestellungen!" Hä-wir haben bestellt! Verdutzter Blick des Konrollettis und zollmäßige Kontrolle unserer Vorbestellungskarten. 5 Minuten später trampeln 36 Paar Schnürstiefel über den Steg in den unteren Fahrgastraum-schön seperat für uns, obwohl mindestens die doppelte Anzahl Leute reingepaßt hätte. Oben ist für die, von unserem Anblick geschockten, "Normalbürger" reser-

viert. ("Hi Fucker-warste schon wählen?") Wir plazieren uns an den Tischen mit herrlichem Ausblick auf die schöne braune Elbe und werten erstmal das Konzert vom Vorabend aus. Plötzlich steht so ein beknackter Kellner scheißfreundlich an unserem Tisch und fragt was wir frühstücken wollen. Alle brüllen: "Bier!" "Das gibt es erst in 20 Minuten!" Scheiße, müss-

en wir also doch zuerst unsere eisernen Reserven anreißen...'ne halbe Stunde später gehts dann endlich mit den Biers los-schöne kühle halbe Liter bierähnliche Elbpisse.Naja was solls-weg mit dem Zeug...!Nach 3-7 Halben dann raus

aufs Oberdeck,welches wir ohne anfällig zu werden 'ne Viertelstunde später ganz für uns allein hatten ...komisch!Vielleicht sind die Wichser alle gerade wählen?Unsere rosa Wahlkärtchen (Wahlaufforderung,die man bei der "Wahl" abgibt) heben sich schön aus der keimigen Elb-Suppe ab und schwimmen Richtung Hamburg.Was geht uns die "Wahl"an-es ändert sich sowieso nix!Ein paar Bier später gibts dann Mitagessen-Kaßlerbroiler, kommt ganz geil,wenigstens etwas Festnahrung-kassiert wird sofort. Unsere Endstation nähert sich (Stadt Wehlen-Sächs.Schweiz), schnell nochn Bier und dann Verabschiedung von der Besatzung ("Eh,bis'du der Käptn oder der Heizer oder woas?").Am Ufer dann 3 Kneipen auf einem Haufen!Herrlich denken wir-erst mal unseren Durst löschen nach der langen Fahrt...Aber:1.Kneipe-der Kellner ist sehr umsichtig und erklärt uns gleich an der Eingangstür,daß es keinen Sinn hätte,das Restaurant zu betreten,da sowieso alles besetzt sei!(logisch bei unserem Outfit...) 2.Kneipe-geschlossene Gesellschaft; 3.Kneipe-Urlaub 4.Kneipe-gibts nicht (ha,haa). Was nun??Bis zur nexten Schenke sinds 2km zu laufen.Nach einigem hin und her beschließen wir,den gefährlichen Parkur auf uns zu nehmen und los gings.Viele nette Spaziergänger kommen uns entgegen (ob sie wohl dasselbe denken?) und drehen sich auch nur selten nach uns um.Nach ca. 994 m ein See,ein Bootsverleih und,wir trauen unseren Augen kaum,ein Bier-Kiosk (offen!!).Unter dem Motto: "werzuerstdranist - hatkeinendurstmehr!"stürzen wir uns auf den Ausschank!Nachdem wir erst mal keinen Durst mehr haben,also ein paar Bier später,kommt uns der Gedanke, die geile Idee: 7-8 Boote"ausborgen"-Chaos auf dem Waldsee-just for fun! 10 Minuten später sitze ich auf einem der 7 Kähne-meinem Kumpel läuft der Schweiß vom Rudern-aber mir ist das echt zu anstrengend. Inzwischen wirds lustig und voralem feucht!Ein paar von uns sind am anderen Ufer ausgestiegen und werfen junge Bäume nach uns-das spritzt so schöööön (hm!naja...)

Auf der anderen Seite hat sich schon ziemlich viel Puplikum angesammelt;die haben wohl noch nie Ruderboote gesehen...?Nach ner reichlichen halben Stunde reichts uns (Durst!) und wir nehmen den 2. Kilometer in Angriff.Dann endlich:die Kneipe ist in Sicht,wir kriegen Platz & Bier und unsre Welt ist wieder O.K.!Aber nicht nur unsere Welt; die der"Anderen"auch!Denn die Wahlbeteiligung lag wieder bei 99,9 % ! (uij...) Herzlichen Glückwunsch!

Koks / DDR

(MEIN GOTT, WATT TUN DIE JUNGS SAUFEN, SOVIEL ZOSHT NICHT MAL DER WILLI IN SEINEN GESCHICHTEN WEG!)

Bundeswehr

nein danke!

Mal wieder hallo meine Freunde!
Willkommen zu einer neuen Ausgabe meiner Punk Rock im Alltag Stories. Auch dieses Mal hab ich weder Kosten noch Mühen gescheut, euch die "GROßE WEITE WELT" etwas näher zu bringen. Doch nun genug der großen Worte, lest selber!!!!!!!!!!!!!!!!

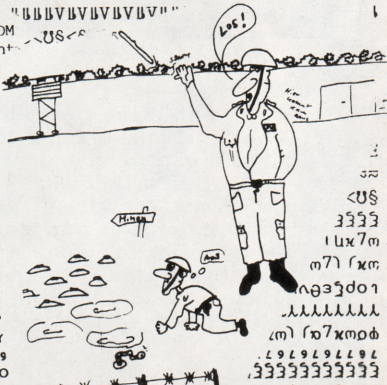
Nach meinem bestandenen Abi dachte ich, daß ich mir doch mal etwas Urlaub gönnen sollte. Also begann ich zahllose Reiseprospekte durchzulesen. Nachdem ich mich ja eigentlich schon fürs "weiße Rössl" entschieden hatte flattere eines schönen Morgens ein Brieflein von Papi Staat herein. Nanü dachte ich, öffnete ihn und begann zu lesen.
"Sehr geehrter Herr Heine,"
Wir möchten ihnen ganz recht herzlich zum bestandenen Abitur gratulieren. Als Geschenk bieten wir ihnen eine unserer Y-Tours an. Drei Monate Budel/Holland. Freie Unterkunft und Verpflegung. Sauna, Solarium, Schwimmbad und allerneueste Sportanlagen. Zudem noch ein Lichtspieltheater und eine Kegelbahn. Ein monatliches Taschengeld von 875 Gulden ist inbegriffen.....
Tja Freunde, als ich dann noch erfuhr, daß der Bierpreis pro Glas nur schlappe 50 PF. beträgt konnte ich einfach nicht anders und machte die Buchung klar. Der gute alte Ossi Osnabrück und Towel waren ebenfalls "begeistert" und entschlossen sich mir anzuschließen.
Als wir dann am 5.6. diesen Jahres in Budel eintrafen waren wir zunächst etwas erstaunt über die einheitliche Bekleidung der Leute. Alles im modischen Nato-Oliv und was uns noch mehr verblüffte, es gab dort keine Frauen!!!!

In unserer Unterkunft angekommen gabs auch schon nie näxte negative Überraschung. Es waren nur noch 6-Bett-Zimmer frei. Plötzlich wurde uns gesagt daß wir uns bitte in einen Hörsaal begeben sollten. Puhh, ein Glück dachte wir Nun wird sich der Irrtum ja wohl sicher aufklären. Weit gefehlt. Der Typ davorne mit seinen drei Sternchen auf der Schulter wollte uns doch allen Ernstes klar machen das wir von nun an Flieger sind. Ein letzter verzweifelter Versuch von Olli Osnabrück den Hauptmann davon zu überzeugen, daß er sich vertan hatte und nun seine Buchung rückgängig machen wollte scheiterte auf ganzer Linie.
MAN HATTE UNS REINGELEGT. WIR WAREN BEIM !!!!!!!BUND!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Tja und nun sitz ich hier seit 2,5 Wochen Monaten in Holland fest und bin der totale Hoeneß!

Am Anfang ging alles noch recht locker ab. Hart wurde es erst als es zum sogenannten Eingewöhnungsmarsch ging. Wer Budel kennt der weiß das es einer großen Wüste gleicht. Sand ohne Ende. Nachdem wir nach ca. 3 Std. wieder im Laufschritt und ein Liedchen gröhlend in unserer Kaserne ankamen war Olli und mit zumute, als hätten wir 10 Std

Dauerpogo hinter uns. Unser Oberfeldwebel der mittlerweile schon drei Rucksäcke mit sich trug, da einige Leute schon vorher abgekackt warentrabte lustig vor uns her und wir hechelnderweise hinterher. Dann der Höhepunkt: Er stellt sich vor uns und fragt: Wie fühlt sich der zweite Zug? und von uns ein zackiges (naja) "Taufrisch und Bärenstark Ihr müßtet dann mal die leuchtenden Augen unseres Oberförsters sehen. Mindestens 30 Organsmen macht der dauurch. Faiererweise muß man aber sagen, daß ich mir die Grundi wesentlich härter vorgestellt habe.
Vorurteile meinerseits stellten sich nur teilweise als wahr ein und ich muß sagen, daß es wohl richtig war, sich den Lacher mal anzuschauen, damit man weiß woruber man spricht und nicht bloß alles aus 2. Hand erfahrt!
Trotzdem ist mir der Sinn der BW bis heute **nicht** noch schleierhaft. Aber nun weiter im Text. Jede Gruppe, das sind 2 Zimmer) hat einen eigenen Gruppenführer der Morgens stets darauf aufpaßt, das man sich auch richtig angezogen hat und all son Zoix. Das wäre dann ungefähr sowas wie dein Papi auf Zeit. Aber wir haben nen recht coolen erwischt der auch nicht abgeneigt ist mal ein paar Bierchen mit uns zu schlürfen. Überhaupt ist festzustellen, daß die ganzen Ausbilder in keinster Weise etwas damit zu tun haben, für das man sie hält, nämlich Schleifer. Aber das iss halt nur so in Budel. Schließlich wird Budel nicht umsonst Schausteler truppe genannt. Ich möchte nicht wissen, was die Leute im Heer mitmachen müssen. Jeder Innlandssoldat würde nur den Kopf schütteln, wenn er seiht wie abends die Leute mit Kistenweise Bier auf der Wiese rumgammeln. Ein weiterer Teil der Grundi ist die Schießausbildung welche meine absolute Spezialität ist. Ein Schießen mit dem Gewehr mußte ich sage und schreibe 7 mal wiederhohlen bis ich es bestanden hatte. hihi. An diesem Tage habe ich dem Bund 280 DM gekostet. Auch nicht schlecht

...denn es dient nur totalem...



ANsonsten ist der Tagesablauf recht eintönig: Aufstehn (und immer so ekelhaft laut geweckt), Revier reinigen, Frühstück und so weiter. Und dann gibts ja noch Hermann unseren Stubendoof. JaJa Hermann.
Einmal hat er seinen Wehrsold in einer Vitamintablettenrolle versteckt. Plötzlich war dann die Rolle nicht mehr da und Herman fiel dann ein, daß er die Rolle in den Abfall geschmissen hatte. Tolles Bild sage ich. Euch. 6 Mann wühlten im Müllcontainer und suchten die Kohle. Zum Glück wurde die Rolle dann gefunden. Ein anderes mal steht Hermann nachts um 11:30 Uhr auf und geht auf die Toilette. Als er nach einer halben Stunde immer noch nicht wieder auftaucht werden wir mißtrauisch und schauen nach. Was dann kam war ein Bild für die Götter. Hermann mit Werkzeugkasten bewaffnet versucht in aufopferungsvoller Weise den Handtuchspender zu reparieren. Wie lagen auf dem Boden vor lachen. JaJa der Hermann. Die letzte Schote die er gebracht hat ist die, daß er zum Kompaniechef gelaufen ist um sich darüber zu beschweren, daß die Grundi ja viel zu lax wäre und wir doch mehr ins Gelände gehen sollten. Als wir dann die Woche darauf plötzlich 2 Geländetage hatten mußte er mit einer Kopfdusche im Pissbecken bezahlen.
Erwähnenswert wäre auch Flieger Grads der nach einem Gruppenabend so besoffen war, daß er sich erst einmal in die Hose machte um sich dann in ein falsches Zimmer zu legen und das Bett eines "Kameraden" (Genossen?) der sich in der Sau-Staffel befand vollzukotzen. Von den harten Nächten mit Olli Osnabrück will ich erst gar nicht reden. Da er über mir pennt mußte ich so manche Fliegerangriffe in Form von Dosenbier oder Deospray ertragen.

Der allerhärteste aber ist Beckmann. ER mimt die ganze Zeit über voll die Schwuchtel. Einmal bei der Formalausbildung hat ein Ausbilder tatsächlich versucht ihm laufen beizubringen weil er beim wegtreten immer nur so vor sich hinschwebte. Ich habe noch nie vorher so lachen müssen wie damals, todesgut. OK soviel fürs erste von der "Starken Truppe"

Take care

Deserteure

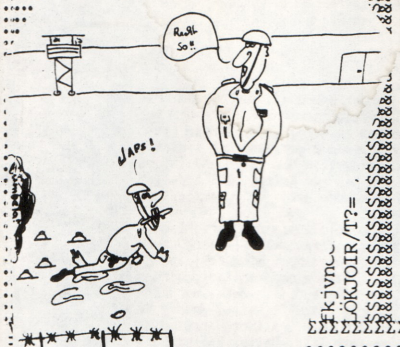
aller Länder ...

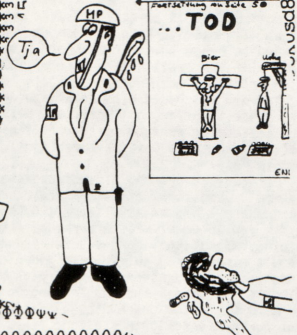
...abrichten der Menschen.

ENDE

...nehmt euch vor der MP in ACHT

ENDE





OWK·MY·DAY

Müßige Diskussion in den letzten Wochen und Tagen..."finaler Rettungsschuß"oder nicht? Ein gefundenes Fressen für die Presse, die zu Recht ein "Gladbeck Jubiläum"wittert.Nun,einmischen wollen wir uns in die idiotische Schieberei nicht, am Ende wird es die Gegner treffen und ich zweifle kaum daran,daß die"Lizenz zum Töten" im Grundgesetz (das in jedem Buchladen für wenig Geld zu haben ist,so wenig,daß man sich fast fragt,was es nun wirklich wert ist)verankert wird und dann geliebte Dschungeldjangos: Punker,Verbrecher und Geiseltäter....

Patris

The final Countdown,besser hätte man den Schuß,den Finalen nicht benennen können,Gratulation an die Wortschöpfer.Harmlos hoch zehn und garantiert ab 16, somit bald auch auf Video. Dirty Harry in den deutschen Städten,in denen es sowieso viel zu ruhig ist und wo kämen wir hin, wenn ein ehemaliger Geiselgangster auch noch Rente kassieren würde? Ab dafür,"finaler Rettungschuß"wird nach "Tschernobyl"-das bis Heute kaum ein Fernsehreporter richtig aussprechen kann,geschweige denn vor dem Unfall lokalisieren konnte-und "Gladbeck"-das ebenfalls wie Oggersheim und Leimen erst durch die Herkunft gewisser Persönlichkeiten in die Landkarten aufgenommen wurde,Heute weiß jeder,daß Gladbeck"da oben ist",wo Remscheid liegt weiß immer noch keine Sau-zum deutschen Wort des Jahres,wie schön.
Pünktlich zum Jahrestag der Fernsehheldentat von Rosi und Degi war's soweit.Brisantes Thema,bei dem die Position der Republikanerhubers sowieso klar ist-Rübn ob-auf den Tisch, ein wenig Radikalrechts geben, um den Hubers die eine oder andere Stimme vor den Landtagswahlen abzugraben.(Es geht sowieso nie um Politik, nur und das einzig und solo um Macht)...nun gut, der Schuß wird sicher eingeführt werden, falls nicht und ich mich irre ... nun ich werde eine Tüte Kartoffelchips auf Kardinal Höpfners Grab entleeren-da wäre es dann nett, wenn mir einer sagen könnte wo der liegt.
1990 wird es dann soweit sein...die deutschen Bond Fans werden hautnah miterleben können was abgeht..

Januar 1990:Die Polizei verkauft sämtliche Fernseh-rechte für ihre kommenden Einsätze an RTL Plus , die öffentlich Rechtlichen protestieren und bekommen einen Zusammenschnitt zugesichert. Bayern brät wieder eine Extrawurscht und verdealt sämtliche Liveübertragungsrechte an das Bayrische Fernsehen,dort werden dann im Schulfernsehen Live die Schüsse des Tages eingeblendet (am Ende des Monats gibt es dann die Wahl zum Schuß des Monats,am Jahresende...jajaja).

Februar 1990:Pilotsendung in Gladbeck, 12 inhaftierte Geiselgangster werden mit einer Pistole und 2 Schuß Munition in der Gladbecker Innenstadt in die freie Wildbahn ausgesetzt,sofort heften sich 3 Kamerateams und ein Reporterpulk an die Fersen der Verbrecher. Geladene Polizisten aus der gesamten Bundesrepublik sind bereits an den in Frage kommen-den Geschäften und Banken postiert,die Gangster ahnungslos.Das Debüt platzt jedoch, ein übereifriger Polizist "finaliert"bereits vor einer Geisel-nahme 7 der Gangster mit einer Handgranate, die Polizei bricht aus Mangel an Attraktivität den Pilotversuch ab,die Geiselgangster werden,da eine Festnahme kaum in Frage kommt in Notwehr, also alt-bewährter Manier von erstklassigen Scharfschützen waidmännisch erlegt (hierzu wurde quasi als Entschädigung für die Zuschauer eine Kamera an das Objektiv eines der Schützen montiert).Der Polizist, der für den geplatzten Versuch verantwortlich war wird mangels Nervenstärke befördert und geht ein Jahr später in Pension.

Apri 1990: Der zweite Versuch, diesmal ungestellt. Eine Bande von 3 Gangstern hat nach einem Banküberfall in Kreuznach 7 Bankangestellte als Geiseln genommen, sie verlangen ein Fluchfahrzeug, freien Abzug und eine Umsatzbeteiligung an den Fernsehrechten, sowie einen Abzug auf VHS von jeder gesendeten Nachricht im Fernsehen. Der bereits eingeplante Thomas Gottschalk muß aus Termingründen passen, er wird vertreten durch Michael Schanze , der gekonnt durch die Berichterstattung führt. 17 Polizisten,die auf die Feuertaufe warten,sind in Stellung gegangen,wer wird der erste sein,wer wird den ersten Schuß abgeben?TED tippt auf den Oberwachtmeister aus Oberursel, der bereits einen Fast-treffer zu verbuchen hatte, leider ohne Fernseh-Übertragung.Und wir blenden live ein...Michael Schanze kommentiert:"Ob ihr richtig steht, seht ihr wenn die Tür aufgeht.Und richtig,der Oberwachtmeister aus Oberursel steht richtig ,die Gangster wollen durch die linke Seitentür verschwinden,Elfme-ter Mann,das muß einen Blattschuß geben.--Peng--Nana,der zuckt ja noch,das war höchstens ein Streifschuß,2 Punkte allerhöchstens, was sagen die Punktrichter? 2,7,der Punktrichter aus München hat gar nur einen Punkt angezeigt.Nachschuß und...Peng..Peng,Peng,Peng...na endlich,die 3 anderen Geiseltäter werden finaliert,gekonnt,da kann auch der Punktrichter aus München in keinster Weise geizen.Das Ganze noch einmal in Zeitlupe, ja hier sehr schön,da ist die Kugel,da tritt sie wieder aus,jaaaa das ist es,sehr schön...und hier der strahlende Sieger des Tages.Wie fühlen sie sich?""Guaaat"...

Mai 1990:Diesmal zum 1. mal mit Polizeifunk im Originalton."Jo mei,gib'eams, der schießt,der schießt glei,jo siegst des net ...Kraus,der schießt si doch glei in den Kopf,do verlirn wa jo die Fernsehrechte,jetz schiaß doch"-Peng-Joh,guat,der drschißt kan mehr...
Am Ende des Monats wird die Tat des Monats gewählt,es gewinnt Bernhard Müller von 5 Revier in Gelsenkirchen,wir haben bereits eine Aufzeichnung vom Tatort gesehen-die Kamera kam leider etwas zu spät an,dafür nun das Originalinterview auf der Emscher Str.(im Hintergrund brennt ein Bus aus)"Herr Müller , schildern sie bitte den Hergang"
M:Ja da war dieser ältere Herr...
Ältere Herr:"Hallo"
M:"Der wollte die Straße überqueren und da kam dieser Bus mit der Höllengeschwindigkeit an und ich mußte diesen Mann einfach mit dem Rettungsschuß dem finalen erretten.
"Und haben den Busfahrer erschossen"
M:Finaliert
"Schön,sehr schön,vorbildlich...
Ältere Herr:Heilei,wie damals in Stalingrad,nur hieß es da anders...heieeel
"Dieser Mann bedroht mich"
M:"Moment"
--Peng-Peng---
"Danke"
M:Bitte,Bitte

Im Juni erlebt die Jagdsaison ihren Höhepunkt,es werden unter anderem ein Einbrecher live erschossen (er wollte in die BRD einbrechen und wurde live vor der Kamera in Berlin finaliert, just in dem Augenblick als er die Mauer erklettert hatte. Da der Mann auf die Bundesdeutsche Seite fiel gab'es Abzüge in den Haltungsnoten,der Beamte wurde nur auf den 3. Platz gewählt.
Auf den 2.Platz kam ein Polizist aus Husum,der bereits 17 Kerben in seinem Colt-einer Spezialanfertigung-vorzuweisen hat, er finalierte 2 Jugendliche, die einer alten Frau die Handtasche entrissen hatten.Sein Kommentar:"Wissen sie, erst klauen sie Handtaschen,dann begehen sie Einbrüche und dann irgendwann nehmen sie einmal Geiseln,soweit kann man es doch nicht kommen lassen."Recht so...zweiter Platz.
Den 1. Platz belegt,wie im Vormonat schon,ein Nürnberger Kripobeamter, der das Kunststück fertigbrachte vor laufender Kamera 3 Ganster mit nur 2 Schüssen zu erlegen.Der Sieger hat das Wort."Wissen's früher war ich ein Jäger,dann gab's dieses Jagdverbot und so,da hab'ich gwildert,in den Alpen und so,oba dann gab's diese Reglung und ich bin zur Krippo,weil's da ja so richtig rundgeht.Ich komm kaum noch mit'n Autogrammgetippn wissn's..."Ein würdiger Sieger...
Im Oktober 1990 kam von der Kripo Heidenheim der Vorschlag im Falle besonders schöner und fernsehattraktiver Finalschüsse Extraprämien an die Beamten auszuzahlen.Über eine Freigabe von Jagdtrophäen wird zur Zeit in Bayern beratschlagt,nachdem ein junger Beamter wiederholt Anträge auf die Köpfe,von ihm finalierter Täter für seine Wohnung,gestellt hatte, andere Beamte äußerten ebenfalls den Wunsch nach Gratispräparation so-wie Freigabe,schließlich hätten sie ja....-Baller,Baller,Peng

Blut

live D.O.A.

WAR ROOM

SCORE

Ende

DAS GESETZ IST DER TOD

SHOOT DOWN

JAGDFIEBER

PUNK ROCK UND KEIN ENDE!

Drücker, THE LAST MINUTE NEWS:

Fangen wir erstmal mit ein paar Gigdates an.
Am 12.09. spielen IDIOTS, OH DEV, COTZ im ´Old Daddy` zu Duisburg. Der Eintritt beläuft sich bei 8,-DM....Ebenfalls im Daddy am 10.10. der Gig mit DAS DAMEN und SPEED NIGGS....Im `B 52`, einem sehr sympathetischen Laden in Mönchengladbach finden jetzt auch regelmäßig Gigs statt. Am 16.09. spielen dort die DOUGH BOYS, mit dem Ex-Sänger von A-SEXUALS. Als Vorband werden die RICHIES einheizen. Und am 22.09. spielen auch dort die Band RUDOLFS RACHE. Ansonsten sei noch gesagt das man diesen Laden nur unterstüzen kann....Am 23.09. gibts Hardcore im JUZ Schneverdingen mit IDIOTS, INFERNO plus vier weitere Combos....Am 16.09. sind die EMILS in Lüdenscheid zu Gast.... Am 14.10. gibts in Ulm ein Wiedersehen mit den PHANTASTIX. Ob die Scumfuckcrew mit Katzenstreu und Luftschlangen sowie im letzten Jahr auch dort aufkreuzt steht noch in den Sternen....Ebenfalls in Ulm, in einer etwas größeren Halle soll am 23.12. (ja, ich weiß dat is noch lange hin, wa!) der Gig der ZAKONAS zusammen mit den ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN stattfinden....[redacted] noch ein Knallbonbon! Und zwar gibts vom 10.11-12.11. ein Riesenfestival in der Wuppertaler Börse. An Bands haben schon MOLOTOWSODA,BLUE STORIES,ANHREFN, MANIACS und ZAKONAS zugesagt....Auch in Bonn solls Ende des Jahres ein Festival über die Bühne gehen. Mal gespannt was sich dort so alles ansagt....Im Oktober kommen MEGA CITY FOUR und im November wohl die LURKERS auf Tour....Am 14.11. findet dann wie gewohnt im Old Daddy das achte Festival statt mit dem Frankfurter Package SKULLS (playin´ MISFITS HITS!!!), GLAMOUR GHOULS und die COCKS IN STAINED SATIN. Früh genug wird dann noch ein Info plus Plakat zusammen gestellt damit der Konzertbesucher/in weiß was sich da an diesem Abend auf der Bühne tummelt. Denn alle drei Bands sind ja hier im Ruhrpott relativ unbekannt. Eins darf ich aber schon mal verraten. Es wird PUNK ROCK vom feinsten sein. A GLAMHORRORPUNKROCKNIGHT, YEAH!!!

So und zum Schluß möchte ich noch auf folgende Meisterwerke der SCHWARZEN SCHAFE hinweisen. Die neuen Songs die demnächst auf Incoknito Records rauskommen sich schlichtweg die HÖLLE. Hat mich völlig umgehauen. Also WATCH OUT!!!

Redaktionschluß ist diesmal der 15.11. No.8 erscheint am 01.12. Auch für diese Nummer haben wir uns viel vorgenommen. Doch wir verraten noch nichts. Seid also gespannt liebe PUNK ROCKER & PUNKETTEN! YOU KNOW 77 WAS NO FUN!

Fedors Abspiel"Heiße Fünf"
1) BLUCK ! "Die By The Gun"
2) GNÄ GNÄ "Sweet Tunes"
3) RAZZIA "Abschaum Erwache"
4) VANDALS "Clowns Are Experts"
5) MOMIDO 7 "No Nations"

CHARTS OF WILLI WUCHER:

1. LOKALMATADORE - "Langeweile"
2. NOISE ANNOYS - "Noise Annoys"
3. BLITZKRIEG BOYS - "Blitzkrieg Boys"
4. EMILS - "Nein-Nein-Nein"
5. BLUE STORIES - "Precious Short Time"
6. NOISE ANNOYS - "Dead End Street"
7. WALTER 11 - "Das Zeichen"
8. LOKALMATADORE - "Schweißmauken"
9. LUNATICS - "Miss Cute"
10. ANHREFN - "Cornel"

KÄPT`N IGOL`S PLAYLIST:

1.) Zero, zero UFO RAMONES+++++++++
2.) Miles apart MEGA CITY FOUR++++
3.) Dead end street NOISE ANNOYS+++
4.) Lookalikes THE DRONES++++++++++
5.) Tangobrüder DIE LOKALMATADORE++
6.) Fast food THE BLISTERS+++++++++
7.) Zig zag wanderer CAPTAIN BEEF-+ HEART+++++++++
8.) The american in me AVENGERS++++
9.) Schneemann bauer HELGE SCHNEI-+ DER++++++++++
10.)Don`t tread on me KIT & THE++++ OUTLAWS++++++

PLAYLIST OF RALF REAL SHOCK:

WALTER 11 - ´Das Zeichen`
NOISE ANNOYS - ´My Mummy`ep
BLUE STORIES - ´Every Rose Get´s Faded`
LAST ROUGH CAUSE - ´Soft Lights.....`LP
SOCIAL DISTORTION - all
BEAM ME UP SCOTTY - ´Know Your Name`
DIE SCHWARZEN SCHAFE - demo-tape
HARD ONS - new LP
ZERO BOYS - ´I´m Bored`
RAVERS - ´It´s Gonna Be A Punk Rock Christmas...`12"

G E G E N D A R S T E L L U N G

Betrifft: IDIOTS-Interview in SCUMFUCK TRADITION 6

Der "Willi" (gemeint ist Guido Göttlich), der das mit mir geführte Interview für SCUMFUCK TRADITION Nr. 6 total verfälschte, sollte doch mal einen Brief an "BRAVO", z.H. Dr. Korff, dem Sexproffessor, schicken, und um Hilfe seiner perversen und verklemmten Gedanken bitten! Hannes, Sänger der Dortmunder Band IDIOTS

TOP TEN OF BROT

1. RAMONES - K R R took my baby away
2. BLITZKRIEG BOYS - War games
3. BLUE STORIES - Every Rose Get´s Faded
4. PILSKÖPFE - Gerda
5. BAMBIX - It took so long
6. RICHIES - 53rd & 3rd
7. ZAKONAS - Punk Rock Girl
8. NOISE ANNOYS - Noise Annoys
9. LOKALMATADORE - Schweißmauken
10. REAGAN YOUTH- Reagan Youth

♪ ♫ TIME FOR A SWITCH / ARMY OF THE RICH / ♪ ♫
MACHO FUCKIN' SLAVES / WE'LL PISS ON YOUR GRAVES /
♪ ♪ DEAD COPS, DEAD COPS, DEAD COPS... ♪ ♪ ♪ ♪
1
EH MANN, RED NICH, LASS UNS DURCH !
GUTEN TAG ... ... ???
HANS PILS
TIP TIP TIP
2
FUCK FUCK FUCK
3
WARUM HASSTE EIGENTLICH NUR DREI PALETTEN GEZOCKT, EH ?
HANS PILS
BONG
4
WO WIR SCHON MA' HALTEN, DIREKT PISSEN GEHN, WAH
HANS PILS
KNUFF
POLTER
STÜRZ
5
LASS EBEN NOCH ZU TENGELMANN FAHRN, EH.
6
HASSTE NOCH WATT ZUM RAUCHEN, EH ?
7
EH, WO ISSN DAT HIER, SCUMFUCK FESTIVAL ?
HANS PILS
8
FLOOR